

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sämtliche Sonaten für Klavier und Violine

Kritischer Bericht

Band 1

Vorgelegt von

Wolf-Dieter Seiffert

G. Henle Verlag

HN 897




Nr. 1: SONATE G-DUR KV 301 (293a)

Quellen:

- A Autographe Partitur, vier Blätter mit sieben beschriebenen Seiten (Querformat); autographe Titel: *Sonata I*; keine authentische Signierung oder Datierung. In Privatbesitz (Schweiz).
Autographe Instrumentenbezeichnung der Solostimme im ersten Satz ursprünglich: „Violino o flauto traverso“, d. h. Mozart beabsichtigte zunächst, wie in seinen Sonaten KV 10-15 und sicherlich gemäß der Praxis seiner Zeit (vgl. beispielsweise die Sonaten op. 16, 18 und 19 von Johann Christian Bach) eine Alternativ-Besetzung des Soloinstrumentes. Das geht auch eindeutig aus der ursprünglichen Niederschrift des ersten Satzes hervor, die gelegentlich — aus Umfangs- oder Klanggründen — für die Flötenstimme eine von der Violine abweichende Alternativ-Stimmführung der Flöte vorsah (siehe unten, Lesartenverzeichnis). Erst nach Abschluß des ersten, jedoch vor Niederschrift des zweiten Satzes (dieser weist keine derartigen Alternativstellen auf, und die Instrumentenangabe der Solostimme lautet eindeutig „Violino“), strich Mozart jene eigens für die Flöte gedachten Partien aus und tilgte auch im Instrumentenvorsatz den Zusatz: „o flauto traverso“ — es sollte eben doch eine Sonate ausschließlich für Klavier und Violine sein!
- E Erstausgabe (erste Auflage); Notenstich in Stimmen (Querformat). Titelblatt: „SIX SONATES / Pour Clavecin Ou Forté Piano / Avec Accompagnement D'un Violon, / Dedieés / A Son Altesse Serenissime Electorale / Madame. L'Electrice. Palatine. / par / Wolfgang. Amadeo. Mozart. fils / OEuvre. Premier. / A. PARIS. / Chez le S^r Sieber, Editeur de Musique rue S^t honoré à l'hôtel D'Aligre Ancien Grand Conseil / Ou lon [!] trouve plusieurs Nouveaux Oeuvres / A.P.D.R.“
Keine Verlags- oder Plattennummer; erschienen November 1778. Inhalt: „SONATA I. (-VI.)“, in der Reihenfolge KV 301-306.
Exemplar: Den Haag, Gemeente Museum, 27 C 3-4 (die wenigen darin fehlenden Seiten der Klavierstimme ergänzt aus: Metten, Abtei, Bibliothek).

1. Satz

5-12, 133-136	VI	Ab letzter Note T 5 (T 133) bis erste Note T 8 (T 136) ursprünglich zusätzliche Flötennotation (siehe Vorbemerkung zu Nr. 1) eine Oktave höher; in T 5 vor der entsprechenden letzten Note (<i>fis</i> ²) von Mozarts Hand: „flaut“. In T 8-12 ursprüngliche Flötenstimme durchgehend nach oben gehalst notiert, der Quartsprung (T 8/9) zusätzlich eine Oktave tiefer (nach unten gehalst) für die ursprüngliche Violinstimme notiert, dann folgt autographe Anweisung: „8 ^{tava} “. Nachträglich „Violinstimme“ gestrichen.
8-12	VI, Kl	Artikulation wie in T 116-120?
19	VI	Ganztaktbogen; vgl. jedoch vorausgehende Takte und Parallele in T 128. Auch Quelle E hat halbtaktige Bögen.
24	VI	<i>p</i> möglicherweise (wie in Quelle E) bereits zu 1. Note.

T 24-26	VI	Auch hier zunächst eine eigenständige Stimmführung für die Flöte notiert:
		
		Nachträglich „Flötenstimme“ durchgestrichen.
31/32	Kl o	Bogen zu kurz (nur bis zu letzter 16tel-Note); vgl. jedoch vorausgehende Takte und T 137 ff.
32	VI	
43	VI	2./3. 4tel: Ursprünglich zusätzlich eine Oktave höher notiert (Flöte!); nachträglich wieder durchgestrichen.
52, 54, 166	VI	2. Takthälfte abreviiert  ohne Artikulation; T 56,162 und 164 beweisen, daß Portato von 1. Takthälfte weiter gilt:  (in Quelle E nur T 52 mit Portato).
62	VI	Striche? Vgl. T 68.
64/65	VI	Bogen nur zu T 65; angeglichen an T 59-60 (und Quelle E).
97, 99	VI	1. 4tel: Ursprünglich zusätzlich eine Oktave höher notiert (Flöte!); nachträglich wieder durchgestrichen.
102	Kl o	Striche?
105	Kl o	Zu 4. Note eher Punkt statt Strich; an eindeutige Parallelstellen angeglichen.
106	VI, Kl	<i>p</i> nicht eindeutig plaziert; möglicherweise bereits früher beginnend? Quelle E setzt in VI <i>p</i> wie unsere Ausgabe, in Kl zu Taktanfang (Kl o) bzw. zu 1. Note (Kl u).
108, 110-111	Kl u	Überwiegend Striche statt Staccato-Punkte.
115/116	Kl o	Bogen nur bis Taktstrich; vgl. aber VI und Kl u.
124	VI	Zu 3. und 4. 4tel jeweils Bogen; an T 16 angeglichen.
128	VI	<i>p</i> nicht eindeutig plaziert; möglicherweise bereits zum 5. 8tel?
153	VI, Kl o	Bogen bis zu letzter Note, kein Staccato; an T 43 angeglichen (vgl. auch Kl u).
154	Kl o	Zu drei letzten Noten Striche statt Staccato-Punkte.
174	Kl o	3. 4tel: 3. Note in Quelle A und E d^1 ; alle modernen Ausgaben haben bislang g^1 .
182	VI	3./4. 4tel: Ursprünglich zusätzlich eine Oktave höher notiert (Violine nach unten, Flöte nach oben gehalten); nachträglich Flötenstimme durchgestrichen. In T 183 d^1 nach unten, d^2 nach oben gehalten, also Fortsetzung von T 182 und kein Doppelgriff für VI gemeint? (d^2 jedoch nicht gestrichen.)

2. Satz

2	Kl o	3. Note versehentlich c^2 ; sicherlich ist d^2 gemeint (vgl. T 10, 26, VI).
37-40	VI, Kl	Diese Takte (samt Auftaktnote zu T 37) stellen einen nachträglichen Einschub Mozarts dar („vi-de“-Verweis).
51	Kl u	1. Note irrtümlich 16tel-Note; möglicherweise war ursprünglich zusätzliche 16tel-Note <i>a</i> vorgesehen, weil ein entsprechender Notenkopf zu erkennen ist. Quelle E liest falsch 16tel-Noten <i>a-d</i> zu Taktbeginn.
115-187	VI, Kl	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
211	VI, Kl	3. 8tel (8tel-Pause) in beiden Quellen; ignoriert wegen Auftakt 114/115.

Nr. 2: SONATE ES-DUR KV 302 (293b)

Quellen:

- A Autographe Partitur, vier Blätter mit sechs beschriebenen Seiten (Querformat); autographe Titel: *Sonata II*; keine authentische Signierung oder Datierung. In Privatbesitz (Schweiz).
- E Erstausgabe: Siehe Beschreibung bei Sonate Nr. 1.

1. Satz

53, 59	VI, Kl o	Striche? Vgl. T 165, 171.
107	VI, Kl	<i>f</i> vor Wiederholungsanweisung (siehe nächste Bemerkung) nach T 106 gesetzt; deshalb auch Ergänzung der Dynamik am Satzanfang.
107-138	VI, Kl	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
145	Kl o	Zur 1. Note wohl irrtümlich Staccato.

2. Satz

15	VI	1. Bogen bis 5. Note; angeglichen an T 14.
58-60	VI	In Quelle E zu jeder Note Staccato; eine solche Ausführung wäre auch für T 50-52 erwägenswert (wir geben Quelle A wieder).
81-96	VI, Kl	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
124	Kl	<i>f</i> nur zu Kl u; gilt für beide Systeme (wie auch T 128 beweist).
143	Kl	Überwiegend Striche.
147	Kl o	Viele Ausgaben, auch die frühere Henle Ausgabe, nehmen ein Schreibversehen an und setzen als 6. bzw. 9. Note g^1 bzw. as^1 (Parallele zur VI); wir folgen Quellen A und E.

Nr. 3: SONATE C-DUR KV 303 (293c)


Quellen:

- A Autographe Partitur; vier Blätter mit sieben beschriebenen Seiten (Querformat); autographe Titel: *Sonata III*; keine authentische Signierung oder Datierung. In Privatbesitz (Schweiz).
- E Erstausgabe: Siehe Beschreibung bei Sonate Nr. 1.

1. Satz

- | | | |
|--------------|--------|---|
| 45-54, 65-70 | VI, Kl | Nicht ausgeschrieben (durch Wiederholungszeichen und „bis“-Anweisung zu T 43-48, 59-64 gekennzeichnet). |
| 55-59, 65-66 | Kl u | In Quellen A und E fehlen die 8tel-Pausen; ergänzt gemäß Paralleltakte 139 ff. (In Quelle A fehlt dort 8tel-Pause zu T 140, 3./4. 4tel, T 141, 2.-4. 4tel.) |
| 77 | Kl o | Zu 4. 4tel Bogen. |
| 83 | Kl o | Bogen nur bis Taktstrich; vgl. VI und T 85/86. |
| 93 | Kl o | 6. Note in Quelle A etwas zu hoch notiert, daher in Quelle E e^1 statt korrekt d^1 . |
| 131 | VI | Zu 2. Note Strich (Staccato?). |
| 137 | VI | Striche? |

2. Satz

- | | | |
|---------------|------|---|
| 4 | VI | Bogen nicht ganz bis zur 3. Note, Staccato fehlt; an T 88 angeglichen. |
| 23 | Kl u | Striche? |
| 55, 57 | Kl u | Quellen A und E notieren punktierte und abreviierte Halbenoten; Ausführung in gebrochenen Oktaven wohl wie in T 54, 56, 58; dort wegen dynamischer Differenzierung ausnotiert. In T 111-115 in Quelle A allerdings mit „Faulenzern“ ( // // etc.) notiert. Siehe auch Bemerkung zu T 110, 112, 114. |
| 56 | Kl | <i>p</i> nur zu Kl u. |
| 73 | Kl o | Zu 3. Note Strich (Staccato?). |
| 81 | Kl o | <i>f</i> steht in Quelle A unterhalb 2.-4. Note; gemeinte Platzierung (zu 2., 5. oder 6. Note?) unklar. Quelle E setzt <i>f</i> (nicht ohne Berechtigung) zu 2. Note. In T 32 (keine echte Parallele, aber vergleichbar) eindeutig zu 5. Note. |
| 109 | Kl u | 2., 3. 4tel als „Faulenzer“ notiert, 3. 4tel fehlt jedoch. |
| 110, 112, 114 | Kl u | Balkung gemäß T 54, 56, 58 geändert (T 110 ein Balken zu 1.-6. Note, T 111-115 „Faulenzer“). |
| 112 | Kl | In Quellen A und E <i>p</i> erst zu T 113; an VI angeglichen. |

Nr. 4: SONATE E-MOLL KV 304 (300c)

Quellen:

- A Autographe Partitur, vier Blätter mit acht beschriebenen Seiten (Querformat); autographe Titel: *Sonata IV.*; keine authentische Signierung, als Datierung lediglich „à Paris.“. In Privatbesitz (Schweiz).
- E Erstausgabe: Siehe Beschreibung bei Sonate Nr. 1.

1. Satz

209 VI, Kl Irrtümlich Halbe- statt 4tel-Pause.

2. Satz

- 32, 89 VI, Kl In T 32 ein ursprünglich gesetzter Doppelstrich mit rechtsseitigen Wiederholungszeichen gestrichen, 3. 4tel gesetzt und gewöhnlichen Taktstrich gezogen. In T 89 entsprechende, ursprünglich gesetzte linksseitige Wiederholungszeichen ebenfalls nachträglich gestrichen, Doppelstriche jedoch (absichtsvoll?) stehen gelassen. Quelle E hat an beiden Stellen, wie viele moderne Ausgaben, Doppelstriche.
- 69 Kl o In Quellen A und E Bogen erst ab e^1 (vermutlich nur zu kurz geraten). Alle Auflösungszeichen ab gis^1 (bis auf h zu f^2) stillschweigend ergänzt; sie fehlen in Quellen A und E.
- 72 Kl o *tr*-Schlange fehlt.
- 84 Kl o Zu 3. 4tel staccatoähnlicher Strich in Quelle E als Staccato gedeutet, das dann auch in T 85 und 86 zu spielen wäre.
- 141-142 Kl u Ein großer Bogen; an Kontext angeglichen.
- 153 Kl o In Quelle E fehlt e^1 im Akkord; in Quelle A eindeutig. Akkord in allen bisherigen Ausgaben falsch wiedergegeben.
- 156/157 VI Bogen jeweils zu zwei 8tel-Noten; wir gleichen an Kl o und T 148/149 an (Quelle E hat ebenfalls großen Bogen).

Nr. 5: SONATE A-DUR KV 305 (293d)

Quellen:

- A Autographe Partitur, sechs Blätter mit zehn beschriebenen Seiten (Querformat), erster bis dritter Satz von KV 305 auf den Seiten 1 bis 8, der durchgestrichene Beginn des Kopfsatzes von KV 306 (Takte 1-68) auf den Seiten 9 bis 11 (siehe auch bei Nr. 6, Quelle A). Autographe Titel: *Sonata V.*; keine authentische Signierung oder Datierung. In Privatbesitz (Schweiz).
- E Erstausgabe: Siehe Beschreibung bei Sonate Nr. 1.

1. Satz

35	VI	Ob Strich oder Staccato-Punkt zu letzter Note ist nicht zu entscheiden; im Vergleich zu T 34 jedoch eher Punkt.
64	KI	<i>f</i> eher zu T 65 notiert; in VI und an Parallelstelle T 164 eindeutig. (In Quelle E fehlt <i>f</i> zu T 64/65.)
68	VI	Striche.
90	KI o	# versehentlich zu <i>cis</i> ² statt <i>ais</i> ¹ .
96	KI o	♯ zu 2. Note von Mozart nachträglich eingefügt, zu 3. Note jedoch vergessen. Oder sollte er ♯ irrtümlich zu 2., statt zu 3. Note gesetzt und somit: <i>e</i> ² - <i>fis</i> ² - <i>g</i> ² gemeint haben?
138-140	VI, KI	Nicht ausnotiert („bis“-Anweisung zu T 136-138).
148, 149, 152, 154	KI o	Ob Striche oder Staccato-Punkte notiert sind, ist kaum zu entscheiden.

2. Satz

1 (Auftakt)	VI	Statt 8tel-Pause irrtümlich 4tel-Pause gesetzt.
37 (Auftakt)	KI	
17	VI, KI	Stellung des <i>p</i> etwas undeutlich; möglicherweise bereits zu 2. 8tel.
22	KI o	Statt 32stel-Pause irrtümlich 16tel-Pause gesetzt
36	KI u	
30	KI	<i>f</i> nicht eindeutig plazierte; im oberen System oberhalb 2. 8tel bis 3. 8tel, im unteren System in großem Abstand etwa unterhalb 1./2. 8tel. In Analogie zu T 12 und 48 gesetzt, möglicherweise hier jedoch erst zu 3. 8tel gemeint.
32	KI o	Bindebogen etwas zu weit links angesetzt (in Höhe der 2. Note).
47	KI o	Je 4tel ein Bogen (vermutlich wegen Wechsels der Behaltungsrichtung); an KI u angeglichen.
58	KI u	Bogen möglicherweise bis letzte Note.
67	VI	Zu drittletzter Note vermutlich Staccato (trotz Haltebogen).
71	KI u	<i>a</i> versehentlich punktiert?
79	KI, VI	Stellung des <i>f</i> unklar; möglicherweise erst zu letztem 8tel.
91	KI u	Überflüssige 8tel-Pause am Taktschluß.
98	KI o	In Quelle E <i>tr</i> gestochen.

Nr. 6: SONATE D-DUR KV 306 (3001)

Quellen:

- A Autographe Partitur, acht Blätter mit 16 beschriebenen Seiten (Hochformat), auf den Seiten 1-13 erster und zweiter Satz, auf den Seiten 14 bis 16 die leicht von der endgültigen Fassung abweichende, durchgestrichene Niederschrift (Takte 1-77) des dritten Satzes (Tempobezeichnung hier: „Andante grazioso e con moto“). Die gültige Niederschrift des Finales dann auf vier weiteren, jedoch querformatigen Blättern, mit acht beschriebenen Seiten. Autographertitel: *Sonata VI*. (dieser Titel findet sich auch auf der ersten Seite der ursprünglichen, dann durchstrichenen Fassung des ersten Satzes, siehe bei Sonate Nr. 5, Quelle A). Keine authentische Signierung oder Datierung. In Privatbesitz (Schweiz).
- E Erstausgabe: Siehe Beschreibung bei Sonate Nr. 1.

1. Satz

19	Vl	Striche.
40-41	Kl o	Überwiegend Striche.
52	Kl	1. Takthälfte in Quelle A eindeutig 4tel-Note, gefolgt von 4tel-Pause. In Quelle E (und allen Ausgaben bislang) irrtümlich 8tel-Note, 8tel-Pause, 4tel-Pause. 8tel-Pause in Quelle A sogar offensichtlich nachträglich ergänzt. Vgl. auch Parallele in T 139.
54	Vl	Staccato-Punkte; an T 141 angeglichen.
58	Kl u	Staccato zu 1. Terz; entsprechend Vl getilgt.
87	Vl	2. Note (<i>fis</i> ¹) versehentlich doppelt punktiert.
96	Kl o	In Quellen A und E 3./4. 16tel irrtümlich <i>e</i> ¹ - <i>g</i> ¹ notiert.
104	Kl o	Viele frühere Ausgaben (einschließlich der bisherigen Henle-Ausgabe) setzen irrtümlich <i>b</i> vor vorletzte Note (also <i>es</i> ²). Fehlt jedoch in Quellen A und E mit Berechtigung.
127	Vl, Kl o	Stellung des <i>p</i> etwas unklar; unterhalb des Taktstrichs von Vl und Kl o durchgestrichenes bzw. ausgewischtes <i>p</i> , dann in Vl zu 3. 4tel, in Kl o unter 1. Note gesetzt; in Kl u gesondertes <i>p</i> zu Taktbeginn. Daß mit dieser Korrektur eine Platzierung zum 2. 8tel gemeint sein könnte, wäre denkbar (Quelle E setzt <i>p</i> zu Taktbeginn), zumal die Paralleltakte 40 und 44 dies unterstützen. Vgl. Bemerkung zu T 131.
131	Kl	<i>p</i> zu 1. Note gesetzt; an T 40, 44 (und 127) angeglichen; vgl. Bemerkung zu T 127, Vl, Kl o.
162, 165	Kl u	Letzte Note eindeutig <i>d</i> ¹ ; in allen bisherigen Ausgaben irrtümlich <i>cis</i> ¹ .

2. Satz

8	VI	Bindebogen irrtümlich bereits ab 2. Note; vgl. T 59.
11	Kl o	10. Note irrtümlich 4tel-Hals, keine Punktierung.
14	Kl o	2. Bogen etwas zu lang geraten (bis T 15, 1. Note).
29/30	VI	Bogen fast bis <i>dis</i> ² (T 30), also viel zu lang geraten.
61-63	Kl u	Vorschlagsnoten in T 61-62 nicht einheitlich als 32stel notiert (in T 63 einheitlich); auch Bögen teilweise ergänzt.
64-66	VI	Doppelschlagsnoten als 64stel notiert; vgl. T 13, 14, 16. (In Quelle E an beiden Stellen 32stel.)
82	VI	Irrtümlich 64stel-Nachschlag.

3. Satz

8	Kl o	Hier und an allen Parallelstellen 2. Akkord ohne <i>a</i> ¹ , entgegen allen bisherigen Ausgaben.
	Kl u	Irrtümlich 4tel-Pause statt 8tel-Pause.
24 (119)	Kl o	1. Note <i>fis</i> ² wohl irrtümlich als 4tel-Note notiert; vgl. T 19 und Bemerkung zu T 244.
58	Kl u	In Quellen A und E irrtümlich zu 2. anstelle zu 1. Note #.
62, 64, 66	VI	Striche (auch in T 76?).
68-69	VI	Wegen Seitenwechsels nach T 68 großer Bogen unterbrochen. Die durchstrichene Erstfassung (s. einleitende Bemerkung zu KV 306) beweist, daß ein großer Bogen gemeint ist; siehe auch nächste Bemerkung.
	VI, Kl u	Bogen bis 1. Note T 70; angeglichen an T 162-163.
95, 261	VI, Kl	Versehentlich eine 8tel-Pause zuviel notiert.
96-124		Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
156, 158	VI	Striche?
172	VI	1. 4tel wie gedruckt, nicht 4tel-Note wie in allen Ausgaben bisher.
178	VI, Kl	Zu letzter Note Punkt? /
233		In Quellen A und E „Allegretto“ (wohl irrtümlich) bereits zu Taktbeginn.
	Kl u	Statt punktierter 4tel mit 8tel-Pause, 4tel-Noten mit 4tel-Pause.
244	Kl o	1. Note <i>a</i> ² als einzeln stehendes 16tel, <i>fis</i> ² verbalkt; wir gleichen an T 19 an.
245	Kl o	Bogensetzung gemäß Quelle; vgl. jedoch T 20, 25 etc.
259	VI	2. Takthälfte Striche?

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sämtliche Sonaten für Klavier und Violine

Kritischer Bericht

Band 2

Vorgelegt von

Wolf-Dieter Seiffert

G. Henle Verlag

HN 897

Nr. 7: SONATE F-DUR KV 376 (374d)

Quellen:

- A Autographe Partitur, acht Blätter mit 12 beschriebenen Seiten (Querformat); kein Titel, ohne Signierung oder authentische Datierung. New York, Pierpont Morgan Library.
- E Erstausgabe (Erstauflage), Notenstich in Stimmen (Querformat). Titelblatt: „SIX SONATES / Pour le Clavecin, ou Pianoforte avec / l'accompagnement [!] d'un Violon / Dediés / A Mademoiselle / JOSEPH D'AURNHAMER [!] / par / WOLFG. AMADEE MOZART / Oeuvre II. / Publies, et se vendent chez Artaria Comp / a Vienne. / Prix f 5“.
- Plattensnummer: 22; erschienen: November 1781. Inhalt: „SONATA I [-VI]“ in der Reihenfolge KV 376 (374d), 296, 377, (374e), 378 (317d), 379 (373a) und 380 (374f). Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Sammlung Hoboken, *Mozart 127*.

1. Satz

In Quelle A fehlt bis auf die wenigen Angaben in T 63-72 jegliche Dynamik; in Quelle E enthält lediglich die Violinstimme dynamische Bezeichnungen (vgl. Bemerkung auf S.98). Von einer Angleichung der Klavierstimme an die Dynamik der Violinstimme wird abgesehen.


5	VI	E	1. Bogen fehlt.
5, 9	Kl o	A	Zu beiden letzten Noten Strich.
12	VI	A	Zur 2. Takthälfte eher Striche?
22/23	VI	E	Bogen endet bereits vor Taktstrich.
23	VI	A	Zu 2.-4. Note eher Strich?
24	Kl u	E	Oberer Bogen fehlt.
31	VI	E	Bogen fehlt.
32	Kl o	E	↳ zu 3. Note fehlt.
35	Kl o	E	Bogen c^2-h^1 fehlt.
38	Kl o	E	Statt Triolenziffer, zu e^2 „o“ („leere Saite“?) gesetzt.
43	VI	A	Zu 4. Note Staccato-Punkt.
47	Kl o	A	Haltebogen ($g-g$) fehlt; gesetzt gemäß Quelle E (vgl. auch T 120).
	Kl u	E	Beide Haltebögen fehlen.
54	Kl o	A	Bogen zu lang geraten (bis in T 55); in Quelle E korrekt.
58	VI	E	Zwei halbtaktige Bögen.
62	VI	A	Zu 2. 4tel Striche?
63	Kl	A, E	In Quelle E nur f als Dynamik; in Quelle A sf (Kl o) möglicherweise aus ursprünglich f korrigiert (schwer lesbar).
64	Kl o	A	Zu 5. Note Staccato-Punkt.
67	Kl u	E	p fehlt.
67, 69	VI	E	Portato nur zu vier letzten Noten.
68	Kl o	E	Portato-Bogen fehlt.

68, 70	VI	A	Zu 3.-4. 4tel kein Bogen; gemäß Quelle E gesetzt.
72	VI	E	Statt Staccato, Portato.
75-91	VI, Kl	A	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
75, 77	Kl o	E	Zu 16tel-Noten Bogen, jedoch nicht T 2 und 4.
79	Kl o	E	Zu 16tel-Noten fehlt Bogen (vgl. T 6).
85	VI	E	Explizit Staccato-Punkte (im Gegensatz zu T 12).
95/96	VI	A, E	Bogen endet beim Taktstrich; an T 22/23, Quelle A, angeglichen.
97-98	Kl u	E	Beide Bögen fehlen.
98	VI	A	Zu 2.-4. Note Striche? Zu 3.-4. 4tel kein Staccato; gemäß Quelle E ergänzt.
99-100	VI	E	Haltebogen fehlt.
100	Kl u	E	Im Akkord fehlt Note <i>a</i> (in Quelle A kaum zu erkennen).
109	VI	E	1. Strich fehlt.
111	VI	A	Zu letzter Note Staccato-Punkt.
112	VI	E	Staccato zu 3. Note fehlt.
115	Kl o	A	1. Strich fehlt; ergänzt gemäß Parallelstellen und Quelle E.
118	VI	E	1. Staccato fehlt.
120	Kl o	E	Bindebogen fehlt.

2. Satz


In Quelle A fehlt jegliche Dynamik; zu den Angaben aus Quelle E, T 85-85, vgl. Bemerkung S. 108.

4	VI	E	Bogen fehlt.
5, 6	VI	A	5. und 6. 8tel ohne Bogen; ergänzt gemäß Quelle E (vgl. aber T 28, 29).
7	Kl o	E	Zu 1. 4tel Bogen oder Strich.
8, 32	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
12, 17, 18	Kl u	E	Bindebogen fehlt.
13, 67, 68	VI	E	Bogen nur bis vorletzte Note.
16, 17	Kl o	A	Stets Staccato-Punkte? T 18 eindeutig Striche.
17	K o	E	Beide Bögen fehlen.
18	Kl o	E	2. Bogen fehlt.
	Kl u	A	<i>b</i> zu <i>as</i> ¹ (1. Akkord) fehlt; gemäß Quelle E gesetzt.
20, 26	Kl u	E	Bogen fehlt; 3. 4tel: untere Note (<i>G</i>) ebenfalls punktiert.
21	Kl o	A	Staccato zu 5. Note? Eher Fleck (vgl. auch T 27).
22	VI	E	2. Bogen fehlt.

23, 24, 71, 72, 77	Kl u	E	Haltebogen fehlt.
24	VI	A	Zu 5. Note Staccato-Punkt.
25, 31, 79	Kl o	E	4.-6. 8tel ohne Artikulation.
27	VI	E	Bogen bis zur 5. Note.
28, 82	VI	E	5., 6. 8tel: jeweils ein Bogen (vgl. aber T 29 und eindeutige Quelle A).
29, 30, 74, 83, 84	Kl u	E	Bogen fehlt.
30, 32	VI	E	Bogen ab 1. Note.
34	Kl o	E	1. 4tel: statt Bogen, zu beiden 16tel-Noten Staccato.
35	VI	A	Letzter Bogen fehlt; gemäß Quelle E gesetzt.
		E	Zu 2. Note <i>tr</i> (= Fehllesung des Autographs).
35-37	Kl u	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E gesetzt.
36	Kl o	A	Verlängerungspunkt fehlt versehentlich.
38	VI	E	Je 4tel ein Bogen.
41	Kl u	E	1. Akkord: auch obere Note mit Verlängerungspunkt.
51	Kl o	A	Bogen ursprünglich nur bis vorletzte Note und zu letzter Note Strich; entsprechend korrigiert.
53	VI	A	Zu letzter Note Strich?
54	VI	E	1. Bogen fehlt.
55	VI, Kl	A	„Tempo primo“ nur in Quelle E (vgl. auch nächste Bemerkung).
55-81	VI, Kl	A	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
61	Kl o	E	Bogen zu 1.-4. Note.
62	VI, Kl o	E	1. 4tel: Bogen fehlt.
66	Kl u	E	Legato-Bogen fehlt.
68	Kl u	E	2. 4tel: obere Oktave (<i>b</i>) fehlt (fehlt nicht in T 14).
74, 80	Kl u	E	3. 4tel: auch zu unterer Oktave Augmentationspunkt.
79	Kl o	E	2., 3. 4tel ohne Artikulation; zu 16tel-Note c^3 <i>mf</i> statt <i>tr</i> .
83, 84	Kl u	E	Zu 1./2. Note fehlt Bogen.
84	VI	E	1. Noten zu 1.-3. Note, 2. Bogen zu 5.-7. Note.
	Kl o	A	Zu b^2 jeweils Striche? Vgl. T 88 (VI).
85	VI	A	Vorschlagsnote irrtümlich  ; gemäß Quelle E korrigiert.
91	VI	E	Ganztaktbogen.

3. Satz

1	Kl o	E	Bogen 2.-3. 4tel fehlt.
9	Vl		
4/5, 8/9, 63, 149/150, 176	Kl o	E	Bogen fehlt.
8, 72, 157	Kl u	E	Haltebögen fehlen.
9, 73	Vl	E	Bogen f^2 - g^2 fehlt.
10	Kl o	E	Ganztaktbogen; 2. Bogen beginnt erst bei letzter Note.
11	Vl	A	Zu 1. und 4. Note Staccato-Punkt.
13	Vl	A	Zu 4. 4tel fehlt Bogen; gemäß Parallelstellen und Quelle E ergänzt.
14	Kl o	E	2. Bogen beginnt erst bei letzter Note.
16	Kl o	E	Bogen nur zu 16tel-Noten.
17	Kl u	A	Striche statt Staccato-Punkte.
19	Vl	A	Striche statt Staccato-Punkte.
	Kl o	A	Zu 3. und 4. Note Striche.
20	Vl, Kl	E	Strich zu 1. Note fehlt.
25	Kl u	E	<i>p</i> fehlt; steht erst zu Taktbeginn von T 26 (vgl. Bemerkung zu T 34, Vl, und T 174, Kl u).
27	Vl, Kl o	A	Zu 3. und 4. Note Striche.
	Kl u	E	Kein Staccato.
28	Vl	E	Zu 1. 8tel-Note kein Strich.
28-29	Vl, Kl o	A, E	Quelle A: Korrekturen in Vl und Kl o ab 2. Takthälfte T 28; ursprünglich in Vl Lesart wie in T 20, Kl o; in Kl o Terzen zu Kl u (in 8teln) mit Staccato; dann Vl und Kl o zu gültiger Lesart korrigiert und dabei Staccato in Kl o ungetilgt stengelassen. Quelle E setzt irrtümlich (zu allen 16teln) Staccato.
33	Kl o	E	Zu 4. Note kein Strich sowie Bogen nur zu 1./2. Note.
34	Vl	E	<i>p</i> zu 1. Note gesetzt (nicht in Kl); vermutlich liegt ein Lesefehler der Quelle A vor, wobei das <i>p</i> zu T 25 (in Quelle A direkt ein System darüber notiert) falsch bezogen wurde. Vgl. auch T 183, Quelle E, wo kein <i>p</i> steht.
35	Kl o	E	Keine Artikulation; c^2 (Ganzenote) fehlt.
	Kl u		Bogen fehlt; Verlängerungspunkt zu Note <i>f</i> fehlt (vgl. T 33).
37/38, 41/42, 113/114	Kl	E	Bögen enden vor Taktstrich.
41	Kl u	A	2. Strich fehlt; gesetzt gemäß Quelle E und Parallelen.
42, 110	Kl	E	<i>p</i> fehlt.
44	Kl o	A	Zu letzter Note Staccato-Punkt.

45	Kl u	E	Bogen nur zu 1. Takthälfte (Platzgründe).
46/47	Kl o	E	Bogen taktweise zu 16tel-Noten.
47	Kl u	E	1. Note ist <i>b</i> statt <i>c'</i> (Hilfslinie fehlt).
51	Kl o	E	2. Bogen fehlt.
53/54	Kl u	E	Bogen T 53, 2.-4. Note, T 54 kein Bogen.
54, 55	VI	A	Jeweils Staccato-Punkt statt Strich.
56	Kl u	E	Untere Halbenote ist <i>F</i> statt <i>E</i> (Hilfslinie fehlt).
56/57	Kl u	A	Bindebogen erst ab <i>g</i> ; vgl. Quelle E und T 58/59.
57	VI	E	Zu 1. und 2. 4tel jeweils Bogen, kein Strich zu 4. Note; korrekt in T 59 gestochen.
57, 59	Kl u	E	Bogen nur 2.-4. Note, Strich fehlt.
59	Kl o	E	Bei beiden 16tel-Noten fehlt 16tel-Balken.
61	VI Kl o	E	1. Bogen erst ab 2. Note; zu 1. Note Strich. <i>b</i> nachträglich gestochen.
62	Kl o	E	Vorschlagsnote  , Haltebogen fehlt.
64	VI, Kl o	E	Strich fehlt.
65-72 72-79	Kl o VI	E	Quelle E gleicht in der Artikulation an den Satzanfang an; wir geben Quelle A wieder, obwohl nicht auszuschließen ist, daß diese Lesart aus Quelle E auf Mozart zurückgeht.
71	Kl o	A E	1. Strich fehlt; gemäß Quelle E gesetzt. 2. Strich fehlt.
73	VI Kl u	E	Bogen zu letztem 4tel fehlt (siehe auch Bemerkung zu T 9, 73). 1. 4tel: obere Oktave versehentlich als 8tel in oberes System angehängt.
79	VI	A	2. Bogen fehlt; steht aber in T 15 und in Quelle E.
80	VI	E	Bindebogen fehlt.
81	Kl u	E	Kein <i>p</i> .
83	VI	A	2. Strich fehlt (Platzmangel).
83/84	Kl o	E	Bogen endet bei Taktstrich.
84	VI	E	Striche fehlen.
85-92	Kl	E	Wiederholung ausnotiert.
87/88	Kl o	E	Haltebogen fehlt bei Wiederholung.
88	VI Kl o	E	Zur 4. Note zusätzlich Strich, Bogen zu 3. und 4. 4tel fehlt. Strich zu 3. Note, und beide folgende Bögen fehlen (Strich fehlt nicht bei Wiederholung, Bögen durchaus).
89	VI	A E	Zu 3. und 4. Note Strich statt Punkt. 2. Bogen wohl über Taktstrich hinaus.

90	VI	A, E	Nicht ganz eindeutig, ob Bogen bereits ab d^1 beginnt.
91	Kl o	A	1. Strich fehlt; gemäß Quelle E gesetzt.
		E	2. <i>tr</i> fehlt (nicht jedoch bei der Wiederholung; vgl. Bemerkung zu T 85-92).
93-96, 101-104	VI, Kl	A	Überwiegend eindeutige Staccato-Punkte, gelegentlich Striche.
94	Kl o	E	Zu 3. 4tel Bogen, zu 4. 4tel Staccato (Fehllesung einer Korrektur in Quelle A).
95	Kl o	A	Staccato fehlt in 2. Takthälfte; gemäß Quelle E ergänzt.
99	Kl o	E	2. Bogen nur zu 3. 4tel.
109	Kl	E	1. Bogen nur bis c^1 (C), 2. Bogen nur bis Taktstrich; 2. Strich fehlt.
111	Kl o	A	<i>tr</i> fehlt; gesetzt nach Quelle E.
111/112	VI	E	Bogen endet bei Taktstrich.
114, 115, 117	Kl o	A	Jeweils Striche.
117, 119, 121	VI		
119	VI	E	Zu 4. 4tel Bogen, nicht Staccato.
122/123	Kl o	E	Bogen endet bei Taktstrich.
127	Kl u	E	1. und 3. Note aus ursprünglich f^1 auf der Stichplatte korrigiert.
128	Kl o	A	Zu 2. und 3. Note Striche.
133	VI	A	Versehentlich Bogen nur zu 3. 4tel, Strich zu vorletzter statt zu letzter Note.
135	Kl u	E	Haltebogen fehlt.
135, 136	Kl o	E	Staccato bzw. Striche fehlen.
	Kl u		Bogen fehlt.
136	Kl u	E	Bindebogen fehlt.
136, 138	Kl u	E	1. 4tel: jeweils auch untere Oktave punktiert.
141	Kl u	E	⊖ fehlt.
141, 147	VI	E	In T 141 fehlt <i>sf</i> , in T 147 <i>f</i> statt <i>sf</i> .
143, 149	Kl u	E	<i>p</i> fehlt.
144-146	VI	A	Kein Staccato; gemäß Quelle E gesetzt.
147	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
	Kl u		Oberste Note des Akkords irrtümlich <i>b</i> statt c^1 (Hilfslinie fehlt).
148	VI	A	Bogen reicht bis T 149; Strich möglicherweise zu VI (<i>g</i>) geschrieben.
150	Kl o	E	1. Bogen fehlt.

150-184	VI, Kl	A	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
151	Kl o	E	Zu letzter Note irrtümlich zusätzlich Staccato.
152	Kl o	E	2. Strich fehlt.
154	Kl o	E	Bogen zu 2./3. 4tel fehlt.
157/158	Kl o	E	Bogen zu T 158 fehlt.
157	Kl u	E	Haltebögen fehlen.
162	VI	E	1. Bogen fehlt.
166	VI	E	<i>p</i> fehlt.
169	VI	E	Strich fehlt.
174	Kl u	E	<i>p</i> erst zu T 175.
175	VI	E	<i>tr</i> fehlt.
179, 182, 184	Kl u	E	Bogen fehlt.
185	VI	E	<i>f</i> fehlt.
186	Kl	E	1. Staccato fehlt.
190	Kl	E	2. Staccato fehlt.
195	VI, Kl o	E	<i>p</i> fehlt; Bogen in VI bereits ab 1. Note.
197-198	Kl o	E	Je Takt ein Bogen.
200	VI	A	Zu 4. 4tel fehlt Bogen; gesetzt gemäß Quelle E (vgl. Bemerkung zu T 79).
200/201	Kl o	E	Bogen endet am Taktstrich.
201/202	VI	A, E	In Quelle A kein Bogen ab <i>a</i> ¹ , in Quelle E bereits ab 5. Note (<i>c</i> ¹); angeglichen an T 14/15, 74/75, 78/79.
203	Kl u	E	Beide Haltebögen fehlen.



Nr. 8: SONATE C-DUR KV 296

Quellen:

- A Autographe, reinschriftliche Partitur, fünf Blätter mit 10 beschriebenen Seiten (Querformat); autographe Titel: *Sonata*; autographe Signierung, Datierung und Widmung (zu letzterer siehe Vorwort): *Di Wolfgango Amadeo Mozart mpa/li 11 di marzo 1778 à Manheim./pour Mademoiselle Therese*. New York, Public Library.
- E Erstausgabe: Siehe Beschreibung bei Sonate Nr. 7

1. Satz

1, 5, 65, 100	VI	E	Punktierung zu allen Doppelgriff-Noten bzw. Oktav-Noten; in Quelle A eindeutig nur jeweils oberste Note punktiert (vgl. Differenzierung zu T 33-39, 119-121).
1, 2, 5, 6, 96, 97, 100, 101	Kl u		
5	Kl u	E	Punktierung fehlt.

9, 11, 13, 104, 106, 108	VI	A	Kein Bogen; ergänzt gemäß Quelle E. Vgl. auch Bemerkung zu T 52 etc.
12	Kl o	E	Zu 4. Note versehentlich <i>tr</i> .
18, 115	VI	E	Bogen nur bis vorletzte Note.
22-25	Kl o	E	Vorschlagsnote stets  .
27, 28	VI	E	Staccato fehlt.
30, 32	VI	A	Jeweils Striche?
32	VI	A	Zu letzten beiden Noten fehlt Staccato; gemäß Quelle E ergänzt (vgl. auch T 30).
38	VI	E	Zu 2.-7. Note einen Bogen.
39/40	VI	E	Haltebogen fehlt.
40	VI	E	Zu 1.-8. Note einen Bogen.
42	VI	E	2., 3. 4tel ohne unteren Hals (also kein Doppelgriff).
44	Kl	E	<i>p</i> nur zu Kl u
50	VI	E	Ganztaktbogen.
	Kl o	A	Zu 1.-2. 4tel fehlt Bogen; gemäß Quelle E und analog VI ergänzt.
52, 54, 134, 136	VI	A	Keine Bögen; ergänzt gemäß Quelle E (dort in T 52, 54 Bogen kürzer, nur zu 32steln).
53, 55	VI	E	Auch zur 4tel-Note Staccato.
58, 118, 132	VI	E	Bogen fehlt.
59, 144	VI	A	Kein Staccato; ergänzt gemäß Quelle E (dort in T 59 Staccato nur 2.-4. Note).
60	VI	E	Haltebogen d^2-d^2 fehlt; ebenso Haltebogen d^3-d^3 .
60, 145	Kl o	E	Keine Bögen.
62, 147	VI	E	Keine Bögen.
	Kl o		Unterer Haltebogen fehlt; in T 62 letzter Bogen erst ab drittletzter Note, in T 147 fehlt er gänzlich.
63, 65	VI	E	Untere Note des Doppelgriffs ebenfalls mit Punkt.
73	Kl o	E	Kein Staccato.
73, 74, 76, 77	VI	E	Kein Portato.
80	VI	E	Zu 2.-4. 4tel kein Bogen; vgl. T 82, 84, 86, Quelle A.
87	VI	A	Zu letzter Note fehlt  ; gemäß Quelle E ergänzt.
87-89	VI	A	Bogen jeweils zu lang geraten (jedoch nicht bis 3. Note gezogen).
92, 93	Kl o	E	Zu letzter Note kein Staccato.
96	Kl o	E	Strich zu vorletzter statt zu letzter Note.
	Kl u	A	Punktierung der ersten Oktave zu <i>c</i> , statt <i>c</i> ¹ .

96, 100	Kl u	E	2. Note oktaviert (<i>e/e</i> ¹).
98, 102	Kl o	A	Striche statt Punkte.
103	Kl o	E	3.-4. 4tel: Staccato statt Bogen.
115	VI	A	Striche statt Punkte.
	VI	E	Kein Staccato.
120	VI	E	Bogen nur zu 2. 4tel.
123	Kl u	E	4. Note irrtümlich <i>F</i> statt <i>G</i> .
142	Kl u	A, E	3. Note <i>d</i> ; in allen modernen Ausgaben irrtümlich <i>c</i> .
143	VI	E	Zum letzten 4tel irrtümlich Bogen.
144	VI	A, E	<i>p</i> erst zu 5. Note.
145	VI	E	2. Haltebogen fehlt.
149	VI	E	Zu 2. 4tel irrtümlich Staccato.
153	VI	E	Arpeggio-Zeichen fehlen.
2. Satz			
Auftakt, 14, 23, 43	Kl o	E	Bogen fehlt.
1	VI	E	<i>fp</i> fehlt.
1, 5	Kl	E	<i>fp</i> irrtümlich zu 2. 4tel.
1, 17	Kl u	E	Keine Bögen, keine Triolenziffern.
5	VI	E	Bogen und <i>fp</i> fehlen.
7, 21	VI	A	2. Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
10	VI	E	<i>f</i> Halbenote, <i>p</i> zu 3. 4tel.
11	VI	E	Bogen nur zu 1. 4tel.
12	VI	E	<i>f</i> statt <i>fp</i> .
13, 47	Kl u	E	<i>p</i> fehlt.
16	Kl o	E	3.-4. Note irrtümlich zusätzlicher Bogen.
17	Kl	A	<i>fp</i> fehlt; gemäß Quelle E ⁷ und in Analogie zu T 1 ergänzt.
18	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
40	VI		
22	VI	A, E	<i>p</i> erst zu letzter Note.
23, 53	VI	E	Bogen fehlt.
27	VI	A	Fehlenden Bogen gemäß Quelle E ergänzt.
28	Kl u	E	Bogen fehlt.
29	VI, Kl	A, E	Stellung des <i>p</i> in Quelle A nicht ganz eindeutig: in VI eher zu drei 8tel-Noten von T 28, in Kl eindeutig zu Taktbeginn 29 (was auch musikalisch sinnvoll scheint). In Quelle E, VI wie Quelle A, Kl zu 2. 4tel T 29.

29	VI	A, E	Quelle E: 1. Bogen fehlt; Quelle A: 2. fehlender Bogen gemäß Quelle E ergänzt (dort allerdings kürzer).
32	VI	E	Zu 1. Note <i>f</i> .
37	VI, Kl	E	<i>f</i> bereits zu 2. 4tel.
38	VI	E	Bögen fehlen.
38, 39, 65, 66	Kl u	E	Dynamik fehlt.
41, 61	VI	A	2. Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
43	Kl o	A	2. Strich fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
44, 46 51, 52	VI	E	Statt <i>fp</i> irrtümlich <i>f</i> zu 1. Note, <i>p</i> zu 2. Note.
47	VI	E	16tel-Vorschlagsnote zu vorletzter Note.
51	Kl u	E	Bögen und Ziffern fehlen.
63	VI	E	Ersten beiden Staccati fehlen.
65	VI	E	<i>p</i> bereits zu 2. Note.
68	VI	E	3. 4tel punktiert notiert.

3. Satz

„Rondeau“ fehlt in Quelle A sowie in Violinstimme der Quelle E. In der Klavierstimme, Quelle E, steht irrtümlich anstelle des Alla breve das einfache *C*.

1-3, 29, 54-56, 137, 138	VI	E	Bogen jeweils halbtaktig. In Quelle A durch „idem“-Notierung in T 3 und 4 scheinbar ebenfalls halbtaktig. Wie die Anfangstakte zeigen (vgl. auch Kl T 9 ff.), ist zweifellos Ganztaktbogen gemeint.
2, 138	Kl u	E	<i>p</i> fehlt.
8	Kl o	E	3.-4. 4tel: ein Bogen (in T 61 korrekt!).
9, 62, 146	VI	E	Ganztaktbogen.
10, 63, 146	VI	A	Strich zu 3. Note fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
30-31	VI	A	Ab 2. Takthälfte T 30 kein Staccato; ergänzt gemäß Quelle E.
32, 59	Kl u	E	Bogen fehlt.
32, 115	Kl o	E	Bogen zu allen drei Noten.
33-34	VI	E	Kein Staccato; die in Klammern stehenden Staccato-Punkte fehlen auch in Quelle A.
37	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
38	Kl o	A, E	Ganztaktbogen; an VI und Paralleltakte 46, 121, 129 angeglichen.
39	VI	E	Zu 1.-3. und 3.-4. 4tel Bogen.
47, 108, 130	VI	A	Kein Bogen; gemäß Quelle E gesetzt.

49-50, 132	VI	A	Kein Staccato; gemäß Quelle E ergänzt.
54-69	VI, Kl	A	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
67, 150	VI	E	Bogen fehlt (in T 14 gestochen).
76	VI	E	2. Bogen fehlt bei Wiederholung (VI-Stimme ist ohne Wiederholungszeichen ausgestochen).
79-81	VI	A	Kein Staccato; gemäß Quelle E gesetzt.
84, 127, 139, 140	VI	E	Bogen fehlt.
86	VI	A	Zu 3. und 4. Note Strich statt Punkt.
86, 88	VI	A, E	In Quelle A nur <i>tr</i> , kein <i>fp</i> ; in Quelle E umgekehrt.
88	VI	A	2. Takthälfte ohne Staccato; gemäß Quelle E ergänzt.
96	VI	E	1. Bogen fehlt.
97	Kl o	A	Verlängerungspunkt zu <i>b</i> ¹ fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
99	Kl o Kl u	E	Bindebogen fehlt. Unterer Haltebogen fehlt.
111	VI, Kl u	E	Bogen zu 1.-3. Note.
115	Kl u	A	Striche statt Punkte.
117-119	VI	A	Kein Staccato T 117, 2. Takthälfte, bis T 118; gemäß Quelle E gesetzt.
123	VI	A	Strich zu 1. Note fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
135, 136	VI, Kl o	E	Jeweils irrtümlich Ganztaktbögen.
137-152	VI, Kl	A	Nicht ausnotiert (<i>da capo</i> -Anweisung).
140	VI	E	<i>tr</i> zu 5. Note.
151	Kl o	E	Ganztaktbogen; in Quelle A nicht ausnotiert (siehe Bemerkung zu T 137-152), entspricht T 15.
155	VI	E	Zu letztem 4tel Bogen, jedoch nicht in T 159.
158	VI	A	Zu 3. und 4. Note Strich statt Punkt (T 157 und 158 sonst Punkte!).
160	VI	A	Untere Punktierung fehlt (vgl. T 162).
160, 162	Kl o	E	Bogen nur zu 32steln.
161	Kl o	E	Keine Bögen.
167	VI Kl o	E	Alle Noten des Akkordes Halbenoten. <i>tr</i> fehlt.

Nr. 9: SONATE F-DUR KV 377 (374e)

Quellen:

- A Autographe Partitur, acht Blätter mit 13 beschriebenen Seiten (Querformat); autographe Titel: *Sonata III*; ohne Signierung oder authentische Datierung. London, British Library.
- E Erstaussgabe: Siehe Beschreibung bei Sonate Nr. 7.

1. Satz

5	Kl o	E	Strich fehlt.
9	Kl o	E	6. Note Stichfehler: d^1 statt c^1 .
15	VI	A	Zu vorletzter Note Strich, zu letzter Punkt: vgl. T 7, Kl o.
20/21	VI	E	Bindebogen nur bis Taktstrich.
22	Kl o	E	Akkord: Nur g^2 als punktierte Halbe; $g^1/h^1/d^2$ punktierte 4tel (also Arpeggio?).
30, 32, 34, 35, 94	VI	E	Bogen nur zu 1.-3. Note; in T 34 4. Note mit Staccato-Punkt.
31	Kl o	A	Zu letzter Note Strich.
35	Kl o	A	Ersten beiden Staccato-Punkte fehlen; gemäß Quelle E ergänzt.
37 40-41	VI Kl o	A	Überwiegend Staccato-Punkte anstatt Striche.
39	VI	E	Bogen irrtümlich nur bis a^2 , bereits g^2 mit Staccato.
43, 45	Kl o	E	Bindebogen nur zu 32steln.
44	Kl o	E	Bogen fehlt.
45	VI Kl u	E	Bögen fehlen. Bogen nur bis g .
47, 48	VI	E	Strich fehlt.
53, 55	Kl o	A	Striche?
59	Kl u	E	Letztes 4tel: 8tel-Pause, 8tel-Note (Lesefehler des an dieser Stelle korrigierten Autographs).
64	Kl o	E	Bogen zu Vorschlagsnoten fehlen.
65, 86	Kl o	E	Staccato fehlt.
67	Kl o	A	Staccato fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
72	VI	A	Staccato fehlt ab es^2 ; gesetzt gemäß Kontext und Quelle E.
76	Kl u	E	Irrtümlich Ganzenote (mit Halbepause).
79	Kl u	E	Zu vorletzter Note b statt h (Fehllesung von eindeutiger Quelle A).
80, 81	Kl o	E	3. 4tel: fehlt jeweils irrtümlich unterste Note des Akkordes).

84-85	VI	E	Bogen taktweise.
95	Kl	A	Staccato fehlt zu 3.-4. 4tel; ergänzt gemäß Kontext und Quelle E.
97	VI	E	Staccato fehlt.
98-114	VI, Kl	A	Diese Takte hat Mozart nachträglich komponiert und mittels Verweiszeichen nach T 97 eingefügt; ursprünglich folgten auf T 97 die Takte 115-125.
99/100, 101/102, 103/104	VI	E	Bindebogen jeweils nur zu 32steln.
114	VI	E	Bogen 2.-3. Note.
121	VI	E	Bogen 2.-4. Note.
121-122	Kl o	E	Bogen taktweise.
125	Kl o	E	Bogen fehlt; zu b^1 Staccato.
2. Satz			
1 ff. 9 ff	Kl o VI	E	Stets Ganztaktbogen; Quelle A differenziert deutlich zwischen kürzerem (z. B. T 1 ff.) und längerem (z. B. T 17 ff.) Bogen.
19	VI Kl o	E A	2. Note 4tel-Note (Stichfehler). Bogen nur bis g^2 ; an T 17 und VI, T 25, 27 angeglichen.
22	Kl o	E	g^1 als 8tel-Note (Quelle A in Korrektur, deshalb undeutlich).
22/23	VI Kl o	E	Bögen fehlen. Haltebogen g^1 - g^1 fehlt.
33, 34	Kl u	E	Bögen fehlen.
36	Kl	E	f statt sf ; zu Kl u kein f .
37	Kl u	E	p fehlt.
39	VI	A E	Strich fehlt; gemäß Quelle E gesetzt. 2. Bogen um ein 16tel nach vorne verschoben.
40	Kl o	E	Beide untere Bögen fehlen.
42, 44, 47	VI	E	1. Strich fehlt.
44	VI	A	Staccato-Punkte fehlen; Angleichung an Quelle E und Kontext.
47	VI Kl u	E	Bogen bereits ab 1. Note. Akkord als 8tel, gefolgt von 8tel-Pause.
49 51, 87 106	VI Kl o Kl u	E	Bogen fehlt.
49/50	Kl u	E	Haltebogen fehlt.

103, 104, 111, 112	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
52/53, 55/56	VI	E	Bogen nur bis zum Taktstrich.
53/54	Kl u	E	Bogen bereits ab 1. Note.
55	Kl u	E	2. 4tel irrtümlich 8tel-Note (Stichfehler).
57, 59	Kl o	A	Überwiegend Striche (VI: Staccato-Punkte).
59	VI	E	Staccato fehlt.
73	VI	A	Zu viertletzter Note Staccato-Punkt; angeglichen an T 75.
		E	Portato-Bogen fehlt.
74	Kl u	E	h fehlt zu 1. Note.
75	VI	E	Strich zu d^2 und f^2 sowie Portato-Bogen fehlen.
76	Kl o	E	Unterer Bogen fehlt.
79	Kl u	E	3. 8tel: d fehlt.
83	VI	E	h zu g^1 und Strich zu letzter Note fehlen. 2. Bogen nur bis 32stel.
85	Kl o Kl u	E	Letzten drei Akkorde: $f^2/a^2/f^3$ (Hilfslinie zuviel). 1. 4tel: 4tel-Note D und d .
86	Kl o	E	1. 8tel e^2 punktiert.
88/89	VI, Kl	E	Taktstrich fehlt.
90	Kl o Kl u	E	h zu h fehlt. 2. 4tel irrtümlich 32stel.
91	VI	A	<i>tr</i> fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
95	VI	E	1. Note irrtümlich 16tel.
96	VI	E	1. Note: 4tel-Note d^1 (dadurch nur eine 8tel-Pause folgend).
101, 102	VI	E	Zur letzten Note Staccato.
101-102, 103	Kl o	E	Bogen taktweise.
102	Kl u	E	2. 4tel g/h (Stichfehler).
109	VI	E	Zu 4. Note Strich.
111	VI	E	Bogen bis a^1 .
112 ^{I,II}	VI, Kl	A, E	Nicht in <i>Prima-</i> und <i>Seconda-Volta</i> unterteilt; da sich die h zur 3. Note wohl nur auf den intendierten <i>Seconda-Volta</i> -Takt beziehen kann, wurde T 112 entsprechend wiedergegeben.
118	VI	E	2. Takthälfte nicht punktiert.
119, 125	VI	A	<i>tr</i> fehlt; zu Recht gemäß Quelle E ergänzt?
123/124	VI	E	2. Bogen zu Vorschlagsnoten fehlen.

132	VI	E	Bogen zu Vorschlagsnoten fehlen.
136-139	Kl o		
139	VI	A	Bogen fehlt (Platzgründe); ergänzt gemäß Quelle E.
140, 142	Kl o	E	h zu letzter Note fehlt.
142	Kl o	A	Bogen nur bis <i>gis</i> ² (Absicht?); angeglichen an T 140.
144	Kl o	E	# zu <i>cis</i> ² fehlt.
	Kl u		Unterer Bogen fehlt.

3. Satz

Tempoangabe in Quelle A: „tempo di Menuetto“: Der ergänzende Zusatz, übernommen aus Quelle E, trifft den Charakter des Satzes sehr genau und könnte sehr wohl von Mozart stammen, zumal das orthographisch korrekte „i“ in „Minuetto“ ebenfalls erst in Quelle E auftaucht.

Im ganzen Satz fehlen in Quelle A dynamische Angaben (Ausnahme: Kl, T 177, 179; VI, T 180). Sie wurden aus Quelle E übernommen, da diese Ergänzungen möglicherweise auf den Komponisten zurückführbar sind, wenn der Satz auch insgesamt in Quelle E ein wenig überbezeichnet erscheint.

5, 17, 22, 25, 35, 54, 149, 179, 182 35, 41, 105/ 106, 113, 121, 137, 143, 149	Kl o Kl u	E	Bogen fehlt.
13	Kl o	E	Bogen nur zu 2.-3. Note..
13, 33, 45 ↑ 41	VI ↑ Kl o	A	Bogen jeweils bis über Taktstrich hinaus. Wir gleichen an übrige Stellen an.
14, 122	VI Kl o	E	Keine Staccato-Punkte, nur Bogen. Kein Bogen, nur Staccato.
15	VI	E	Bogen fehlt (nicht in T 123).
30	Kl o	A	Striche statt Punkte.
38	VI	E	Je ein Bogen zu 1. und 2.-3. 4tel.
38, 146	Kl o	E	Bogen als Haltebogen zu <i>f</i> ¹ - <i>f</i> ¹ ; in Quelle A eindeutig.
39	Kl o	E	Augmentationspunkte fehlen.
41, 149	VI, Kl	E	<i>p</i> zu Taktbeginn wiederholt.
42	Kl o	E	<i>a</i> fehlt (Stichfehler).
47	Kl u	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
50, 56, 64, 70	VI	E	Kein Strich zu 1. Note.
57	Kl u	E	3. 4tel: Untere Note versehentlich Ganzton tiefer (<i>B</i> ₁).
57/58	VI	E	Bogen fehlt.
61	VI	E	<i>tr</i> fehlt.

68	Kl o	A	Bogen fehlt (vgl. T 54). Ergänzt gemäß Quelle E.
72	VI	E	Bogen d^2 - e^2 fehlt.
77-108	VI	E	Kein Vorzeichenwechsel.
78/79	VI	A	Bogen möglicherweise nicht autograph; steht jedoch in Quelle E (vgl. auch T 82/83).
85	Kl o	E	3. letzte Note eher c^2 als d^2 .
86, 88, 90	VI	E	Kein Strich.
88	Kl o	A	fehlt zu 3. Note; gesetzt gemäß Quelle E.
103	Kl u	E	In allen drei Akkorden fehlt unterste Note.
109-154	VI, Kl	A	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
111	Kl u	E	Beide Bögen fehlen.
113, 137	Kl u	E	Bogen fehlt.
125-126	Kl u	E	Bogen nur zu T 125.
127-128	Kl u	E	Bogen nur zu T 127.
141	Kl o	E	# zu cis^2 fehlt.
	Kl u		Bogen nur bis 2. Note.
148	VI	E	Haltebogen fehlt.
180	Kl o	E	<i>p</i> wiederholt.

Nr. 10: SONATE B-DUR KV 378 (317d)

Quellen:


- A Autographe Partitur, 10 Blätter mit 18 beschriebenen Seiten (Querformat); autographischer Titel: *Sonata*. Keine authentische Datierung oder Signierung. Krakau, Biblioteka Jagiellońska.
- E Erstausgabe: Siehe Beschreibung bei Sonate Nr. 7.

1. Satz

2, 4	Kl o	A	Bogen nur zu 1.-4. Note; vgl. aber VI, T 10, 12 und Kl o, T 115, 117.
5	Kl o	A	Zu letzter Note irrtümlich Strich.
6	Kl u	E	Dynamik fehlt.
7	VI	E	<i>tr</i> -Nachschlag 16tel statt 32stel.
9	Kl o	E	<i>p</i> zu 1. Note.
14, 34-35, 92, 99, 166-167	Kl u	E	Bogen fehlt.
15	Kl o	E	1. Note fehlt Hilfslinie.
16, 23	VI	E	<i>f</i> fehlt.

18	VI Kl u	E	Bogen fehlt. Arpeggio fehlt; im Akkord steht <i>g</i> statt korrekt <i>f</i> .
20, 127	VI	A, E	<i>p</i> zu 5. Note in Quelle E; in Quelle A indifferent unterhalb der ersten vier Noten (fast zur 5. Note); so auch in Quelle A, T 127. Im Vergleich mit der sonstigen autographen Plazierung der Dynamik (z. B. T 8, 34, 75; alle sehr weit rechts) wohl zu 1. Note gemeint. In T 127 <i>p</i> zu 1. Note.
20	Kl o	E	1. Note verrutscht (zu g^1/b^1 und folgender 8tel-Pause), 2. Bogen fehlt.
23-26	Kl u	A, E	2. Takthälfte in Quelle A jeweils durch „idem“-Strich abgekürzt. Quelle E interpretierte zunächst falsch, indem 3. und 4. 4tel wie 2. 4tel wiederholt werden. Deutliche Plattenkorrektur T 24-26 an jeweils 9. Note. T 24: <i>f</i> aus ursprünglich d^1 , T 25: <i>f</i> aus ursprünglich c^1 , T 26: <i>f</i> aus ursprünglich d^1 ; T 23 unkorrigiert, also c^1 statt richtig <i>f</i> .
29	VI	A	1. Bogen endet zwischen e^2 und f^2 ; ist aber wohl gemeint wie gestochen.
		E	1. Bogen zu 3./4. Note.
34, 112/113, 119	Kl o	E	Bogen fehlt.
34	Kl u	E	<i>p</i> fehlt.
38	Kl u	E	<i>f</i> fehlt.
44	Kl o Kl u	E	Staccato fehlt. Zwei Bögen bis T 45 (wie T 40/41, 42/43); ursprünglich auch in Quelle A, dort aber deutlich gestrichen.
49	Kl u	E	Bogen nur zu 1.-2. Note.
53	Kl	E	<i>pp</i> fehlt (nicht in T 158).
56	VI	E	Weder Striche noch Bogen.
58	VI	E	Bogen nur zu 2. 4tel, nicht zu T 58/59.
59, 164	Kl u	A	Eher Punkte als Striche.
59, 164, 168	Kl u	E	Striche fehlen.
61	Kl o	A	Bogen nur zu 2.-3. 4tel; an T 166 und Quelle E angeglichen.
		E	Zu letzter Note kein Strich.
61/62	Kl u	E	Bogen nur bis vorletzte Note T 62.
62	VI	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
65	Kl o	E	<i>f</i> fehlt.
66, 121	VI	E	<i>f</i> fehlt.
66	Kl o	E	Zu 2./3. Note kein Staccato.
67	Kl o	E	Bögen fehlen.


68/69, 127/128, 186/187	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
74	Kl u	E	Zeilenwechsel in Mitte des Taktes (Notation zwei Halbenoten mit Bogen); dadurch fehlt versehentlich bei 2. Halben C.
75	Kl u	A, E	Neuere Ausgaben ergänzen Oktave D (nicht in den Quellen).
77	Kl u	E	Letzte Note: a/d^1 statt a/c^1 (Stichfehler).
77-80, 184-187	Kl u	A, E	In Quelle A „stimmige“ Notierung mit auseinandergehaltenen Notenköpfen, aber jeweils nur mit einem Bogen (zu „Oberstimme“); Quelle E vereinfacht Behalsung und Bogensetzung wie wir, sticht jedoch versehentlich gelegentlich nur einen Verlängerungspunkt.
83	VI Kl o	E	Versehentlich Taktstrich nach 3. Note. Zu 1. Note kein Bogen von T 82, nur Strich. In Quelle A jedoch eindeutig.
88	VI	E	Zu 1. Note fehlt Strich, Bogen bereits ab 2. Note.
91	VI	A E	Zu letzter Note Staccato-Punkt statt Strich. 2. Bogen erst ab 4. Note.
94	Kl o	E	<i>f</i> zu 1. Note.
96	Kl o	E	Hilfslinie zu d^2 fehlt gelegentlich.
108	VI	E	Bogen ursprünglich ab 1. Note, dann Plattenkorrektur.
108-110	Kl o	E	Bogen nur jeweils bis Taktende.
112/113	VI	E	Bogen je Takthälfte, zweiter dabei nur bis Taktende (siehe nächste Bemerkung, VI).
113	VI, Kl o VI	E	„calando“ zu 1. Note. Zu 1. Note Strich; Bogen von letzter Note T 112 bis 4. Note T 113.
114	VI	E	<i>pp</i> statt <i>p</i> .
119, 136, 138	VI	E	1. Bogen fehlt.
120	VI	E	1. Bogen irrtümlich bis 4. Note.
123	VI	A	Eher Striche statt Punkte? (Vgl. T 18.)
127, 128, 146-148	VI	E	Jeweils zwei Halbtaktbögen.
129	Kl u	E	Irrtümlich zusätzlicher Bogen von 1.-2. Note.
130, 131	VI	A, E	Quelle A: Bogen jeweils bis 1. Note des folgenden Taktes; an T 25, 26 angeglichen. Quelle E: Bogen jeweils wie T 25, 26, jedoch zusätzlicher Bogen von letzter Note T 131 zu 1. Note T 132.
135	VI	A, E	Keine Dynamik in Quelle A; gemäß Quelle E ergänzt.

135-137	Kl u	E	Bögen fehlen.
136	Kl	E	<i>fp</i> zu 1. Note (nicht in T 31).
136, 138	VI	E	1. Bogen fehlt.
137	VI	E	Bogen g^2 - f^2 fehlt.
138	VI	A	<i>cresc.</i> fehlt; gemäß Quelle E und Kl o ergänzt.
139-140	Kl u	E	Bogen nur bis 1. Note T 140.
142	Kl o	A, E	<i>b</i> zu es^2 als Vorsichtsakzidens stillschweigend ergänzt.
146	VI		
143	VI	A	<i>f</i> fehlt; gemäß Quelle E und Kl o ergänzt.
	Kl u	E	<i>f</i> irrtümlich auf Mitte gesetzt.
146	VI	A	Halbtaktbögen, wohl nur wegen wechselnder Behaltungsrichtung.
153/154	Kl o	E	Haltebogen b^1 - b^1 fehlt.
154	Kl o	E	Zu letzter Note fehlt Strich.
155	Kl	A, E	In Quellen A und E, Kl o, Mittelstimme (c^2 - b^1) an einem Hals zusammen mit Oberstimme. In Quelle E, Kl u, 1./2. 4tel:  . Obwohl diese Änderung in Quelle E kaum auf eine Eigenwilligkeit des Stechers zurückzuführen ist, wurde an T 50 angeglichen.
156	Kl o	A	Zu 3. und 4. 4tel Striche; getilgt in Angleichung an T 47 ff.
158	VI	A, E	Zu 2. 4tel Staccato-Punkte; getilgt in Analogie zu T 53, 55 und 160, obgleich freilich stets kurze 8tel zu spielen sind.
162, 163	Kl u	E	Jeweils Bogen von Halbenote zu Halbenote.
163	VI	E	1. Bogen nur zu 16tel-Gruppe.
164	VI	E	Bogen bereits ab 3. 4tel; vgl T. 59.
166-167	VI	E	Bögen halbtaktig; vgl. jedoch Quelle A und T 61, 62.
167	Kl o	E	tr statt <i>tr</i> .
170	Kl o	E	Zu 4. und 5. Note zunächst Staccato.
170, 171	Kl o	A	Eher Striche anstelle von Punkten?
172	Kl o	E	Staccato-Punkte fehlen.
178	Kl o	E	Hilfslinie zu c^1 fehlt.
182	VI	E	Bogen und Striche fehlen.
182/183	Kl o	E	Kein Haltebogen.
183	Kl o	A, E	In Quelle A keine Striche; gemäß Quelle E ergänzt.
188	VI	E	Strich fehlt.
	Kl u		Haltebogen fehlt.

189	VI	E	Bogen nur zu 16tel-Gruppe; ein weiterer, vielleicht korrigierender Bogen von letzter 16tel- zur 8tel-Note.
	Kl o		Bogen endet am Taktstrich.
192	VI, Kl u	A	Bögen jeweils zu lang (halbtaktig) geraten; an Quelle E, Kl u, angeglichen (in Quelle E, VI, Bogen nur zu 16tel-Gruppe, Striche jeweils zu 8tel-Noten).
2. Satz			
	Kl	E	Irrtümlich $\frac{4}{4}$ statt $\frac{2}{2}$ (in VI korrekt).
1, 13	Kl u	E	Triolenziffer fehlt.
2	Kl o	E	Bogen zu Vorschlagsnoten und erster Hauptbogen fehlen.
5	VI	A	2. Bogen nur zu 16teln; vgl. aber T 1, 13, 31, 35, 45 und 49.
		E	1. Bogen fehlt.
6	VI	E	Vorschlagsnoten als 32stel.
	Kl		<i>p</i> fehlt.
7	Kl o	E	2. Bogen bis letzte Note (kein Strich zu vorletzter Note).
	Kl u		Zu 1./2. 4tel ein Bogen.
8	Kl o	E	Boden d^1-es^1 fehlt.
9	VI	E	Angebundene 4tel-Note b^1 nicht punktiert, dafür punktierte 8tel-Pause statt 16tel-Pause; vgl. T 11.
	Kl o		Bogen und alle Vorschlagsnoten fehlen.
	Kl u		Keine Triolenziffern, <i>p</i> fehlt.
10	K o	E	Irrtümlich <i>tr</i> zu b und b^1 , keine Staccato-Punkte. <i>tr</i> wohl Lesefehler der Triolenziffer in Quelle A.
11, 50	VI	E	Bogen fehlt.
11	Kl o	A	Punktierung zu b^1 fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
		E	Zusätzlich Strich zu 3. und 5. Note.
	Kl u		<i>p</i> fehlt.
13	Kl o	E	Vorschlagsnoten als 32stel.
15	Kl u	E	Zu 3. 4tel fehlt Bogen.
18	VI	E	Letzter Bogen erst ab c^2 .
19	VI	A	4. Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E und Kontext.
21	VI	E	Bindebogen fehlt.
22	VI, Kl	A, E	<i>p</i> in Quelle A deutlich zu letzter Note; in VI, Quelle E, unbestimmt zwischen letzter und vorletzter Note (in T 23 Quellen A und E, <i>p</i> zu 1. Note nochmals wiederholt).
	Kl u	E	1. Bogen fehlt.
24	Kl u	E	Unterste Note (<i>B</i>) rhythmisiert wie übrige.
25	VI	E	Zu 1. Note <i>tr</i> ; Fehlesung von Quelle A.

26	VI	A, E	In Quelle E <i>p</i> zu 4. 4tel; in Quelle A jedoch zu 3. 4tel gemeint, weil vertikal über eindeutiger Dynamik zu Klaviersystem.
26, 30, 36, 40	Kl u	E	Bogen fehlt.
27	VI	E	5., 6. Note: <i>es</i> ¹ - <i>d</i> ¹ (Stichfehler).
29	Kl o	E	<i>f</i> zu 1. 4tel.
30	VI	E	Zu 3.-4. 4tel Bogen.
31	VI Kl o	E	Ganztaktbogen nicht in Quelle A (vgl. auch T 35). Triolenziffer fehlt.
32	VI	E	2. Bogen bis drittletzte Note; Staccato erst ab zweitletzte Note.
34	VI	A	Bogen fehlt; ergänzt in Analogie zu T 4, 48 und Quelle E (siehe jedoch Bemerkung zu T 48).
		E	<i>p</i> zu 4. 4tel.
	Kl	E	<i>f</i> statt korrekt <i>fp</i> .
35	Kl o	A	1. Bogen fehlt.
37	Kl o	A	3. Bogen fehlt; gemäß Quelle E und Kontext ergänzt.
38	Kl o	E	Zu 1.-2. 4tel kein Bogen.
41	VI	E	Halbtaktbögen.
42	VI Kl o	E	Ein Bogen zu 3.-4. 4tel. 2. Bogen fehlt.
43	VI	E	Ganztaktbogen.
48	VI Kl o	E	Dieser Takt fehlt (in T 47 nur Ziffer „1“ zu Ganze-Pause)! 1. Bogen fehlt.
51	Kl u	E	Bögen fehlen.
54	Kl	E	<i>p</i> irrtümlich bereits zu T 53, 3. 4tel.
56	Kl o	E	Bögen fehlen.
61	Kl o	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Vortakt und Quelle E.

3. Satz

	Kl	E	„Rondeau“ fehlt (in VI vorhanden).
1, 53, 55	Kl o	E	Staccato fehlt.
10	VI	E	<i>tr</i> statt  (kein <i>h</i> bei Verzierung, wie in T 46, 129).
19, 31	VI	E	Ganztaktbogen.
22/23	VI	E	Haltebogen <i>f</i> ¹ - <i>f</i> ¹ (nicht in Quelle A); vgl. verwandte Notenfolge von T 23 mit T 25, 27.
27	Kl o	E	1. Note <i>g</i> ¹ .
28	Kl u	E	Bogen fehlt.

29, 30 33, 34	Kl o VI	E	Bogen nur zu 16tel-Noten (vgl. T 33, 34).
37/38	Kl u	E	Violinschlüssel (nachträglich) über Taktstrich gestochen.
52 ^{II}	VI Kl	A E	Staccato-Striche statt Punkte. Staccato-Punkte und Striche fehlen.
53	Kl o	A	Striche statt Staccato-Punkte?
54	VI	E	Striche zu beiden Noten.
60	VI	E	Bogen zu 2.-3. Note.
68	VI	E	h zu 1. Note fehlt.
71	VI	E	Bogen erst ab 2. Note.
76, 79	Kl o	E	Kein Strich.
80	Kl	E	<i>f</i> irrtümlich auf Mitte; in T 81 kein <i>f</i> zu Kl o.
84	VI	E	Kein Strich.
88	VI	E	Ganztaktbogen (nicht bis T 89).
97	Kl o	E	2. Staccato fehlt.
99	Kl o	A	Zu 1. Note Strich, zu 2. Staccato-Punkt.
105	VI	E	Kein Staccato.
111-119	Kl o	E	Langer Bogen erst ab T 112.
112/113	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
114/115	Kl o	E	Wegen Seitenwechsels nach T 114 fehlt Haltebogen (zu Beginn von T 115 vorhanden); T 115/116, 117/118 irrtümlich weiterer Bogen.
116	Kl u	A, E	h versehentlich zu g^1 statt e^1 .
118, 119	Kl u	E	Jeweils ein Bogen.
127	Kl u	A, E	Eindeutig von T 8, 44 abweichend.
141, 142	Kl o	A, E	Bogen gemäß Quelle E wiedergegeben, in Quelle A ungenau.
146-147	Kl	E	<i>cresc.</i> fehlt.
150/151, 188/189	Kl, VI	A, E	Kein Doppelstrich zur Abgrenzung der Formteile (lediglich in Quelle E, VI).
151	Kl o	E	Kein Staccato.
151, 152, 156, 160, 179, 180	VI	E	Irrtümlich Bogen zu allen drei Noten des 3. 4tels. Siehe auch nächste Bemerkung.
155, 159, 171, 172	VI	E	Bogen fehlt.
164	VI Kl u	E	Bogen zu 3. 4tel verrutscht (zu 2./3. Note). 2. Note: <i>F/b</i> (= Stichfehler).

182/183	VI	E	Bogen zu 3.-4. 4tel T 182 und von letzter Note T 182 zu 1. Note T 183.
183, 184	Kl o	E	Bogen endet bei letzter Triolennote.
185	Kl o	E	Staccato bereits ab 9. Note.
185-186	VI	E	Taktweise zu 16tel-Noten Bogen (möglicherweise von Mozart in bewußtem Kontrast zu Kl o gesetzt?).
186	VI	E	Zu letzter Note Staccato.
210	Kl o	E	Punktierung fehlt.
213-218	VI	E	Ein Bogen je Takt.
223, 227	VI	E	16tel-Vorschlag fehlt.
227	Kl u	E	Im Akkord fehlt <i>f</i> .


Nr. 11: SONATE G-DUR KV 379 (373a)



Quellen:

- A Autographe Partitur, fünf Blätter mit neuen beschriebenen Seiten (Querformat); autographischer Titel: *Sonata*, keine authentische Datierung. Washington, Library of Congress.
- E Erstausgabe: Siehe Beschreibung bei Sonate Nr. 7. Die Erstausgabe unterscheidet im Klaviersystem auffällig zwischen Staccato-Punkt und Strich (vgl. auch Bemerkung zu T 123-128, erster Satz).

1. Satz

1	Kl u	E	1. 4tel fehlt Arpeggio.
6	Kl o Kl u	E	Haltebogen a^1-a^1 statt g^1-g^1 . Bogen fehlt, im 1. 4tel fehlt eine Hilfslinie (<i>Dis</i> statt <i>Cis</i>).
7	Kl	E	Letzte Note irrtümlich 32stel (in beiden Systemen); in Kl o vorausgehende 16tel-Pause.
10	VI	E	3. Bogen geteilt (dis^2-e^2 und vier letzte 32stel).
11	VI	E	2. Legatobogen fehlt (Quelle A notiert wie gedruckt).
12, 13	Kl o	E	Kein Ganztaktbogen; in T 12 jeweils zu ersten beiden 8teln, in T 13 zu 1.-2. 8tel und jeweils 3. und 4. 8tel.
13	VI	E	3. Bogen erst ab fis^2 .
14	VI	E	2. Strich und 2. Bogen fehlen.
17	Kl u	E	Zu 1. 4tel fehlt Hilfslinie (<i>D</i> statt <i>E</i>).
19	VI	A E	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E. Vorschlagsnote irrtümlich 16tel.
21, 23	Kl o	E	Bogen zu 1. 4tel, Staccato bereits ab 9. Note.
22	Kl u	E	Je ein Bogen zu 2.-4. und 5.-7. Note; 3. Bogen setzt indifferent an (Platzmangel).
22/23	Kl o	E	Haltebogen a^2-a^2 (= Fehlinterpretation von Quelle A).

23	VI	E	Zu 1. 4tel fehlt oberer Augmentationspunkt.
27, 28	Kl o	E	Bogen jeweils nach 3. 32stel-Note unterbrochen (Wechsel der Behaltungsrichtung).
28	Kl u	E	# zu <i>gis</i> fehlt.
28-32	Kl u	A, E	In Quelle A ab 4. 8tel, T 28, ursprünglich im Altschlüssel notiert; dann von fremder Hand Schlüsselung sowie Noten gestrichen und in Baßschlüssel (T 28) bzw. Violin-schlüssel (bis T 32, 1. 4tel) transponiert. Quelle E ist im Altschlüssel notiert.
30	Kl o	E	(Überflüssiger) Bogen von Halbenote zu <i>tr</i> -Nachschlag; letzterer zusätzlich mit eigenem Bogen.
31	VI	A	Bogen bis zu 5. Note; vgl. aber T 32 (VI und Kl o).
31/32	Kl u	E	Zusätzlicher Bogen <i>g</i> ¹ / <i>fis</i> ¹ .
31-33	VI	E	Sämtliche Striche fehlen.
32	VI	E	2. Bogen nur bis <i>g</i> ¹ ; letztes 8tel: 
	VI, Kl o	A	Statt 32stel-Pause 16tel-Pause notiert.
	Kl o	E	Strich und 2. Bogen fehlen.
33	VI, Kl o	E	Striche fehlen.
34	Kl	A	<i>p</i> fehlt, versteht sich aber durch <i>p</i> im VI-System; übernommen aus Quelle E.
	Kl o	E	7. 32stel Stichfehler <i>h</i> statt <i>d</i> ¹ .
34-49	VI	E	Keine Dynamik.
35	VI	E	Haltebogen fehlt, 2. Bogen erst ab <i>c</i> ³ .
36	VI	E	3. Bogen nur zu 4. 8tel.
37	Kl o	E	Bogen halbtaktig geteilt.
38/39	Kl o	E	Irrtümlich Halte- und Bindebogen über Taktstrich.
39-41	Kl o	E	Fehlt jeweils unterer Haltebogen.
42	Kl o	E	Bogen geteilt (zwischen 1./3. 8tel) wegen Wechsels der Behaltungsrichtung.
44	Kl o	E	Bogen von 1.-15. Note, möglicherweise authentisch? Jedoch Notenwerte des 1. 4tels irrtümlich eine 16tel-, dann 14 32stel-Noten (offensichtlich auch Plattenkorrektur). Zu letztem Akkord fehlt <i>a</i> .
	Kl u		
46	VI	A	Zu 1. Note # von fremder Hand gesetzt.
47/48	VI	E	Bogen fehlt.
48	VI	E	Zu 2. Note Vorschlagsnote 16tel <i>c</i> ² .
	Kl u	A	Staccato-Punkt statt Strich.
	Kl	E	1. 4tel punktiert (ohne Pause) notiert.
	VI/Kl u		Strich fehlt.

48, 102, 103, 188	Kl u		Bogen fehlt.
49	VI, Kl	E	 fehlt.
50	VI	A E	Systemakzidens <i>es</i> ² fehlt versehentlich. Irrtümlich „Allegro molto“.
51	Kl o	E	(Sinnloser) Bogen von 1. zu folgender Note (Fehllesung des autographen Doppelschlagzeichens durch den Kopisten?).
57-59	Kl	A	Ursprünglich „decrecendo“ statt „crescendo“ (T 58-60).
60	Kl o	A	Striche anstatt Staccato-Punkte.
67	VI	A E	Striche anstatt Staccato-Punkte. <i>p</i> fehlt.
69-72, 137- 140	VI	E	<i>cresc.</i> fehlt.
72, 141	VI	E	<i>f</i> fehlt.
72	Kl Kl	A E	<i>f</i> bereits zu Halbenote; angeglichen an T 140. Zu letzter Note Strich.
75	Kl o	A	2. 4tel: Statt <i>d</i> ¹ / <i>f</i> ¹ irrtümlich (?) <i>b</i> / <i>f</i> ¹ ; wir geben Quelle E wieder.
79, 81, 86, 88	VI	A	Striche statt Punkte?
79, 85, 86	VI	A	Bogen fehlt; vgl. T 159 und Quelle E.
83	VI	A	Bogen fehlt; vgl. T 159 und Quelle E.
86, 157	VI	E	Auch zu unterer Note Punktierung (in Quelle A stets nur zu oberer, in T 155 wie Quelle A).
87	Kl o	E	Stichfehler im 1. Akkord; <i>es</i> ¹ / <i>es</i> ² statt <i>g</i> ¹ / <i>es</i> ² .
88	VI	E	Zu letzten drei Noten Bogen statt Staccato.
89	VI	E	1. 4tel irrtümlich punktiert  .
90	VI	E	Zu letzten drei Noten Bogen.
93	VI	E	Ganztaktbogen; in Quelle A ursprünglich ebenfalls gesetzt, aber durchgestrichen!
101/102 102/103	VI, Kl u Kl o	A	Bogensetzung in Quelle A nicht eindeutig; Bögen in VI könnten vor Taktstrich enden, Bogen T 102/103 in Kl u eindeutig nur zu drei Noten. An Parallelstellen (T 135-137, 139-141) angeglichen. In Quelle E Bogen stets nur zu drei Noten vor Taktstrich.
106, 110	VI	E	Bogen erst ab 2. Note; Bogen auch T 111 zu kurz, endet bei vorletzter Note.
109	VI	E	Bogen nur zu 2. 4tel.
113	VI	E	1. Bogen fehlt, 2. Bogen bereits ab <i>fis</i> ¹ .

115	VI	E	2. Bogen fehlt.
116	Kl o	E	Im 1. Akkord fehlt h zu e^2 (in Quelle A kaum zu erkennen).
123-128	Kl o	A	Staccato-Punkte fehlen; ergänzt gemäß Quelle E, T 124 ff.
123, 128	Kl o	E	Staccato-Punkte fehlen.
126-127	Kl o	E	<i>cresc.</i> fehlt.
129	Kl u	E	Baßschlüssel fehlt.
130-131	Kl	E	(Irrtümlich) <i>cresc.</i> gestochen (nicht VI); vgl. Bemerkung zu T 126-127.
134	VI	A	Irrtümlich ∞ unter 1. Note (voraus geht Streichung von drei Takten); über dieser Note zunächst ∞ geschrieben, dann gestrichen.
135	VI	E	(Staccato und) Dynamik fehlen.
138, 139	VI	A	b fehlt zu 1. Note; in Quelle E nur in T 139.
140, 143	VI	A	Striche statt Staccato-Punkte.
141	Kl u	A	b zu unterer Oktave (3. 4tel) fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
141/142, 142/143	VI	E	Kein Bogen.
142	Kl o	E	Bogen fehlt.
144	Kl u	E	1. Note Stichfehler <i>Es/d</i> statt Oktave.
146	Kl u	E	3. 4tel zusätzlich mit Note <i>es</i> im unteren System; ist Lesefehler des autographen Notenhalses.
150	Kl o	A	<i>tr</i> fehlt; ergänzt gemäß Quelle E und T 151.
151	Kl o	E	Bogensetzung falsch: Haltebogen a^2-a^2 (T 150/151) und Bogen h^1-b^1 (T 151), nicht jedoch zu a^2-h^1 .
157	VI	E	Zu beiden Noten des 1. 4tels Augmentationspunkte (nicht T 155).
160	VI	A	Bogen nur bis 2. Note, angeglichen an T 159 und Quelle E.
	Kl u	E	# fehlt zu unterer Oktave, 1. 4tel.
166, 170	Kl o	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
167	Kl o	A	Autographe Korrektur nicht ganz klar; Quelle E ist eindeutig.
		E	Striche fehlen.
168	VI	E	1. Bogen fehlt.
170	VI	E	d^1-cis^1 fehlt.
175, 176	VI	E	Bei 2. Note geteilter Bogen.
175	Kl o	E	Irrtümlich Bogen zu 1. 4tel.

176	Kl u	A	Pausen zu 1. und 2. 4tel fehlen, gemäß Quelle E ergänzt.
177	VI, Kl o	E	Bogen irrtümlich (nur) zu 2. 4tel.
183	Kl o	E	Letzter Akkord ohne c^1 .
189	VI	E	Strich zu 1. Note.
191	Kl o	E	2. 16tel-Note irrtümlich es^3 statt d^3 , 9. und 11. 16tel-Note irrtümlich b^2 statt a^2 .
2. Satz			
4	VI Kl o	E	Strich auch zu 2. Note. Je ein Bogen zu 3., 4. 8tel.
5, 101	Kl o	A	Strich fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
5, 6	VI	E	Je ein Bogen taktweise.
8 (104)	VI	A, E	Zu 1. Note fehlt # in Quelle A; in Quelle E fehlt # nur in T 104.
9	Kl o	E	Ganztaktbogen.
9/10	Kl o	E	Bögen über Taktstrich fehlen.
11	Kl o Kl u	E	Bogen e^1 - fis^1 fehlt. f fehlt.
12	Kl	E	p fehlt.
13	Kl o	E	Bogen bereits irrtümlich ab Taktanfang.
13, 14	VI	E	Zu 1.-2. Note Bogen, zu 3. Note Strich.
15	Kl o	E	Bogen und Strich fehlen.
16, 112	Kl o	E	1. Akkord ohne d^1 .
18, 21, 22, 48, 111	Kl o	E	Bogen fehlt.
20	Kl o	E	Haltebogen e^2 - e^2 fehlt.
20/21	Kl o	E	Irrtümlich Bogen zu c^2/h^1 .
22	Kl o Kl u	E	3. Note fehlt zusätzlicher 4tel-Notenhals nach unten. 1. 4tel, untere Note als 8tel-Note mit gemeinsamen Hals an fis . 2. 8tel: Zwei 16tel-Noten (keine Punktierung).
22/23	Kl o	E	Beide Bögen über Taktstrich fehlen.
24 ^{I,II}	Kl o	E	Strich zu letzter Note fehlt.
25, 27	Kl u	E	1. 4tel als zwei 8tel-Noten notiert (ohne Punktierung).
26	Kl o	A E	1. 16tel: a^1 als eigens behalste Note notiert, c^2 mit folgenden Noten verbalkt. An T 28 angeglichen. Beide Bögen fehlen; Haltebogen 4./5. 16tel-Note gesetzt (nicht jedoch T 28). Dieser Haltebogen stellt eine plausible Ergänzung dar; da er in beiden Takten in Quelle A fehlt und in Quelle E nicht konsequent gesetzt ist, wurde den-

			noch auf eine Übernahme verzichtet.
26, 28	Kl u	A	Überflüssige 8tel- und 4tel-Pause (vgl. Oberstimme) gesetzt; wir folgen Quelle E, wo Plattenkorrekturen ursprünglich Pausensetzung von Quelle A vermuten lassen.
28	Kl o	E	Bogen fis^2/g^2 fehlt; unterer Bogen geteilt, jeweils zu 1. bzw. 2. 4tel.
29	Kl o Kl	E	Bögen fis^1/g^1 und dis^2/e^2 fehlen. Falscher Untersatz.
30	Kl o	E	Bogen cis^2/d^2 fehlt, statt dessen Bogen d^2/cis^2 (1. 4tel).
32 ^{I,II}	VI, Kl	A, E	Keine Unterscheidung zwischen <i>Prima-</i> und <i>Seconda-Volta</i> . Durch die Notierung einer Fermate zum 3. 8tel ist jedoch diese Lesart gemeint, die Überleitungsphrase <i>g-hf-e</i> (Kl u) nur beim ersten Mal (Wiederholung) zu spielen.
33	VI	E	Zu 4. 8tel Bogen.
33-48	VI, Kl	A	Nahezu alle Staccati punktförmig; eher Strichform weisen auf: VI, T 35, 47; Kl, T 47. In Quelle E ausschließlich Striche.
33/34, 37	Kl u	E	Bogen fehlt.
34	Kl u	E	2. 4tel <i>c/d</i> (Stichfehler).
34/36	VI	E	<i>tr</i> fehlt.
35	VI Kl u	E	Ganztaktbogen und zusätzlich zu letzten drei Noten Strich. Bogen fehlt, Augmentationspunkt zu C fehlt.
35/36	Kl o	E	Oberer Bogen bereits ab 1. Note T 35.
36	VI Kl o Kl u	E	Je ein Bogen zu 3., 4. 8tel. 1. 4tel: Note <i>a</i> fehlt. 2. 4tel: <i>a</i> an einem Hals mit d^1 (8tel-Note). Je ein Bogen zu 1., 2. 4tel.
38/39	Kl o	E	Bogen fehlt; vgl. auch nächste Bemerkung.
39	Kl o	A, E	In Quelle A zunächst Striche zu jeder 8tel, dann jedoch „langer“ Bogen von T 38, ohne Striche zu tilgen. In Quelle E fehlen Striche (und Bogen von T 38).
40	Kl o	E	Im 1. Akkord fehlt # zu cis^1 , im 2. Akkord <i>a</i> irrtümlich als 4tel-Note (Fähnchen fehlt).
41	Kl	E	Staccato fehlt (bis auf Kl u, 2. 8tel).
42, 44	VI	E	Je Triolengruppe ein Bogen.
46	Kl o	E	<i>tr</i> fehlt.
51	VI	A	Bogen erst ab 3. Note, je zwei 8tel zusammengebalkt; vgl. jedoch Vortakte.
55	VI	E	Zu 4. Note irrtümlich zusätzlicher Strich.
57, 59	VI	E	Bogen nur zu 64stel-Gruppe.

58	VI Kl o	E	Zu letzter Note irrtümlich Strich (nicht T 60). 8. Note irrtümlich d^1 (Hilfslinie) fehlt.
59	VI	E	Zu drittletzter Note fehlt \flat .
61, 62	VI	A	Zu 1. Note fehlt jeweils Strich; gemäß Quelle E ergänzt.
64	Kl o	E	32stel-Pause fehlt.
66	VI	E	Ganztaktbogen; wir geben Quelle A wieder.
70	VI	E	Zu letzter Note fehlt Strich.
73	Kl o	E	1. Akkord irrtümlich b vor a^1 (Lesefehler des gedrängt notierten Autographs).
75/76	VI	E	Je ein Bogen zu 2.-3. Note (T 75) und 1.-2. Note (T 76).
76	VI Kl u	E	2. Bogen und Striche fehlen. Vor 8. Note \flat statt b .
77	VI	A	Bogen zu 1.-3. Note; durchgestrichen. Wir gleichen an T 78 an.
		E	Strich fehlt.
	Kl o	E	1. 8tel: Punktiert statt zwei 16tel-Noten.
79	VI	E	Haltebogen und 2. Bogen fehlt.
81 ff.	VI, Kl	A, E	Nach Variation 4 bricht die Partiturnotation in Quelle A ab. Es folgt eng gedrängt (1.-3. Rastral, rechts außen) die 5. Variation, nur Solostimme. Im 4.-6. und 7.-9. Rastral findet sich der unvollständige Entwurf zur Coda (T 112-129). Sowohl Violinstimme der 5. Variation als auch Coda-Entwurf nachträglich gestrichen. Auf folgender Seite Variation 5 und Coda, allerdings nur Klavierstimme, notiert. Die Wiederholung des Themas (T 97-112) durch Anweisung: „Thema da Capo <i>mà allegretto</i> “ gefordert. In Quelle E komplette Violin- und Klavierstimme.
83	VI Kl o	A E	# zu 4. Note fehlt irrtümlich; gemäß Quelle E gesetzt. Staccato fehlt.
86	Kl o Kl u	E	1. Bogen fehlt. 1. Vorschlagsnote irrtümlich 16tel. Zu 2. Akkord fehlt # zu c .
87	Kl o	E	Zu 6. Note statt Doppelschlag mit Vorzeichen tr gesetzt. Beide Striche und 2. Bogen fehlen.
89	Kl o Kl u	E	1. Note irrtümlich nicht punktiert. 1. und 3. Bogen nur zu 128stel-Gruppe. 1. Akkord: fehlt d ; f und a als 4tel-Noten notiert (Hals nach unten).
90, 92, 93	Kl o	E	Striche; in Quelle A deutlich Staccato-Punkte.
94	Kl o	E	Vorletzter und drittletzter Bogen jeweils nur zu 64stel; letzter Bogen bereits ab d^2 .
95	Kl o	E	2. Bogen und Strich fehlen.

96	Kl u	E	1. 4tel mit Bogen.
97	Kl	E	„Thema“ fehlt.
101/102	VI	E	Statt eines gemeinsamen Bogens, 1. Bogen bis 2. Note T 102, 2. Bogen zu 2. 4tel, T 102.
103	VI	E	Je ein Bogen zu 1., 2. 4tel.
104	Kl o	E	Zu 1. Note <i>tr</i> .
105	Kl o	E	Ganztaktbogen statt zweier kürzerer Bögen.
105/106, 107/108	Kl o	E	Bindebogen über Taktstrich fehlt.
107	Kl o	E	Bögen fehlen.
108/109	Kl u	E	Taktstrich fehlt (lediglich Schlüssel gesetzt).
112 ^{II} -116	VI	A	2. 4tel (T 112 ^{II}) bis 1. 4tel (T 116) durch „bis“ Anweisung (= „zweimal“) Wiederholung nicht ausgeschrieben.
115	VI VI, Kl o	E A, E	<i>tr</i> fehlen. Quelle A: Zu 2. 8tel zunächst Bogen, dann Staccato; in Quelle E: Bogen, vgl. Bemerkung T 119.
116	VI	A	1. 4tel 8tel-Note g^1 und 8tel-Pause, (auch in Quelle E), vgl. jedoch T 112 ^{II} ff.
117	VI	E	1. 4tel 8tel-Note, 8tel-Pause.
119	VI Kl o	E	<i>tr</i> fehlen, 2.-3. Note mit Bogen. Staccato nur zu 3. Note.
120	Kl o	A	Letzte Note irrtümlich 8tel.
120, 122	Kl o	E	Bogen nur zu 1. 4tel. Vorschlagsnote irrtümlich 16tel.
120/121, 122/123, 124/125, 126/127	VI	E	Bogen endet bereits vor Taktstrich, in T 122/123 sogar nur kurzer Bogen zu 32steln.
121	Kl o	E	Zu 3./4. 8tel ein Bogen.
122	Kl u	E	4. Note irrtümlich d^1 .
123	Kl o	E	3., 4. Bogen fehlt.
125	VI	E	Bogen zu 1.-2. Note, zu 2. Note kein Strich. Bogen von e^2 - a^2 fehlt.
127	VI	E	Bogen zu 1.-2. Note, zu 2. Note kein Strich, zu 4.-5., 6.-7. Note Bogen.
128	Kl	E	<i>pp</i> statt <i>p</i> (nicht in VI).
129	Kl o	E	Oktave G_1+G .

Nr. 12: SONATE ES-DUR KV 380 (374f)

Quellen:

- A Autographe Partitur, sieben Blätter mit 14 beschriebenen Seiten (Querformat); autographe Titel: *Sonata I:^{ma}* [= prima], keine authentische Datierung oder Signierung. Basel, Sammlung Koch-Floersheim.
- E Erstaussgabe: Siehe Beschreibung bei Sonate Nr. 7.

1. Satz

7, 20	Kl u	E	Statt Ganzenote, wegen Zeilenwechsels, zwei Halbenoten.
9	Kl o	E	Zu 1. 4tel Bogen.
12	VI, Kl	A, E	In vielen modernen Ausgaben (und in Quelle E) irrtümlich Staccato zu 2. und 3. 4tel-Note.
13	Kl u	A	Pause fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
14	Kl o	E	h^1 zu h^2 fehlt versehentlich.
25	Kl u	A	Augmentationspunkte fehlen; gemäß Quelle E ergänzt.
26	Kl o	A	Staccato fehlt; vgl. aber Quelle E und T 123.
27	VI	A	Triolenziffer fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
27, 29	VI	E	Vorschlagsnoten irrtümlich 16tel.
35/36, 37/38	Kl o	E	Bogen in T 35/36 erst ab letzter Note T 35, in T 37/38 erst ab 1. Note T 38; vgl. Bemerkung zu T 37/38.
36	Kl u	A	Bogen versehentlich zu weit vorne (noch T 35) angesetzt.
37	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
37/38	Kl o	A	Bogen irrtümlich erst ab 1. Note T 38; angeglichen an T 35/36.
39, 136	Kl o	A	Zu letzten drei Noten Triolenziffer (kein Staccato); deshalb kein Staccato, wie in Quelle E und vielen Ausgaben, gesetzt (vgl. auch Parallelstellen).
44	Kl u	E	h^1 zu e fehlt.
46	Kl	E	p bereits zu Taktbeginn.
48	Kl u	A	Zu unterer Oktave fehlt h^1 ; gemäß Quelle E ergänzt.
49	Kl o	E	Zu viertletzter Note tr statt tr .
52	Kl o	A	Striche statt Staccato-Punkte.
53	VI	E	Zu 10. Note versehentlich b statt h^1 ; zu viertletzter Note tr statt tr .
58	Kl	E	Bögen fehlen.
63	VI	E	f erst zu 2. Note; 32stel jeweils irrtümlich 16tel.
67-78	Kl	E	Dynamik in der Regel nur zwischen beiden Systemen notiert. Dabei folgende Fehler: T 68, 72, 74, 76: kein f ; T 69, 71, 73, 75, 77: fp statt f ; T 67: kein p .

72-77	Kl u	A, E	1. 4tel: Statt unterer Oktave G_1 jeweils B_1 (fehlt eine Hilfslinie).
73, 75	VI	E	<i>fp</i> fehlt.
73, 77, 86	Kl o	E	<i>tr</i> statt <i>tr</i> .
81	Kl u	E	Stichfehler: B statt c im 1. Akkord.
97	Kl o	E	b irrtümlich zu b^1 statt as^1 .
100	Kl u	A, E	Fehlt versehentlich 2. Hilfslinie, also $As_1/C/D/F$ statt $F_1/As_1/D/F$.
106	VI	E	Zu letzter Note Strich.
110	VI	A	Zu 3. 4tel fehlt unterer Augmentationspunkt; gemäß Quelle E ergänzt.
112	Kl o	E	Im Akkord fehlt <i>as</i> .
113	Kl u	E	Zu <i>Ces</i> Augmentationspunkt; in Analogie zu Kl o ignoriert.
118	Kl o	E	Zu 2.-3. Note Stichfehler: $\sharp a^2-b^2$.
124	VI	E	2. Bogen fehlt.
129	VI	E	Kein Staccato.
139	VI	E	6. Note: d^1 statt b (Stichfehler).
141/142	VI	E	Haltebogen fehlt.
143, 144	VI	A	Striche statt Staccato-Punkte (vgl. T 46, 47).
146	VI, VI, Kl o	E	Vorschlagsnoten irrtümlich 16tel. <i>tr</i> fehlt.
146/147	Kl o	E	Bogen nur bis zum Taktstrich.
148	Kl o	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
149	Kl o	A	Zu 3./4. Note Striche, zu 7./8. Note Punkte.
151	Kl o	E	2. Akkord: Jede Note punktiert; Mozart will aber auch hier Arpeggio-Ausführung.
154	VI	E	<i>p</i> fehlt.
157	Kl o	E	<i>tr</i> -Nachschlag fehlt.
158	VI	E	1. Akkord; auch <i>g</i> punktiert; Staccato fehlt.
161	Kl o	E	Bogen erst ab 2. Note.
163	VI		
163	Kl u	E	Die beiden unteren Bögen fehlen.
164	Kl	E	Bogen nur zu d^2-es^2 (Kl o) und <i>Es-Es</i> (Kl u).

2. Satz

In diesem Satz stets ψ statt *tr* in Quelle E.

4, 8, 53, 57	Kl o	E	Bogen stets nur zu 32steln; in Quelle A ebenfalls nicht immer eindeutig, aber wohl Bogen zu 1. 4tel gemeint.
5-7	VI	E	Jeweils drei Bögen pro Takt (je zu vier 16tel-Noten).
8, 57	Kl o	E	Auch zu g^1 Punktierung.
10	VI	E	3. 4tel: Letzte Note versehentlich 16tel-Note.
10, 23, 24	VI	E	Fehlt Bogen zur Verzierung.
11	VI	A, E	ψ zur Vorschlagsnote g^2 fehlt.
15, 17	Kl u	E	Bogen jeweils zu 2.-3. 4tel.
19	Kl o	E	3. 4tel: Verzierung irrtümlich Ganzton zu hoch gestochen.
21	Kl u	A	<i>b</i> fehlt zu 8. Note (<i>as</i>); gemäß Quelle E ergänzt.
21, 27, 64	Kl u	E	Bogen fehlt.
22	Kl	A	<i>f</i> erst zu 4. 8tel; musikalisch sinnvoller ist die Parallelstelle T 73, an die angeglichen wurde. Vgl. auch Bemerkung zu T 26.
25	Kl o	E	Je 4tel ein Bogen.
26	VI	E	1. Note an einem Hals, auch untere punktiert. Bogen nur zu 32stel-Noten.
	VI, Kl	A, E	<i>f</i> zu 2. 4tel; an musikalisch sinnvollere Parallele T 77 angeglichen.
27	VI	E	<i>p</i> fehlt.
29	VI	E	<i>f</i> zu 1. Note (= Fehllesung von Quelle A; dort 16tel-Pause).
32, 33	Kl	E	Bogen jeweils nur zu 16tel-Noten.
38, 39	VI, Kl u		
34-36	VI	E	Vorschlagsnote jeweils 16tel.
35, 36, 40, 41	Kl o	E	Wie vorhergehende Bemerkung.
42/43	Kl o	E	Statt Haltebogen b^1 - b^1 , Bogen zu den Halbenoten.
43/44	Kl o	E	Haltebogen f^1 - f^1 fehlt.
49	VI	A	Ursprünglich gesetzte Schwellgabel \leftarrow ausgewischt; in Quelle E fehlt sie deshalb zu Recht.
		E	Unterer Bogen fehlt.
52	K o	E	Staccato fehlt.
55	Kl o	A	ψ zu Vorschlagsnote (e^2) fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
56	VI	E	Ganztaktbogen.
62	Kl o	E	Statt zwei Bögen, ein Bogen von es^1 bis b^1 .

63	VI Kl o	E	1. Bogen fehlt. <i>tr</i> fehlt.
64	Kl u	A	Bei 2. 4tel fehlt untere Punktierung; gemäß Quelle E ergänzt.
65	Kl u	E	Kein Bogen, kein Staccato.
66	Kl u	E	Bogen fehlt; bei 2. Note fehlt Hilfslinie (<i>Gis</i> ₁ statt <i>Fis</i> ₁).
68	Kl u	E	Ganztaktbogen.
73	Kl o	E	Bogen bis 3. 8tel.
74	VI	E	Bogen fehlt.
75	VI Kl u	E A	2. Bogen fehlt. Augmentationspunkte fehlen; gemäß Quelle E gesetzt.
77	VI	E	<i>f</i> fehlt; Bogen zu 3. 4tel.
79	Kl o	A	Zu 6./7. Note Striche statt Punkte?
81	VI	E	Zu ersten drei Noten Bogen statt Staccato (in Quelle A ursprünglich gesetzter Bogen zu Staccato korrigiert!); zu 3. 4tel ein Bogen.

3. Satz

In Quelle E prinzipiell statt *tr*, ψ gestochen. Tempoangabe „Allegro“ nur in Quelle E, wahrscheinlich — wie auch dynamische Ergänzungen — authentisch.

3, 162	Kl u	E	Staccato fehlt.
6	Kl u	E	Mittelstimme: Staccato fehlt.
7, 94, 95, 185	Kl o	E	Staccato fehlt.
12	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
16	Kl u	E	1. Note <i>c</i> statt <i>es</i> (Stichfehler).
17/18, 31/32	Kl u	E	Bögen fehlen.
19/20, 21/22, 29/30	Kl o	E	Bogen nur bis Taktende (T 30, 1. Note, irrtümlich mit Staccato-Punkt).
19/20, 29/30	Kl u	E	Oberer Bogen fehlt.
20	Kl u	A	Zu 2.-4. Note Striche statt Staccato-Punkte.
23	Kl o	E	Vorletzte Note Stichfehler: <i>f</i> ² statt <i>g</i> ² .
24	VI	E	Augmentationspunkt fehlt.
26	Kl u	E	Augmentationspunkt zu Halbenote fehlt.
27	Kl o	E	Kein Staccato.
30, 32	Kl o	A	Staccato jeweils nicht zu 7.-12. Note; von Quelle E übernommen.
38	VI	E	2. Bogen irrtümlich 3.-4. Note; (zu 4. Note Strich).
38, 171/172	Kl u	E	Bogen fehlt.

39	VI	E	Zu 4.-6. Note ebenfalls Staccato.
41-43	VI	A	Kein Staccato; gemäß Quelle E (dort Striche) ergänzt.
44, 55, 57, 77/78, 172/173	Kl o	E	Bogen fehlt.
49	Kl o	A	Arpeggio fehlt; gemäß T 48 und Quelle E gesetzt.
50	Kl o	E	Viertletzte Note b^2 statt c^3 (Stichfehler).
52, 62	VI	E	Zu 2. Note Strich.
54	Kl o Kl u	A E	Striche statt Staccato-Punkte. <i>fp</i> fehlt.
55	Kl o	E	2. Takthälfte; 8tel-Note und zwei 8tel-Pausen.
56	VI, Kl o	A	Staccato fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
63, 64	VI	E	Bogen jeweils nur 1.-3. Note.
66, 97, 101, 103, 105, 125	VI	E	Staccato fehlt.
75	Kl o	E	Vorschlag irrtümlich 16tel-Note.
80	Kl o Kl u	E	Bogen und Staccato fehlen. 2. Takthälfte: 4tel-Note, 8tel-Pause.
82	VI	A	Striche statt Staccato-Punkte (vgl. T 76, 80, Kl o).
83	VI	E	Zu 1. Note Vorschlagsnote (16tel) g^2 .
86	VI	E	Zu Taktbeginn <i>fp</i> .
87	Kl o	E	Zu 1. Note Vorschlagsnote (16tel) d^2 .
97	Kl u	E	<i>f</i> fehlt.
98	Kl u	A	Zu letzter Note fehlt Strich; gemäß Quelle E ergänzt.
99	Kl o	E	Statt Staccato irrtümlich Bogen.
100	Kl o	E	Zu 4.-6. Note Bogen; kein Strich zu 6. Note.
105	Kl o	E	Zu allen c^1 Hilfslinie.
108	Kl o	E	Im 1. Akkord es^1 statt d^1 (Stichfehler).
109	VI	E	Zu Taktbeginn <i>p</i> .
110	VI	E	Kein Strich.
111	Kl o	E	Zu vorletzter Note irrtümlich <i>b</i> (Fehllesung von Quelle A).
116, 117, 121	VI	E	Jeweils zu 1. Takthälfte Bogen, zu 2. Takthälfte Staccato; auf eine Übernahme wurde verzichtet, weil die autografe Artikulation der Takte 116-124 in sich stimmig scheint. Gleichwohl könnten die Ergänzungen von Quelle E authentisch sein.

119, 121	Kl o	A	Striche statt Staccato-Punkte (vgl. T 117 und Parallelstellen in VI).
121	VI	A, E	6. Note ohne <i>h</i> ; da erst zu drittletzter Note explizit <i>h</i> erscheint, ist wohl <i>as</i> ¹ , nicht <i>a</i> ¹ gemeint.
122	VI	E	Bogen nur bis 4. Note, bereits zu 5. Note Strich.
125, 167	VI	A	Striche statt Staccato-Punkte.
126	Kl u	A	Strich (T 128 eher Punkte).
127	VI	E	Zu letzten beiden Noten Bogen.
130, 161, 165	VI	E	1. Staccato fehlt.
132	VI Kl u	E	Strich fehlt. <i>f</i> und 8tel-Pausen fehlen.
133-138	VI, Kl o	E	Halbtakt- statt Ganztaktbögen (in T 138 und 139, Kl o, jedoch Ganztaktbögen).
138	Kl u	E	Bogen und Strich fehlen.
139	Kl o	E	Ganztaktbogen.
143	VI Kl o	E A	Bindebogen nur zu <i>d</i> ² - <i>des</i> ² . Bindebogen bereits ab 1. Note; angeglichen an T 141 und VI.
		E	Haltebogen fehlt; Bindebogen nur bis Taktstrich.
147/148	Kl u	E	Bogen nur bis 3. Note, T 148.
148/149, 173/174	VI	E	Bogen nur bis Taktstrich.
152	Kl	E	<i>p</i> fehlt.
157	Kl o	E	Staccato und <i>tr</i> fehlen.
158	Kl o	E	Zu 1.-3. Note ein Bogen.
162	VI		
160, 189	Kl	E	<i>f</i> fehlt.
162	Kl o	E	3. Note Stichfehler: <i>g</i> statt <i>f</i> .
166	VI	E	Zu vorletzter Note irrtümlich Strich.
177	Kl u	E	<i>p</i> irrtümlich schon zu T 176.
178	Kl o	A	Kein Staccato; möglicherweise beabsichtigte Differenzierung der Artikulation? Wir folgen Quelle E.
182	VI, Kl o		
179	Kl o	A	Bereits zu 2. Note versehentlich Staccato-Punkt.
181	Kl o	E	Bogen nur zu 1.-2. Note.
183	Kl u	E	Zu <i>d</i> ¹ fehlt Augmentationspunkt.
194	VI, Kl	A	Nach 4tel-Pause (überflüssige) 8tel-Pause (vgl. T 1).

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sämtliche Sonaten für Klavier und Violine

Kritischer Bericht

Band 3

Vorgelegt von

Wolf-Dieter Seiffert

G. Henle Verlag

HN 897

Nr. 13: SONATE B-DUR KV 454

Quellen:






- A Autographe Partitur, sieben Blätter mit 14 beschriebenen Seiten (Querformat); dazu ein Titelblatt mit der Aufschrift von Mozart (recto-Seite): *Sonata per il Cembalo / e Violino*. Keine Signierung oder Datierung. In Mozarts eigenhändigem Werkverzeichnis auf den 21. April 1784 datiert (siehe Vorwort). Stockholm, Stiftelsen Musikkulturens Främjande (Sammlung R. Nydahl).
- E Erstausgabe (Erstauflage), Notenstich in Stimmen (Querformat). Titelblatt: „TROIS SONATES / pour le Clavecin ou Pianoforte / La troisieme est accomp. d’un Violon oblg: / composées par / M^{rs} W. A. MOZART / Dédiées / A SON EXCELLENCE MADAME LA COMTESSE TERESE DE KOBENZL / [...] / Oeuvre VII. / par son tres humble et tres Obeisant serviteur / Christoph Torricella Marschand d’Estampes / et Editeur de Musique &. &. / Publiées, et ses Vends a Vienne chez Christoph Torricella“. Keine Plattenummer; laut Eintrag auf jeweils letzter Seite gestochen von Josef Zahradniczek. Erschienen: August 1784. Inhalt: „Sonata I [- III]“, wobei es sich bei den ersten beiden Werken um die Klaviersonaten KV 333 und 284, bei der dritten Sonate um die Violinsonate KV 454 handelt. Exemplar: Dresden, Sächsische Landesbibliothek, Mus. 3972-T-93.
Quelle E unterscheidet recht sorgsam zwischen Punkt und Strich; Abweichungen und Inkonsistenzen werden jedoch nicht im folgenden erwähnt.

Hauptquelle ist A; Zeichen, die dort fehlen, in Quelle E jedoch vorhanden sind, werden aus E ungekennzeichnet übernommen und im folgenden vermerkt. Offensichtlich in beiden Quellen fehlende Zeichen sind vom Herausgeber ergänzt und durch Einklammerung kenntlich gemacht. Wichtige Abweichungen von Quelle E gegenüber A, die nicht im Text berücksichtigt sind, sind im folgenden genannt.

1. Satz

2	Kl u	E	Haltebögen fehlen.
3	VI	A	Haltebögen fehlen; ergänzt gemäß Quelle E.
5	Kl	E	<i>p</i> fehlt; in Quelle A explizit in T 4 und T 5.
7	Kl o	A, E	1.-3. und 4.-5. Triolengruppe je gemeinsam verbalkt.
9	VI	E	Letzter Bogen erst ab a^2 .
11	Kl o Kl u	E	2. 4tel: versehentlich fehlt Bogen bei Portato. 2. 8tel-Pause fehlt.
11/12	Kl o	E	Kein Bogen zu $c^1/g^1/b^1 - f^1/a^1$.
12	Kl o Kl	E	2. 4tel: 8tel-Pause statt 16tel-Pause. Versehentlich fehlt Staccato bei Portato. Zu letztem 4tel keine Bögen. Keine Dynamik.
14	VI, Kl	A	Doppelstrich und Wiederholungszeichen fehlen; in T 65 beidseitige Wiederholungszeichen.
15	VI	E	Bogen zu lang, bis b^2 , geraten.
20, 20/21, 23, 36, 42, 43, 44, 45, 70, 71, 89,	Kl u	E	Bogen fehlt.

119, 120, 127,
128, 144, 147
/148

21	Kl o	A	Letzte Note in Korrektur; vermutlich zunächst <i>d</i> ¹ , dann zu <i>es</i> ¹ verbessert.
26	VI	E	Bogen, wie in T 18, bereits ab 2. Note.
27	Kl o		
33	VI	E	<i>p</i> erst zu drittletzter Note.
35	VI	A	<i>tr</i> statt  ; vgl. aber Vortakt sowie T 41-43 und T 118-120. In Quelle E:  .
41	Kl o	E	1. Bogen und <i>mf</i> fehlen.
42, 43	Kl o	E	<i>mf</i> zu 3. Note, <i>p</i> erst zu 5. Note.
44	Kl o	E	Bogen erst ab <i>h</i> ¹ .
46, 72	Kl o	E	<i>f</i> fehlt.
47	VI	E	 zu viertletzter Note (<i>e</i> ²) fehlt.
50-52	VI	E	Notenwerte und Artikulation konsequent abweichend von Quelle A:  . Vgl. jedoch Bemerkung zu T 135-137.
52	VI	A	Zu 4. Note eher Punkt; vgl. T 126 und 141.
53, 138, 142	VI	A	Zu 3., 4. 4tel Striche; gemäß Mozarts üblicher Schreibweise zu Punkten geändert: -
55, 56	VI	E	1. 4tel ohne  ; Bogen nur zu 1. 4tel.
56	Kl u	E	Statt ganzer Note zwei ungebundene Halbenoten wegen Zeilenumbruchs in Taktmitte.
57	Kl o	E	Halbtaktbögen.
58	Kl	E	Je ein Bogen zu 3. und 4. 4tel (im Gegensatz zu T 60).
59	Kl o	A	Zu 1. 4tel irrtümlich (?) Strich; vgl. Parallelen.
60	VI	A	2. Bogen bis <i>c</i> ³ in T 61.
61/62	Kl u	A	Bogen fehlt (Zeilenwechsel); gemäß Quelle E ergänzt.
64	VI	E	Bogen zu 1.-4. Note, zu 1. Note kein Strich.
	Kl o		Bogen nur bis 4. Note, zu 5. Note kein Strich.
66	Kl o	A, E	<i>p</i> nur in Quelle E.
67	VI, Kl u		
67	VI	E	4tel-Pause fehlt.
70, 71	VI	E	Bogen nur zu Triolengruppe.
72	Kl o	A	Bögen fehlen; gemäß Quelle E ergänzt.
73	Kl o	E	Bogen halbtaktig gestochen.

75, 79	VI	E	Bogen zu 3./4. Note.
76	Kl o Kl u	E	3. Note irrtümlich $\flat h^2$ (fehlt Hilfslinie). Zeilenumbruch in Taktmitte; deshalb irrtümlich zwei (ungebundene) Ganzenoten.
77	Kl o	A	Bogen möglicherweise bereits ab 1. Note.
80	VI	E	Zur vorletzten Note irrtümlich Staccato.
81	Kl o	E	Zeilenwechsel in Taktmitte; Bogen bis d^2 (also über Zei- lenwechsel hinaus).
82	VI Kl u	A A, E	Bogen etwas zu lang geraten (bis T 83). Baßschlüssel fehlt.
84/85	Kl o	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
88	VI	A	Kein Bogen zu fis^2-f^2 ; gemäß Quelle E ergänzt.
88/89	Kl o	E	Bogen nur bis Halbenote d^2 .
90	VI	E	Bogen fehlt (nicht in T 14).
90-97	VI, Kl	A	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
91, 93	Kl o	E	Artikulation fehlt (nicht in T 15 und 17).
94	Kl o	E	Bogen erst ab g^2 .
98, 102	VI	A E	Bogen (vor allem in T 98) zu weit vorne angesetzt (fast ab 1. Note); angeglichen an T 14 und 22. Vgl. auch Kl u, T 99 und 102. Bogen fehlt.
101	Kl o	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
101, 105	Kl o	E	Bogen etwas zu kurz geraten (setzt beide Male erst nach Halbenote an).
104-108	Kl u	A	Eher Striche, vgl. Kontext.
106, 108	Kl o		
105	Kl o	A, E	Bogen nur zu 4. 4tel; vgl. T 100 (101), 104 und 106.
106	VI	A	
107	VI	A	Striche; angeglichen an Vortakte.
108	Kl u	E	b zu 3. Note fehlt (wegen autographischer Korrektur leicht in Quelle A zu übersehen).
110	VI Kl o	E	Bogen um ein 8tel nach links verrutscht. Ganztaktbogen.
111, 131	Kl	E	f fehlt.
113	VI	A	Ursprünglich wohl Vorschlagsnote d^2 zur 1. Note ge- plant; \sim über Ansatz zu dieser Vorschlagsnote geschrie- ben, so daß dieses Zeichen wie ψ aussieht. Siehe auch Fußnote zu T 112, 113.

116	Kl o	A	2. Bogen nur zu 2. 4tel; verlängert gemäß T 29, 31, 37 und 114. In Quelle E kein 2. Bogen.
118-120	Kl o	A	Eher Striche; angeglichen an T 41-43.
121, 122	Kl u	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
122, 124	VI	A	Bogen bzw. 2. Bogen fehlt; ergänzt gemäß Parallelstellen und Quelle E.
127	VI	A	Striche; in T 126, 128 eindeutig Punkte.
129, 130	VI	E	Bogen zu kurz (setzt erst nach \uparrow ein).
132, 133	VI, Kl o	E	Bogen beginnt bereits bei 1. Note (Strich fehlt).
135	Kl o	A, E	Geteilter Bogen; an T 50 angeglichen.
135-137	VI	E	Notenwerte stimmen (im Gegensatz zu T 50-52; siehe dort) mit Quelle A überein; Artikulation über Quelle A hinaus in T 136, 4. Note und T 137, 3./4. 4tel ergänzt.
135-138	Kl o	E	Halbtaktbogen; Quelle A wiedergegeben (vgl. auch T 50 ff.).
136	VI	A, E	In Quelle A fehlt Strich zu 4. Note; gemäß Quelle E (dort Punkt) ergänzt; in Quelle E zu 1. Note irrtümlich Staccato-Punkt.
137	VI	A	Zu 3./4. 4tel fehlt Punkt/Bogen; ergänzt gemäß Quelle E.
139	Kl o	E	Ganztaktbogen.
141	VI	E	Staccato-Punkt zu 4. Note fehlt.
142	VI	A	Vorschlagsnote 32stel; vgl. jedoch T 53, 57 und 138.
144	Kl u	E	Nicht nur falscher Akkord (siehe entsprechende Fußnote), sondern diesen auch als Ganzenote.
145	Kl u	A	Bogen bis 1. Note T 146.
145, 148	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
149	VI	E	Striche fehlen.
154, 156	VI	A, E	In Quelle A Bogen zwischen 2. und 3. Note angesetzt (also erst ab 3. Note gemeint?); in Quelle E Bogen zu 2.-4. Note.
159	VI, Kl	A	Wiederholungszeichen fehlen beim Schlußstrich; vgl. jedoch doppelseitige Wiederholungszeichen in T 65 (vgl. Bemerkung zu T 14).
2. Satz			
2	VI	E	Legatobogen nur bis vorletzte Note (so auch die frühere Henle-Ausgabe); in Quelle A eindeutig.
3, 8, 11, 12, 76, 77	Kl u	E	Bogen fehlt.
5	Kl	E	Zu 1. Note (überflüssiges) <i>p</i> gesetzt (nicht in VI).

5, 13, 14	Kl o	E	2. Bogen geteilt (1.-3., 4.-7. Note).
6	VI Kl u	E	1. Haltebogen f^1 - f^1 fehlt. 1. Viertel 4tel-Note statt 8tel-Note mit 8tel-Pause.
7	VI	A	Strich zu letzter Note fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
10	VI Kl o	E A, E	Ganztaktbogen (in Quelle A nicht ganz eindeutig). Bogen nicht ganz bis zur letzten Note; an T 74 (VI) und 76 angeglichen.
11	Kl o	E	☞ fehlt.
15	VI	A	Eher Striche; in Kl o, 2. und 3. 4tel, eindeutig Punkte.
17	VI	A	2. Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
18	VI	E	2. Bogen versehentlich zu 2., statt 3. Triolengruppe.
20	VI Kl o	E E	2. Bogen fehlt. 2. Bogen erst ab 6. Note.
21	VI	A	h bei ☞ fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
21, 23, 25	VI	A	Bogen zu 3. 4tel fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
22	VI	E	Bogen erst ab 2. Note.
26	VI	E	1. Bogen nur bis 4. Note.
28	VI	A	Bogen von g^2 zu c^2 fehlt; gemäß Quelle E ergänzt (dort nur bis e^2 gezogen).
29	VI	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E und Kl o ergänzt.
33	Kl Kl u	E	1. Note irrtümlich 4tel- statt 8tel-Note (Fähnchen fehlt). 2. Vorschlagsnote versehentlich G statt F.
34	VI	E	Bindebogen setzt erst nach g^2 an; <i>cresc.</i> fehlt.
36, 103	VI	A	Zu 2.-8. Note nur Staccato, kein Bogen; gemäß Quelle E (in T 36 Bogen nicht geteilt) und T 40 f. (Kl o) ergänzt.
38	VI	E	1. 4tel ohne Bogen.
39	VI Kl Kl o/u	E	Ganztaktbogen. <i>f</i> fehlt. Zu 11. Note (a^1) irrtümlich <i>b</i> statt <i>h</i> .
39, 106	VI	A	<i>f</i> aus Platzgründen erst zu 2. 4tel; Quelle E in T 39 korrekt.
40	Kl o	E	3. 4tel: Portato erst ab 2. Note.
44	VI	A	Strich zu drittletzter Note fehlt; gemäß Quelle E und Kl o ergänzt.
45, 47	Kl o	E	<i>p</i> (wie Kl u) zu 2. 4tel; siehe Bemerkung zu T 47, Quelle A.
46	VI, Kl o	A	1. Strich (nicht jedoch 2. Strich) fehlt; gemäß Quelle E ergänzt. VI: 1. Bogen fehlt; ebenfalls gemäß Quelle E ergänzt, in der jedoch ☞ fehlt.

47	Kl o	A	Takt in Korrektur; <i>p</i> ungenau, etwa zu 3. 4tel. Angeglichen an T 112, vgl. aber T 45. Siehe auch Bemerkung zu T 45, 47, Quelle E.
50	Kl u	E	<i>p</i> fehlt.
51, 77, 78	Kl o	E	Bogen fehlt.
52	VI	E	Ganztaktbogen.
	Kl	E	<i>f</i> fehlt.
53, 54	Kl o	E	Staccato-Punkte fehlen.
57	Kl u	E	Legatobogen fehlt; zu Halbenote <i>b</i> versehentlich Augmentationspunkt.
58	Kl o	E	<i>p</i> fehlt.
60	Kl	E	<i>cresc.</i> fehlt.
62	VI	E	<i>f</i> fehlt.
63	VI	A	Zu 1. und 2. 4tel kein Bogen; jeweils gemäß Quelle E ergänzt.
65	VI	A, E	In Quelle A fehlt <i>b</i> zu 2. Note; gemäß Quelle E ergänzt. In Quelle E zu 1.-3. Note Bogen; <i>cresc.</i> fehlt.
65-66	Kl	E	<i>cresc.</i> fehlt.
67	Kl o	E	Großer Bogen beginnt erst ab 8. Note.
68	Kl o	E	Statt Haltebogen g^2 - g^2 Legatobogen es^2 - g^2 (wohl versehentlich „verrutscht“).
69	Kl o	E	Zu 2. 4tel (ges^1 - f^1) fehlt Bogen.
72	VI, Kl o	E	1. Bogen bis 3. Note.
74	VI	E	Bindebogen zu kurz (bis d^2).
	Kl u		Ganztaktbogen.
76	Kl o	E	Bindebogen zu kurz (nur bis c^2); <i>p</i> erst in Taktmitte.
77	VI	E	<i>f</i> statt <i>sf</i> .
79	VI	A	Zu letzter Note kein Strich; gemäß Quelle E ergänzt.
	Kl	E	<i>p</i> fehlt.
82	Kl u	A	Unterer Haltebogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
84	VI	E	Je Triolengruppe ein Bogen statt Ganztaktbogen.
	Kl o		Bogen nur bis 4. Note.
85, 96	VI	E	Strich fehlt.
86	VI	E	Zu 1.-7. Note und zu 8.-9. Note Bogen.
87	VI	E	1. Bogen bereits ab 1. Note (in Quelle A eindeutig erst ab 2. Note).
88, 92	VI	A	Vorschlagsfigur zur 3. 8tel nicht in Quelle A; gemäß Quelle E ergänzt.

89, 92	VI	E	2. Bogen 4tel-weise unterteilt; vgl. Bemerkung zu T 105.
90	VI	A, E	Bogen je zu 2. und 3. Zählzeit wohl nur wegen Wechsels der Behalungsrichtung.
93	Kl o	A	Strich fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
		E	2. Note c^2 (Stichfehler).
94	VI	E	1. Bogen nur bis 3. Note.
	Kl o	A	Kein Bogen zu 16tel-Noten; gemäß Quelle E ergänzt.
96	VI	E	Strich fehlt.
97	Kl o	E	Bogen zu g^1-es^1 fehlt.
98	Kl o	E	Strich fehlt.
	Kl u		1. 8tel-Pause fehlt.
99	VI	A, E	2. Bogen unterteilt (zu 5. bzw. 6. 8tel); vgl. jedoch T 30, 32, 97.
101	Kl o	E	Bogen geteilt (zu 1. 4tel und 2./3. 4tel).
102	Kl	A	f (wohl aus Platzgründen) erst in Höhe des 2. 4tels; wir folgen Quelle E.
103	Kl o	E	Akkord irrtümlich $c^1/es^1/f^1/as^1$.
104	VI	E	1. Vorschlagsnote 8tel statt 16tel; Bogen fehlt.
	Kl u	A	p fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
105	VI	A, E	Zu jedem 4tel ein Bogen; an T 38 angeglichen.
106	VI	E	f erst zu 2. 4tel.
	Kl o	A	1. Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
	Kl u		Letzte 8tel-Pause fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
109	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
112, 115	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
3. Satz			
Auftakt 1	VI	A	Striche; an T 98 (VI, Kl o) angeglichen, weil Mozart bei solchen Repetitionsnoten üblicherweise Punkte notiert.
8	Kl		Alle übrigen Parallelstellen sind entweder unbezeichnet (T 90, 150) oder in Quelle A nicht ausnotiert (siehe Bemerkung zu T 151-179).
2, 100	VI	A	2. Bogen etwas zu lang geraten (ab 2. Note); vgl. eindeutige Parallelen in T 10 (VI, Kl o).
92	Kl o		
2-5 (152-155)	Kl u	E	Bogen fehlt (in T 152 jedoch Bogen gestochen).
4	VI	A	Striche; an die übrigen Parallelen angeglichen (gemäß Mozarts üblicher Schreibweise solcher Phrasen).
		E	2. Bogen fehlt, Striche fehlen.
5, (12)	VI, Kl o	E	Strich zu 5. 8tel fehlt (in Kl o auch T 12, 162, 163). Ebenso in T 155 VI.
6	VI	A	Strich fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.

9	VI	E	Ein Bogen zu 2. Takthälfte.
14	Kl o	A	Triolenziffern fehlen; gemäß Quelle E ergänzt.
17/18, 19/20, 21/22 (167/168, 169/170, 171/172)	Kl u	E	Haltebogen (sicherlich irrtümlich).
18	VI	A	Beide Bögen zu lang, so daß unklar ist, ob vielleicht halbtaktige Bögen gemeint sind. T 22 jedoch eindeutig (Quelle E beide Male undeutlich). Siehe auch Bemerkung zu T 168, 172, Quelle E.
20-23	Kl o	E	Halbtaktbögen.
23	VI	A	Striche?
	Kl o	E	Bogen halbtaktig.
32/33, 34/35	VI	E	Bogen nur bis Taktstrich.
32, 34	Kl o	E	<i>p</i> (wohl irrtümlich) bereits zu 3. 4tel.
36	Kl o	A, E	Vorzeichen zu letzter Note in Quelle A in Korrektur (schwer zu lesen): vermutlich ursprünglich <i>h</i> zu <i>b</i> korrigiert. Quelle E gibt <i>h</i> wieder. Vgl. jedoch T 186.
44	VI	E	Staccato fehlt.
44, 46, 47	VI	E	<i>tr</i> fehlt.
46	Kl o	E	<i>p</i> fehlt.
47	Kl	E	<i>f</i> fehlt.
48	Kl o	A, E	Zu 3. 4tel irrtümlich Staccato-Punkt.
49	VI	A	Zu letzten beiden Noten eher Striche.
		E	1. Bogen nach rechts (zu 2. 4tel) verrutscht.
51	Kl o	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E.
56	Kl o	E	2. Note irrtümlich <i>c</i> ³ .
57	Kl u	E	Bogen fehlt.
59-60	Kl o	E	Staccato fehlt.
62	VI	E	Zu 3. 4tel kein Strich.
72	Kl o	E	1. Bogen bis 3. Note.
72, 73	VI	E	Ganztaktbogen.
73	Kl o	E	2. Bogen fehlt.
74/75	VI, Kl o	E	Bogen taktweise geteilt.
82	VI	A	Striche fehlen; gemäß Quelle E ergänzt.
83	Kl o	E	Bogen fehlt.
85-87	Kl o	E	Striche fehlen.

86-87	Kl u	E	Striche fehlen.
87	VI Kl u	E A, E	Zu 1. Note kein Strich. 2. 4tel (wohl versehentlich) 4tel-Pause statt $\gamma\gamma$ E ; an T 236 angeglichen.
88	VI	E	Kein Strich.
91/92	Kl u	E	Haltebogen fehlt.
92, 93, 241, 242	VI	A	Kein <i>sfp</i> ; gemäß Quelle E ergänzt. Von einer Angleichung der Takte 10, 11, 100, 101, 160, 161 wurde absichtsvoll abgesehen.
94, 95	Kl o	E	Striche und 2. Bogen fehlen.
97	Kl o	E	Staccato zu 3./4. 4tel fehlt.
99	Kl u	E	<i>f</i> fehlt.
100	Kl u	E	Note <i>b</i> fehlt (samt Haltebogen von T 99); Ganzenote statt Halbenote <i>H</i> (fehlt Notenhals).
102	VI	E	Staccato zu beiden letzten Noten, Bogen (wie T 103) nur zu 3. 4tel. Strich zu 5. Note fehlt.
106	Kl o	E	Notenköpfe beim 3. 4tel zu tief gestochen ($f^1/c^2/g^2$).
108, 118, 208	Kl o	A	Triolenziffern fehlen; gemäß Quelle E ergänzt.
110, 112, 118, 120	VI	E	Irrtümlich Ganztaktbogen.
114	Kl u	E	<i>p</i> zu 2. 4tel (so auch T 115), Bogen zu 2.-4. Note; Staccato-Punkt fehlt zu 4. Note.
115	Kl u	E	Bogen fehlt.
116-117	VI	A	Bogen nur zu 1. und 3. 4tel (in T 117 nur zu 1. 4tel); übrige Bögen gemäß Quelle E ergänzt.
118	VI	A	<i>p</i> unter 3. 4tel notiert, gilt wohl zu Taktanfang.
119	Kl o	E	3. 4tel (m. s.) <i>b</i> irrtümlich zu c^3 statt zu as^2 .
119, 121	VI	A	Staccato zu 2. Note jeweils nicht zu erkennen; in Quelle E eindeutig.
123	VI, Kl o	A	Striche statt Staccato-Punkte.
124	Kl	E	<i>p</i> fehlt.
128, 132	VI	E	<i>f</i> zu Taktbeginn (nicht jedoch in Kl).
129, 140, 142, 144, 146, 148	VI	E	Ganztaktbogen.
130	Kl o	A	Zu letzter Note Strich.
131	Kl o	A	Zu letzter Note fehlt Staccato-Punkt; gemäß Quelle E ergänzt.
132	Kl	E	E fehlt (entsprechendes E steht jedoch).

138	VI	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
139	Kl	E	<i>p</i> zu 1. Note, Kl o (zu Kl u kein <i>p</i>).
144, 146, 148 149	Kl o Kl u	E	Bogen fehlt.
151-179	VI, Kl	A	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
154	VI	E	Zu 16tel-Note <i>b</i> ¹ irrtümlich zusätzlich Staccato-Punkt.
155	Kl o	E	Strich fehlt zu letzter Note.
168, 172	VI	E	2. Bogen zu 3.-5. Note (vgl. T 18).
182	Kl o	E	<i>p</i> erst zu T 183.
182/183, 184/185	VI	E	Bogen fehlt.
184	VI	E	1. Bogen und <i>p</i> fehlen.
186	VI	A	<i>sf</i> fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
196	Kl o	E	<i>f</i> bereits zu 3. 4tel.
198	Kl u	E	<i>p</i> erst zu 3. 4tel.
200	VI, Kl	A, E	<i>p</i> nur in VI, Quelle E.
202, 208, 209	VI	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
204	VI	E	Zu 4tel-Note fehlt Strich.
204, 210, 212	Kl o	E	Zu 4tel-Note irrtümlich Staccato.
205	VI	E	Bogen halbtaktig (Platzgründe) geteilt.
209	Kl o	A E	Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt. Staccato fehlt.
212	Kl o	A	Zu 5. Note eher Punkt; vgl. Kontext.
217	Kl	E	<i>p</i> zu Taktbeginn.
219	Kl o	E	Strich fehlt.
222	VI	E	2. Bogen erst ab <i>g</i> ² .
227 ff.	VI	E	Bogen endet jeweils bei Taktstrich, neuer Bogen im nächstfolgenden Takt.
227, 228	Kl u	A	Bögen fehlen; ergänzt gemäß Quelle E (dort Bogen in T 227 halbtaktig geteilt).
228/229	Kl o	E	Bogen nur bis Taktstrich, T 229 mit eigenem Bogen.
230	Kl u	E	Bögen fehlen.
231	Kl	E	Bogen halbtaktig wegen Zeilenumbruchs in Taktmitte.
232	Kl u	E	♯ (Warner) zu 1. Note nicht in Quelle A.
234	Kl o	E	Zu 16tel-Note Staccato-Punkt (wohl Fehlesung von Quelle A).

238/239	Kl o Kl u	E	Haltebogen c^1 - c^1 fehlt. Bogen fehlt.
243	VI	E	Zu 5. Note fehlt Strich.
244	VI	E	Zu 4. Note fehlt Strich.
248	Kl o	E	Bogen fehlt.
249	Kl o	E	Letzte Note irrtümlich es^1 .
250	Kl u	E	Bogen fehlt.
251	VI	E	Zu 4. Note fehlt Staccato-Punkt.
254, 257	VI	E	Bogen fehlt.
259	Kl o	E	Arpeggio fehlt.
259, 260	VI	E	Strich fehlt.
266-268	VI	E	Zu a^2 , f^2 , es^2 und d^2 Strich.
267	Kl o	E	Bogen fehlt.
269	VI, Kl	A, E	Zusätzliche Halbepause nach Halbenote.

Nr. 14: SONATE ES-DUR KV 481

Quellen:

- A Autographe Partitur, acht Blätter mit 16 beschriebenen Seiten (Querformat); autographe Titel (unterstrichen): *Sonata*. Keine Signierung oder Datierung. Krakau, Biblioteka Jagiellońska.
- E Erstausgabe (erste Auflage); Notenstich in Stimmen (Klavier in Querformat, Violine in Hochformat). Titelblatt: „SONATE / pour Le / Fortepiano, ou Clavecin / avec Accompagnement d'un [!] Violon / Composé / par / M^B WOLF. AMAD. MOZART / Publié, et Se Vend á [!] Vienne au Magazin de Musique du M^s Hoffmeister“. Plattennummer: 28; erschienen Januar 1786. Exemplar: Wien, Gesellschaft der Musikfreunde, ohne Signatur.

Einzige der Edition zugrundeliegende Quelle ist das Autograph (Quelle A). Quelle E weist eine derartige Fülle fragwürdiger Ergänzungen auf, daß ihr kein Quellenrang eingeräumt werden kann. Zu den ganz „unmozartschen“ Ergänzungen zählt beispielsweise die Häufung des Begriffes „dolce“ in allen drei Sätzen oder der Artikulationsstrich zur Halbenote (z. B. im ersten Satz, T 13-15 etc., siehe Bemerkung).

Quelle E weist gleichwohl ergänzte Zeichen auf, die offenkundig in Quelle A vergessen wurden; diese sind ungekennzeichnet übernommen und im Lesartenverzeichnis genannt worden. Darüber hinaus begegnet man in Quelle E zahlreichen Ergänzungen der Artikulation, die ungeachtet ihrer fehlenden Autorisierung mozarttypisch sind. Sie wurden zwar nicht in die Edition übernommen, jedoch im folgenden verzeichnet. Quelle A ist hinsichtlich der Dynamik eher unterbezeichnet; Quelle E ergänzt hier vielfach. Diese (in vielen modernen Ausgaben übernommenen) Ergänzungen werden im Lesartenverzeichnis vorab summarisch genannt.

In Quelle E werden in auffälliger Konsequenz Akzidentien innerhalb desselben Taktes zu gleichen Noten prinzipiell nur beim ersten Mal gesetzt; auf die Wiederholung des Akzidents bei Oktavierung oder bei Tonleitern etc. verzichtet Quelle E.

1. Satz

a) Summarische Zusammenfassung der dynamischen Ergänzungen in Quelle E über Quelle A hinaus (in Quelle A ist in den Takten Auftakt zu 1, Takt 1, 2, 5 und 6 die mit Quelle E korrespondierende Dynamik von fremder Hand eingetragen):

Auftakt 1, 6, 139, 145	Kl o	E	<i>f</i> zur Auftaktfigur.
1, 7, 140, 146	VI, Kl u	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
2, 8, 141, 147	Kl o	E	<i>p</i> zur 1. 8tel-Note.
5, 11, 144, 150 5, 131, 138	VI Kl u	E	<i>p</i> zur 1. Note.
41, 69, 176	Kl	E	<i>dolce</i> zu Taktbeginn.
77, 105, 155	VI	E	<i>dolce</i> zu Taktbeginn.
108, 112, 116, 119, 240	Kl	E	<i>cresc.</i> zu Taktbeginn.
109, 113, 117, 120, 138, 243	Kl	E	<i>p</i> zu Taktbeginn (eher zu Kl o gestochen).
122, 242	Kl	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
130	Kl o	E	<i>p</i> zum 3. 4tel.
133	Kl o	E	Zu letzter Note <i>sf</i> .

b) Übrige Lesarten:

1-2, 6-8, 12, 131-132, 134, 137, 139-141, 145-147, 164, 165	Kl o	E	Zu 1. Note jeweils Strich.
5	Kl o	E	Bogen bis 1. Note T 6 (nicht in T 144).
7, 8	VI	E	Zu 3. Note Strich.
12	Kl o	E	3. 4tel irrtümlich zwei 8tel-Noten.
13-15, 152- 154 156-158	Kl o VI	E	Zur Halbenote Strich (!), Bogen nur zu 3. 4tel (eine in Mozarts Autographen kaum anzutreffende Artikulation).
17 17, 21	VI, Kl u VI	A E	Bogen bis Folgetakt 1. Note; an Parallelen angeglichen. Siehe auch Bemerkung zu T 21.
18, 22	VI	E	Zu letzter Note Strich (siehe auch Bemerkung zu T 19, 23).
19, 23	VI	E	Zur 3. Note (in T 23 auch zur 4. Note) Strich.
20, 23, 25, 57, 88, 89, 101, 192, 196, 196/197, 211, 226, 229, 233	Kl o	E	Bogen fehlt.

20, 31, 33/34, 49, 51, 53, 54, 55, 67, 76, 99, 120, 121, 165, 167/168, 173, 202, 211, 228, 229, 243-244	VI	E	Bogen fehlt.
21	Kl u	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E und Kl o ergänzt.
23	VI	A	2. Bogen eher zu 5./6. Note (so in Quelle E); vgl. aber T 19.
31	Kl o	A	Zu 4. Note fehlt h ; ergänzt gemäß Quelle E.
31/32	Kl u	E	Haltebogen c^1/c^1 .
34	VI	E	Zu es^1 Warnungsvorzeichen b , das in Quelle A fehlt.
38, 39, 173, 174	Kl o	E	Zu 8tel-Noten Strich (nicht T 37, 172!).
41	Kl o	E	h fehlt zu a^1 .
42	VI		
42	Kl o	A	Bogen bereits ab 1. Note; an T 177 aus musikalischen Gründen angeglichen.
42, 43, 177, 178	VI	E	Bogen je nur zur drei 8tel-Noten, zu 1. Note Strich.
42, 176, 177	Kl o	E	Zur 1. Note Strich, zu 2.-4. Note Bogen (nicht T 43); vgl. auch vorausgehende Bemerkung zu VI.
44, 56, 58	Kl o	E	Zusätzlich (Abphrasierungs-?)Strich zu 2. Note.
45-48, 50, 181-184	VI	E	Zu den drei 8tel-Noten jeweils Striche; in T 45 und 181 außerdem Strich zu 1. Note (wobei in T 45 noch Ganztaktbogen, also Portato (?) hinzukommt).
52	Kl o	E	Zu 3. Note (Warnungs-) Vorzeichen b .
52, 56, 187, 191	VI		2. Bogen fehlt (siehe auch Bemerkung zu T 195, Kl o).
52, 187	VI	E	Zur 3. Note e .
53, 54, 61, 62, 66, 67, 75, 79, 196, 197, 206, 210, 214, 229	Kl u	E	Bogen fehlt.
58	Kl o	A	2. Bogen (vermutlich aus Platzgründen) unterteilt (zu fis^2-g^2 und zu 3. 4tel); angeglichen an T 56, 191 und 193.
60	Kl o	E	Bogen zu 1./2. und 4./5. Note, Strich zu 3. Note (T 61 Bogen zu 1.-3. Note).
60, 61, 195, 196	VI	E	Ganztaktbogen.

64, 65, 199	Kl o	E	~ zu 1. Note, in T 200 korrekt.
71	Kl u	E	Bogen zu 1./2., Strich zu 3. Note.
72	VI Kl o	E	Zu beiden Noten Strich. Strich zu 3. Note.
74-75	Kl o	E	Zu allen drei Noten, T 74, Staccato, in T 75 zu 1./2. Note Bogen, zur letzten Staccato.
76	Kl o	A	♯ zu a' fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
78	VI	E	Staccato gestochen.
80	VI	E	Zur letzten Note Strich.
82	VI	A	Zu 1./2. 4tel fehlt Staccato; gemäß Quelle E ergänzt (siehe nächste Bemerkung).
82/83	VI	E	Bogen erst ab T 83; zu letzter Note T 82 Strich.
85	VI	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
85, 87	Kl o	E	Zu 2. 4tel jeweils Staccato.
90-92 93-95	Kl o VI	E	Bogen nur zu 16tel-Noten, zu allen übrigen Noten Strich. Siehe auch folgende Bemerkung.
93, 94	VI	A	Zu 1.-4. Note Bogen, kein Strich. An T 90, 91, Kl o angeglichen.
102	Kl o	E	Bogen nur zu 1.-2. Note.
103	Kl o	E	Bogen nur zu 8tel-Noten.
105/106, 109/110, 113/114	VI	E	Bogen bis jeweils übernächsten Takt.
122/123, 124/125	VI	E	Bogen jeweils nur bis Taktstrich.
123/124, 125/126, 127/128	Kl o	E	Irrtümlich Haltebogen.
133	Kl o	E	Zu letzter Note Strich.
134, 151	Kl o	E	Zu 1. Note zusätzlich Strich.
138	VI	E	Bogen bis T 139.
140-155		A	Nicht ausgeschrieben (<i>da capo</i> -Anweisung).
146, 147	VI	E	Bogen bis zur 3. Note.
156, 157, 228	Kl u	E	Untere Oktave fehlt.
158	VI	A	Zu 3. 4tel irrtümlich zusätzlicher Bogen.
159	VI	E	Zu Note Strich.

160	VI	A	<i>f</i> zunächst zu 4tel-Pause gesetzt, dann durchgestrichen, jedoch nicht zu 2. 4tel wiederholt. Vgl. jedoch T 25, 97 und Quelle E.
165	VI	E	Zur 1. Note (überflüssiges) <i>b</i> (vgl. T 162).
176, 177	Kl o	E	Zu 1. Note Strich, Bogen nur zu 8tel-Noten.
177, 178	VI	E	Zu 1. Note Strich, Bogen nur zu 8tel-Noten.
178	VI	A	Bogen erst ab 2. Note; an T 43 angeglichen.
179	Kl o	E	2. Bogen fehlt.
180-183	VI	E	Zur repetierenden 8tel-Figur stets Striche, in T 180 zur 1. Note ebenfalls Strich.
188	VI	A	Bogen bis zur 3. Note; vgl. T 53, 54.
188,189		E	
188-190	Kl o	A	Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
		E	Bögen gestochen.
190	VI	A	Bogen etwas zu lang geraten (bis 5. Note) geraten.
		E	Zu beiden 4tel-Noten Strich.
191, 193	Kl o	E	Zu 2. Note zusätzlich Staccato.
195	VI	E	Zu 3. Note (überflüssiges) <i>b</i> .
	Kl o		2. Bogen fehlt.
197	Kl o	E	Striche fehlen.
198	VI	E	Bögen fehlen.
202, 226	Kl o	E	<i>tr</i> fehlt; in T 202 Trillernachsschlag 16tel.
203	Kl u	E	2. 4tel Oktave <i>E/e</i> .
207, 215	Kl o	E	Zu 2. 4tel Strich.
209	Kl o	A	Striche statt Staccato-Punkte.
217	VI		
209/210	VI	E	Bogen erst ab T 210.
209/210	Kl o	A	Bogen nur zu T 210 (vielleicht aus Platzgründen?); an T 74/75 angeglichen. Vgl. Bemerkung zu Quelle E.
		E	Zu jedem 4tel T 209 Staccato, in T 210 zu von ersten beiden 4teln Bogen, zu letztem 4tel Staccato.
215	VI	E	Ein Bogen (1.-4. Note).
217/218	VI	E	Bogen nur T 218, zu letzter Note T 217 Staccato.
220, 222, 224, 225	Kl o	E	Striche zu 3. 4tel.
246, 248	VI		
227	Kl o	E	Zu 5. Note (überflüssiges) <i>h</i> .
228	VI	E	Zu 1. Note (überflüssiges) <i>h</i> .


229	VI	A	Bogen etwas zu weit geraten (bis zur Taktgrenze T 230); Kl o ist hier eindeutig.
		E	♯ fehlt; <i>f</i> zu 2. Note.
230	VI	A	Bogenbeginn erst zwischen 1./2. Note.
	Kl u	A	Bogen fehlt; gemäß VI, Kl o und Quelle E ergänzt.
		E	Bogen gestochen.
231, 235	VI	E	Zu letzter Note (sinnvoller) Strich.
232, 236	VI	E	Zur 3. (in T 236 auch zur 4.) Note Strich.
238-240	VI	E	Bogen bis T 241 (vgl. Hauptthema des Finales der „Jupiter“-Sinfonie), zu T 241/242 kein Bogen.
241	Kl o	E	7. 16tel ohne Terz <i>g</i> ¹ ; in Quelle A schwer zu erkennen.
245	VI	E	1. 4tel Doppelgriff <i>g/es</i> ¹ .




2. Satz

a) Summarische Zusammenfassung der dynamischen Ergänzungen in Quelle E über Quelle A hinaus:

Auftakt 1	Kl o, u	E	<i>dolce</i> .
1, 13	VI	E	<i>p</i> zur 1. Note.
10	Kl u	E	<i>p</i> fehlt.
101	Kl o, u		
18, 20, 98	Kl	E	<i>cresc.</i> zum 2. 4tel.
19	Kl		<i>p</i> zur 1. Note.
21, 22, 25, 26	Kl o	E	<i>sf</i> zur 1. Note.
	Kl o, u		<i>p</i> zur 4. Note.
24, 32	Kl o, u	E	<i>cresc.</i> zum 3. 4tel.
32	VI	E	<i>cresc.</i> zu Taktbeginn.
33	Kl u	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
46, 56, 103	Kl o		
34	Kl o	E	<i>dolce</i> zu 3. 4tel.
42	VI		
35	VI, Kl u	E	<i>p</i> zu Taktbeginn.
43, 51, 57, 61, 99	Kl o		
42	Kl o	E	<i>cresc.</i> zu 3. Note.
45, 50, 54, 55, 60	Kl o, u	E	<i>cresc.</i> zu Taktbeginn.
63	VI	E	<i>p</i> fehlt beide Male.
102	VI	E	<i>p</i> fehlt.
103	VI	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.

b) Übrige Lesarten:

Auftakt 1	VI	A	Irrtümlich 4tel-Pause statt Halbepause.
8	Kl u		
16	Kl o, u		
1, 9	Kl o	E	1. Note mit Strich.
3	VI	E	Vorschlagsnoten 8tel.
	Kl o		Bogen zu 2.-4. Note fehlt.
4	Kl o	E	2./3. Bogen zu einem zusammengefaßt.
5	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
6	Kl o	E	1. Bogen nur bis 1. Note; 2. Bogen erst ab es^2 , dafür hat 3. Note (c^2)  . Letzte Note mit Strich.
7	VI	E	2. 4tel as/f^1 (Fehllesung der hier korrigierten Quelle A). Bogen nur zu 3./4. 4tel.
	Kl o		Zu 1., 2. 4tel je eigener Bogen; zu 3. 4tel Strich, Bogen erst zu 4. 4tel.
7, 15	Kl u	E	Bogen fehlt.
9-11	VI	E	Ein gemeinsamer Bogen.
10	Kl u	E	p fehlt.
11	Kl o	E	Zur 1. und 4. Note Strich.
13/14	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
14	Kl o	E	Letzter Bogen erst ab des^2 .
15	Kl o	E	Zum 3. 4tel Strich.
16	VI	E	Strich zum 3. 4tel.
	Kl o, u		Wiederholungszeichen irrtümlich rechtsseitig statt linksseitig (in VI korrekt).
17	VI	E	Strich zur 1. Note; Bogen nur zu beiden 16tel-Noten; 2. Bogen fehlt.
18	VI	E	Strich zur 3. Note (zusätzlich); letzter Bogen fehlt.
19	VI	E	2. Bogen fehlt.
20	VI	E	Strich zur 3. Note.
20, 24	Kl u	A	h zu d (in allen entsprechenden Oktavlagen) fehlt jeweils;
21, 22, 25, 27	Kl o		gemäß Quelle E ergänzt. Die übrigen, geklammerten h zu d fehlen in beiden Quellen.
21, 25	VI	E	Strich zur 1. und 4. Note; 1. Bogen nur zu 16tel-Noten.
22, 26	VI	E	Strich zur 3. Note; Bogen erst ab g^2 (fehlt in T 26).
23	VI	E	1./2. 4tel: Strich zur 1., Bogen zur 2./3. Note.
24	VI	E	Strich zur letzten Note.
	Kl o		h zu d^1 fehlt.

27	VI Kl o	E	Zu 3./4 und 7./8. Note Staccato. Unterste Note im letzten Akkord <i>f</i> statt <i>as</i> .
28, 30	VI	E	Bogen fehlt.
28-34	Kl o, u	E	Sämtliche Bögen fehlen (bis auf Haltebogen T 33/34 und Portato T 34).
29	VI	E	Zur 3. Note Strich; 2. Bogen fehlt.
31	VI	E	1. Bogen und  fehlen.
32	VI	E	1. Bogen zu 1. 4tel, 2. Bogen zu 2.-4. 4tel fehlt.
35, 36	Kl o	E	Zu jeder einzeln stehenden 8tel-Note Strich.
37	VI Kl o	A E	Untere Punktierung fehlt; gemäß T 3 und Quelle E ergänzt. Zur 1. Note Strich; 1. Bogen unterteilt: zu 2. 8tel und zu 2. 4tel.
38	VI Kl o	E	Bogen fehlt. 1. Bogen fehlt; 2. Bogen nur zu 3. 4tel.
39	Kl o	E	Staccato fehlt.
41	Kl o Kl u	A E	Bogen ragt über Taktstrich (Akkoladen- und gleichzeitig Seitenende) hinaus; vgl. T 7. 2. 4tel: <i>d/f/b</i> (Fehllesung von Quelle A).
42	Kl o	E	Bogen fehlt; letzte Note irrtümlich <i>des</i> ¹ (Hilfslinie fehlt).
43, 44	VI	E	Ein gemeinsamer Bogen zu beiden Takten.
45	VI	E	Zu 1., 2. 4tel Staccato-Punkt statt Bogen.
47, 48	VI	E	Bögen fehlen.
49	Kl o	E	 zu viertletzter Note (<i>g</i> ¹) fehlt.
50-52	VI	E	Alle Artikulationszeichen fehlen, in T 52 zu letzten beiden Noten nur Staccato, kein Bogen.
53	VI	E	1. Bogen bis 3. Note; 2. Bogen fehlt.
54	VI Kl o	E	Zu 2.-4. 4tel Staccato (wir gleichen an T 50, 52 an). Zu 1. Note (überflüssiges)  .
55, 59	VI	E	Bögen fehlen.
56	VI	E	2. Bogen fehlt.
57	Kl o	E	Letzte Note irrtümlich <i>as</i> statt <i>ges</i> .
57, 61	VI	E	Bogen fehlt.
58	VI	E	1. Bogen fehlt.
62, 63	VI Kl	E	Zur 1. Note Strich, in T 63 auch zur 6. Note. Bogen jeweils nur zur 32stel-Gruppe. Statt <i>sf</i> (Quelle A) irrtümlich „ <i>rin</i> “.
65, 66	VI	E	Einzeln stehende 8tel-Note jeweils mit Staccato, zusammengehalsten 8tel-Noten gebunden.

66	VI	E	~ fehlt.
67	VI Kl o	E	Zu 1. Note Strich, Bogen ab 2. Note. Punktierung des <i>a</i> ¹ in Quelle A irrtümlich als Notenkopf gelesen: 1. Akkord Halbenote <i>a/e</i> ¹ / <i>a</i> ¹ , 3. 4tel <i>fis</i> ¹ / <i>a</i> ¹ .
68	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
69	VI	E	Ganztaktbogen.
71	Kl u	E	h zur 6. Note fehlt.
71, 72	VI	A	2. Bogen nur bis vorletzte Note; vgl. aber T 69, 70.
72	VI	E	Ein Bogen von 1.-5. Note.
73	VI Kl o	E	Bogen fehlt. Beide Triolen zu Sextole (ohne Bogen) zusammengefaßt; zu vier letzten Noten Staccato, kein Bogen.
74	Kl o	E	Zu 1. und 4. Note Staccato.
74, 74/75	Kl u	E	Bögen fehlen.
75	Kl o	E	Ganztaktbogen (Portato).
76	Kl u	E	1. 4tel-Pause fehlt.
77	Kl o	E	Bogen fehlt; zu letzter Note Staccato.
78	VI Kl o	E	2. Bogen fehlt. Zu 1.-8. Note Bogen.
78-79	Kl u	E	Bogen.
79	Kl o	E	Letzter Bogen fehlt.
80	Kl o	E	Bogen fehlt; dafür zu 3., 6. und 7. Note Staccato.
82	Kl o	E	Alle Bögen fehlen.
83	Kl o	E	Bogen bis Taktende.
84	Kl o	E	Ganztaktbogen.
84-87	VI	E	Ein gemeinsamer Bogen.
85	VI, Kl u Kl o	E	<i>sf</i> statt <i>mf</i> (vgl. T 10). Zu 3. Note zusätzlich Staccato; 3. Bogen fehlt.
87	Kl o	E	Zu 3. Note zusätzlich Staccato; Triolenziffern fehlen.
89	VI Kl o	E E	Je 4tel ein Bogen. <i>tr</i> -Nachschlag 16tel.
90	Kl o	E	Zu 1. und 2. 4tel je ein Bogen, sonst keine Artikulations- zeichen.
91	VI	E	Bogen fehlt.
91-95	Kl o, u	E	Keine Bögen.
92, 93	VI	E	Zur 3. Note Strich.
93	VI	E	2. Bogen fehlt.


94	VI Kl o	E A	1. und 3. Bogen sowie \smile fehlen. Zu 1.-11. und 12.-15. Note je ein Bogen (wegen Wechsels der Behalungsrichtung); an T 93, Kl u, angeglichen, wie auch T 91 und 92 vermutlich nur wegen der wechselnden Behalungsrichtung zwei statt einen Bogen aufweisen.
97	Kl o	E	Ganztaktbogen.
98	VI	A E	Zur 3. Note kein #; ergänzt gemäß Quelle E. Zu 3./4. 4tel nur Punkt, kein Bogen (Portato).
99	VI	E	Bogen fehlt.
100, 101	VI Kl o	E A	Zur 1. Note Strich, Bogen nur zur 32stel-Gruppe. # zu 10. Note (<i>dis</i> ¹) fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
101	Kl u	A	1. Note irrtümlich <i>D/e</i> statt Oktave <i>E/e</i> ; in Quelle E bereits korrekt.
103, 147	Kl o	E	Zu allen 8tel-Noten Staccato.
104	VI Kl o	E	In der Mitte geteilter Bogen (Zeilenwechsel). Trillernachschlag irrtümlich 16tel.
105	VI	E	Zur 2. Note Strich, Bogen nur zu 4. 4tel.
106	Kl o	E	Bogen fehlt.
106, 107	Kl o	E	Zu 1. Note Strich.
106-107	Kl u	E	Ein gemeinsamer Bogen von T 106, 2. Note, bis T 107, 4. Note.
107	VI	E	Zur 2. Note zusätzlich Strich.
108	VI	E	3. 4tel 4tel-Note.

3. Satz





a) Summarische Zusammenfassung der dynamischen Ergänzungen in Quelle E über Quelle A hinaus:



141	VI	E	Zu Taktbeginn <i>f</i> .
141, 149	Kl		
147	Kl	E	Zu Taktbeginn <i>cresc.</i>
148	VI		
206	Kl	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
214	VI	E	<i>p</i> zu Taktbeginn.
215	Kl o	E	<i>dolce</i> zu beiden letzten Noten; eine 8tel-Pause zuviel notiert.
218	Kl o	E	Zu 4. 8tel <i>p</i> .
226	VI, Kl o	E	Zur 2. Note <i>ff</i> (T 227, Kl u, <i>ff</i> zur 1. Note).

b) Übrige Lesarten:

2, 10	VI	E	Zu 2. 4tel Strich.
2, 10, 14	Kl o	E	Zu 2. 4tel Strich.
4, 10, 51, 52, 83, 96, 137, 154	Kl u	E	Bogen fehlt.
15, 42, 48, 53/54, 56, 60, 62, 74/75, 186, 190-195, 204, 205	Kl o	E	Bogen fehlt.
15/16	Kl u	E	Bogen fehlt.
16	Kl u	E	Zur 3. Note Strich, zu 4.-5. Note Bogen.
16, 23, 27, 38, 39, 48, 51, 55, 60, 63-67, 77- 79, 82, 88, 111, 119, 120, 185, 196, 198	VI	E	Bogen fehlt.
21/22	VI	E	Haltebogen es^2-es^2 .
22	VI	E	Zu 1.-2. Note kein Bogen.
26	VI	E	Zu 2. 4tel zusätzlich Strich.
29	VI	E	Zu 16tel-Note Strich.
41	Kl o	E	Bögen halbtaktig.
42/43	VI	E	Bogen d^2-es^2 fehlt.
43	VI	E	Zu 8tel-Note jeweils Strich, zu 2. und 4. 8tel jeweils Bo- gen.
	Kl o		Bögen fehlen.
44, 52	VI	A	Bogen etwas zu lang, fast bis zur letzten Note geraten (in T 52 bis f^1).
52	Kl o		
46	VI	E	Zur 1. Note Strich; Bogen nur zu 2. 4tel, dieses punktiert () notiert.
46/47, 58/59	Kl u	E	Haltebogen f^1-f^1 bzw. b^1-b^1
47	VI	E	Zur 2. Note Vorschlagsnote f^1 , tr fehlt.
	Kl o		Bögen fehlen; zu 5. Note Vorschlagsnote d^2 und Mordent statt Triller.
49-51	Kl o	E	Jeweils Ganztaktbogen.
50/51	VI	E	Haltebogen fehlt.
52, 87, 99	VI	E	Zur letzten Note Strich.
55	Kl o	E	Je 4tel ein Bogen.

56	Kl u	A, E	Bogen erst ab 2. Note; vgl. T 52, an den angeglichen wird.
59	VI Kl o	E	<i>tr</i> fehlt. 2. Bogen fehlt.
61, 65, 77	Kl o	E	Kein Staccato.
61-80	Kl o	A	Staccato-Punkte gelegentlich strichförmig.
63	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
67	Kl u	A	h fehlt zur 2. Note; gemäß Quelle E gesetzt.
70, 72	Kl o	E	Jeweils nur ein Bogen.
71	VI Kl o	E	Bögen fehlen. In den ersten beiden Akkorden fehlt Note b^1 .
74	Kl o	E	Zum 1. Akkord zusätzlich Strich.
75	VI	E	Zur 8tel-Note Strich.
79	VI	A	Bogen erst ab 2. Note; hier sicherlich, im Gegensatz zu T 67, ab 1. Note gemeint.
81, 82, 85, 86, 97, 98	VI	E	Zu den einzelnen 4tel-Noten Staccato (bis auf T 81, 85 erste 4tel-Note).
83	VI Kl o	E	Statt Ganztaktbogen zwei halbtaktige Bögen. Bindebogen fehlt.
88	Kl u	E	Haltebögen fehlen.
89, 91	VI, Kl o	E	Zu 2. 4tel ein Bogen.
90	VI, Kl o	E	Zu 3., 4. 16tel-Note Staccato; in VI fehlt 1. Strich, Bogen nur zu 32stel-Noten.
91	Kl o	E	Letzte Note c^2 statt es^2 (Stichfehler).
92	Kl u	E	Strich fehlt.
94	Kl o	E	Zur 5. Note versehentlich zusätzlich Staccato; zu letzter Note Strich (Bogen erst ab T 95).
95	Kl o Kl u	E	Zu 1.-4. Note Bogen. 2. 4tel (Note B) in zwei 8tel-Noten aufgelöst.
97, 98	Kl o	E	In den Akkorden fehlt jeweils <i>as</i> .
100	Kl u	E	Oberer Haltebogen fehlt.
101-150	VI, Kl o	A	Die Staccato-Punkte zum 2. 4tel (in T 101, 105, 109 etc.) sind häufig eher strichförmig.
102	VI Kl o	E	Doppelgriff <i>as/f</i> ¹ . Zu 3. Note Staccato.
106, 204	VI	E	Ganztaktbogen.
112	Kl o	E	Zu jedem 8tel Bogen gesetzt.
118	Kl o	E	Zu letzter Note Strich.
118/119	VI	E	Haltebogen fehlt.

122/123	VI	E	Bindebogen fehlt.
122/123	Kl o	E	Bogen zu as^1-g^1 (kein Bogen T 123).
124	VI	E	Zur 2. Note zusätzlich Strich.
126	VI	A	Strich fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
132	Kl u	E	Unterer Haltebogen fehlt.
133	VI	E	2. 4tel: Statt Staccato einen Bogen; außerdem Notenwerte wie bei 1. 4tel.
136	Kl o	A, E	In Quelle A h zu 8. Note (h^1), nicht jedoch zu 7. Note (as^1); in Quelle E wohl irrtümlich umgekehrt. Alle modernen Urtext-Ausgaben setzen h zu 7. und zu 8. Note; die Quellenlage wie die musikalische Situation (vgl. auch VI) lassen eher auf as^1-h^1 schließen. Vgl. aber T 124, Kl u.
141	VI	E	Nur Haltebogen (in Quelle A ebenfalls nur ein Bogen).
144-147	VI	E	Zusätzlich zu Bogen jeweils zur 1. Note Strich (in T 144 zu c^2 , nicht zu 1. Note).
146/147	Kl u	E	Bindebogen fehlt.
150	Kl o	E	<i>tr</i> fehlt.
151	Kl	E	<i>Allegro assai</i> (VI korrekt).
151 ff.	VI, Kl	E	Die in Variation 6 dominierende Phrase:  ist nahezu konsequent ganz mozartisch folgendermaßen artikuliert:  . Auf eine Übernahme (sowie auf einzelne Bemerkungen dazu) wird im folgenden verzichtet.
152	Kl o	E	2. Bogen fehlt.
156, 176 164, 188	Kl o VI	E	Zu 3.-6. Note Staccato.
158	VI	E	Zu ersten beiden Noten Staccato-Punkte.
161	Kl u	E	Zur 2. Note h (also A statt As).
162	Kl o	E	Keine Bögen.
165	VI	E	Zur 4. Note statt <i>tr</i> Vorschlagsnote () und  (T 189 korrekt).
166, 224	Kl o	E	Zusätzlich zu Staccato Bogen gestochen (also Portato).
173	Kl o	E	Statt Ganztaktbogen ein Halbtaktbogen und Bogen zu 4.-5. Note; zu 6. Note Strich.
174	Kl u	E	Im 1. Akkord irrtümlich H (ohne h) statt c als tiefste Note; Bögen fehlen.
174/175	Kl o	E	Haltebogen des^3-des^3 .
175 187	Kl o VI	A	Zu 1. Note fehlt b ; gemäß Quelle E ergänzt.

178	VI	E	Bogen statt Staccato (vgl. Bemerkung zu T 166, 224, Kl o).
179/180	Kl u	E	Haltebogen <i>b-b</i> .
181	VI	A	Zur 3. Note Strich; getilgt in Analogie zu den übrigen Takten.
181/182	Kl u	E	Haltebogen <i>b-b</i> .
184/185	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
191, 193	VI	A	Bogen versehentlich zu kurz geraten (nur zu 1./2. Note); an T 195 (VI) und 199, 201, 203 (Kl o) angeglichen.
191, 193, 195 199, 201, 203	VI Kl o	E	Jeweils so artikuliert:  , wobei in T 191 bzw. 199 Strich zur Auftaktnote fehlt.
197	VI	E	Letzte Note irrtümlich <i>d</i> ² statt <i>es</i> ² (vgl. T 205, Kl o).
214/215, 216/217	Kl u	E	Bögen fehlen.
219, 221	Kl o	E	Akkord irrtümlich <i>f/as/d</i> ¹ .
221, 223	VI	E	Statt <i>tr</i> ein  gestochen.

Nr. 15: SONATE A-DUR KV 526

Quellen:

- A Autographe Partitur, 10 Blätter mit 19 beschriebenen Seiten (Querformat); autographe Titel (unterstrichen): *Sonata per Piano-forte e Violino*. Autographe Signierung: *di W:A: Mozart mpa / Landstraße*. Keine Datierung. Krakau, Biblioteka Jagiellońska.
- E Erstausgabe (Erstauflage); Notenstich in Stimmen (Klavier in Querformat, Violine in Hochformat). Titelblatt: „SONATE / pour le / Forte-piano ou Clavecin / avec accompagnement d'un Violon / Composée par / W. A. MOZART / a Vienne chez Hoffmeister“. Plattennummer: 128; erschienen: Oktober 1787. Exemplar: Wien, Gesellschaft der Musikfreunde, XI 43946.

Aufgrund der zahlreichen, für Mozart untypischen Abweichungen von Quelle E gegenüber Quelle A, ist letztere alleinige Grundlage für die Edition. Alle diese Abweichungen sind im folgenden genannt. Gleichwohl werden Ergänzungen der Artikulation aus Quelle E dann, aber nur dann, ungekennzeichnet übernommen, wenn sie in Quelle A an wenigstens einer Parallelstelle gesetzt sind. Offenkundig in Quelle A fehlende Zeichen, die in Quelle E ergänzt sind, werden ungekennzeichnet in den Text übernommen und im folgenden verzeichnet. Eindeutig in beiden Quellen fehlende oder par Analogie zu ergänzende Zeichen sind vom Herausgeber ergänzt und mittels Einklammerung gekennzeichnet worden. In Quelle E werden in auffälliger Konsequenz Akzidentien innerhalb desselben Taktes zu gleichen Noten prinzipiell nur beim ersten Mal gesetzt; auf die Wiederholung des Akzidents bei Oktavierung oder bei Tonleitern etc. verzichtet sie (siehe auch Bemerkung zur Sonate Nr. 14). In Quelle E ist das Staccatozeichen ausschließlich strichförmig.

1. Satz

In Quelle E: „Allegro molto“.

1	VI, Kl o	E	Zu 4. Note Staccato.
1, 15/16, 16, 52, 94-96	Kl u	E	Bogen fehlt (siehe zu T 52 spezielle Bemerkung).
4	VI Kl o	E A, E	Zu 3. Note Staccato. In Quelle A zu 3. Note Strich, in Quelle E zu 3. und 4. Note Staccato. Strich zu 4. Note in Edition übernommen (vgl. T 143).
7	Kl u	E	Zu 1. und 3. Note Staccato.
7, 19, 146	VI	E	Zu 1. Note Staccato.
8	VI Kl o Kl u	A E E	Zu letzter Note kein Strich; gemäß Auftakt zu T 1, und Kl o T 8 sowie Quelle E ergänzt. Zu letzter Note fehlt Strich. Zu 1. Note zusätzlich Staccato.
9	Kl o	E	Zu 4. Note zusätzlich Staccato.
12	VI Kl o	E E	Bogen zu 1.-3. Note. Zu 3. Note Staccato.
15	Kl	E	Zu 1. Note Staccato (in Kl u zusätzlich auch zu letzter Note).
16	VI Kl o	E E	Zu 3. Note Staccato; 1. Bogen von T 15 bis 2. Note, 2. Bogen zu letzten beiden 8tel-Noten. Zu 1. und 3. Note zusätzlich Staccato.
18, 160	Kl o Kl u	E	2. und 5. 8tel jeweils Dreiklang ($d^2/fis^2/h^2$ bzw. $cis^2/e^2/a^2$). Zu 1. und 3. Note zusätzlich Staccato.
19	Kl o	E	Zu 3. Note Staccato, 2. Bogen nur zu 3. 4tel.
20	VI Kl o	E E	Irrtümlich <i>cis</i> ¹ statt <i>a</i> . <i>f</i> bereits zu Taktbeginn.
21, 25, 163, 167	Kl o	E	Zu 3.-6. Note Staccato.
22, 26	VI	A, E	In Quelle A ohne Artikulation, in Quelle E zu 4.-6. 8tel Bogen statt Staccato; wir gleichen an T 164 und 168, Quelle A, an.
23	VI	A	Zwei Halbtaktbögen; in Angleichung an T 27, 165 und 169 sowie an Quelle E zu Ganztaktbogen verändert.
28	Kl o	E	Zu 1. Note Staccato.
32, 174 38, 180, 183	Kl o VI	E	Zu jeder Note Staccato.
34-37 (176-179)	Kl u	A	Zu allen Noten fehlt Staccato; gemäß T 28 ff., Kl o, T 176 ff. und Quelle E ergänzt. Siehe auch Bemerkung zu T 177, VI.

35-37, 178-179	VI	A	Zu 1. Note fehlt Staccato; gemäß T 29-31, Kl o, 171-173, Kl o, 177, VI und Quelle E ergänzt.
37	VI	A	Zu 2. Note fehlt Staccato; gemäß T 179 und Quelle E ergänzt.
37, 40	VI	E	Zu 1. und 3. Note fehlt Staccato.
40-42	Kl o	E	Im Baßschlüssel notiert.
40, 182	VI	A	Zu 1. und 2. Note kein Staccato; gemäß T 179 und Quelle E ergänzt (vgl. auch T 31, 173, Kl o).
	Kl o	E	Statt punktierte Halbenote in beiden Akkorden punktierte 4tel-Note.
41/42	Kl o	E	Haltebogen e ¹ -e ¹ .
42/43	Kl o Kl u	E	Taktstrich fehlt. Bogen; zusätzlich Staccato zu 1. Note T 43.
44	Kl u	E	<i>p</i> fehlt.
48	VI	E	<i>cresc.</i> zu Taktbeginn.
48, 191	Kl	E	<i>cresc.</i> schon zu Taktbeginn.
49, 192	Kl o	E	Staccato zu beiden Akkorden.
52	Kl u	A	Bogen fehlt; ergänzt gemäß Quelle E und T 194, Quelle A (T 194 fehlt in Quelle E Bogen).
52, 194	Kl o	E	Zu drittletzter Note Staccato.
53-54	Kl o	A	Zwei indifferent gesetzte Bögen (Quelle E hat je Takt einen Bogen); an T 195-196 angeglichen.
54, 176, 196	VI	E	„ <i>dol[ce]</i> “ statt <i>p</i> .
58	VI	E	Zu 1. Note Staccato.
66, 82, 212	Kl o	E	Bogen fehlt (siehe spezielle Bemerkung zu T 105, 106, 113 und zu T 142).
67	Kl o	E	Zu 2. Note zusätzlich Staccato.
69	Kl o	E	Zu 1. Note Staccato.
69/70	Kl u	E	Bogen <i>dis-e</i> .
74	Kl o	E	Vorschlagsnote 8tel.
75	Kl o	E	<i>f</i> zu Taktbeginn.
79	Kl u	A	8tel-Note statt 4tel-Note, wie in T 221 (vgl. auch T 86, 88, 228, 230); an die genannten Takte und Quelle E angeglichen.
82	Kl o	E	Bindebogen fehlt.
90-92	VI	E	Bogen nur bis Ende T 91.
99	Kl u	E	1. 4tel: <i>H</i> fehlt.

101, 103, 148	Kl o	E	Zu 4. Note Staccato.
101, 123, 148	VI	E	Bogen beginnt bereits bei Auftaktnote.
102	Kl o	A	Zu letzter Note kein Strich; gemäß T 1, 119 ff. und Quelle E ergänzt.
102-103	Kl u	E	Bogen nur zu T 102.
105, 106, 113, 114	Kl o	A	Bogen fehlt; gemäß T 108, Kl u, T 111, Kl o, T 112, Kl u etc. und Quelle E ergänzt.
105-107	Kl u	E	Nur ein Bogen zu a^1 - a^1 , T 106-107.
109	VI	A	<i>p</i> nicht wiederholt, gemäß Quelle E gesetzt.
109-111	Kl u	E	Nur oberer Haltebogen.
111	Kl	E	<i>p</i> fehlt.
113-115	Kl u	E	Nur ein Bogen zu cis^2 - cis^2 , T 114-115.
117	VI	E	<i>f</i> fehlt.
119, 123, 135, 136-139, 143	Kl o	A	Zu letzter Note fehlt Strich; gemäß Kl u und Quelle E ergänzt.
120	VI		
121	Kl o	E	Zu 2. und 4. Note zusätzlich Staccato.
122, 124	Kl o	E	Zu 4. Note Staccato, 1. Bogen nur bis 3. 8tel.
125	Kl u		
124	Kl u	E	Strich fehlt.
126	Kl	E	Ganztaktbogen.
137, 138	Kl o	E	Bogen nur bis 3. Note.
140	VI	E	<i>f</i> bereits zu T 139, letzte Note.
	Kl o	E	Zu 4. Note zusätzlich Staccato.
	Kl u		Oberer Haltebogen fehlt.
142	Kl o	A	Bogen fehlt; gemäß VI und Quelle E ergänzt.
143	Kl o	E	Zu 3. Note Staccato.
143, 147	VI	E	Bogen bis 3. Note.
145	VI	E	Bogen bereits ab T 144.
147	Kl u	A	<i>f</i> erst zu 1. Note T 148; an T 8 angeglichen.
		E	<i>f</i> zu 3. Note (in T 148 fehlt <i>f</i>).
148	VI	E	Bogen von e^2 (T 147) bis h^1 , zu 4. Note Staccato.
151	VI	A	Zu letzter Note fehlt Strich; aus Quelle E übernommen.
		E	Bogen bis 3. Note.
153	Kl u	E	Bogen ab 1. Note.
154	VI	E	Zu letzter Note zusätzlich Staccato.
	Kl		Zu 1. Note Staccato.

155	VI	E	1. Bogen zu 1./2. Note, 2. Bogen zu 3.-5. Note, zusätzlich zu 3. Note Staccato.
	Kl o	E	Zu 1. Note zusätzlich Staccato.
	Kl o		Bindebogen fehlt.
	Kl u		Bogen nur zu letzten beiden Noten.
156	Kl u	E	Zu letzter Note zusätzlich Staccato.
157	Kl o	A, E	
157, 158	VI	E	Zu 4. 8tel (T 157) bzw. 1. 4tel (T 158) zusätzlich Staccato.
	Kl u	E	Bogen zu T 158, 1./2. Note (verrutscht).
158	Kl o	E	Zu 2. Note Staccato; Bogen nur zu 3./4. Note.
158, 161	VI	E	Bogen zu 4.-6. 8tel fehlt.
159	VI	A	# fehlt; gemäß Quelle E, Kl u, ergänzt.
	Kl u	E	Zu übergebundenem <i>fis</i> zusätzlich Staccato.
161	VI	A	Zu 1.-2. Note (wohl versehentlich) Bogen.
	Kl o	E	Zu 3. Note Staccato, 2. Bogen nur zu 5./6. 8tel.
166	VI	A	Eine 8tel-Pause zuviel notiert.
		E	Bogen fehlt.
170, 171	Kl u	E	Zu allen Akkorden Staccato, in den folgenden Takten nicht.
171, 173	Kl o	E	Zu 1. und 2. Note (in T 173 nur zu 1. Note) fehlt Staccato.
172	Kl o	A	Zu 1. Note fehlt Staccato; gemäß Parallelstellen und Quelle E ergänzt (vgl. Bemerkung zu T 35-37, 178-179, VI).
	Kl u		♯ fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
173	Kl o	A	Zu ersten drei Noten kein Staccato.
176	Kl o	E	Zu 1. Note Staccato; 1. Note 4tel statt 8tel mit Pause.
177	VI	A	Zu 1. Note Strich, vorausgehend Punkte.
179	VI	A	Zu 2., 3. Note fehlt Staccato.
180	Kl u	E	Baßschlüssel fehlt.
189	Kl o	E	Je Takthälfte ein Bogen.
201-205	Kl o	A	Keine Bögen; gemäß Vortakte und Quelle E ergänzt.
209	Kl o	E	Zu 2. Note zusätzlich Staccato.
211/212	Kl u	E	Bogen zu <i>gis-a</i> .
212	Kl o	E	Bogen fehlt.
215, 216	VI	E	Ganztaktbogen.
216	Kl o	E	Vorschlagnote 8tel.
223	Kl o	E	Bogen zu <i>fis²-f²</i> .
224	VI	E	Zu 1. 8tel zusätzlich Staccato.
	Kl o		Augmentationspunkt zu <i>a¹</i> fehlt.

226	VI	E	<i>f</i> fehlt.
232	Kl o	E	Bogen irrtümlich zu <i>fis</i> ² - <i>eis</i> ² (anstelle Haltebogen <i>d</i> ² - <i>d</i> ²); 2. Bogen fehlt.
232-234	VI	E	Bogen nur bis T 233.
236-238	Kl u	E	Nur oberer Haltebogen.

2. Satz

In Quelle E  prinzipiell als  gestochen.

Auftakt 1, 2/3, 41/42, 43/44	Kl o	E	Bogen endet jeweils an Taktgrenze bzw. beginnt mit „1“ des nächsten Taktes (häufig Ganztaktbögen).
Auftakt 1, 2/3, 9/10, 10/11, 17/18, 20/21, 21/22, 32/33, 33/34, 41/42, 43/44, 49/50, 56/57, 58/59, 69/70, 80/81, 81/82.	Kl u		
8/9, 10/11, 20/21, 21/22, 32/33, 33/34, 47/48, 49/50, 68/69, 69/70, 80/81, 81/82, 83/84	VI	E	Bogen endet jeweils an Taktgrenze bzw. beginnt mit „1“ des nächsten Taktes. Bei T 68/69 beginnt Bogen fast bei T 68.
1-3	Kl u	A	Bögen ungenau gesetzt (1. Bogen bis Taktstrich T 1/2, 2. Bogen setzt noch vor diesem Taktstrich an, ohne jedoch bis zur letzten Note T 1 zu reichen. Dieser Bogen steht bis letzte Note T 2, 3. Bogen beginnt eindeutig bei letzter Note T 2 und reicht bis Taktstrich T 3/4); an eindeutiger Oberstimme (Kl o) und T 56-59 orientiert.
2	VI	E	<i>dol[ce]</i> statt <i>p</i> (siehe auch Bemerkung zu T 24, zu T 29, zu T 58 und zu T 72).
2/3	Kl o	A	Bogen in Taktmitte T 3 geteilt; an Kl u angeglichen (siehe vorausgehende Bemerkung).
2, 43, 46, 58	VI	E	2. Bogen setzt jeweils bei 3. Note an (in Quelle A Kettenbogen).
4, 60	VI	E	1. Bogen nur zu 4. 8tel; zu 1. Note Staccato.
8	VI Kl o Kl u	E	Bögen fehlen. Bogen <i>d</i> ² - <i>cis</i> ² , <i>b</i> ¹ - <i>a</i> ¹ fehlt; 5. 8tel mit <i>a</i> ¹ im Akkord. Einziger Bogen zu 3./4. 4tel. Zu 1.-4. Note Bogen.

10	Kl o	E	Zu 2. Note zusätzlich Staccato (nicht in T 49 oder VI).
10, 11	VI	A	Jeweils Ganztaktbogen; an T 2/3, Kl o, angeglichen.
12	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
12, 33, 34, 61, 62, 82	VI	E	Bögen halbtaktig.
13, 14	Kl u	E	Bogen fehlt.
15	Kl o Kl u	E	Zu 3. 4tel-Note zusätzlich Staccato. Zu 1.-2. Note der Mittelstimme (d^1-c^1) Bogen.
16	Kl o	E	2. 8tel mißverständlich gestochen: Nicht untereinander, sondern nebeneinander als einzelne 8tel-Noten, so daß insgesamt neun 8tel im Takt gestochen sind (in T 64 richtig).
18, 66	Kl o	E	Zu letzter Note Staccato, Bogen erst ab T 19 bzw. T 67.
19-20	Kl u	A	Überflüssige Pausensetzung.
19, 67	Kl o	E	Zu 4. 8tel Staccato.
20	Kl o Kl u E	A A E	Bogen fis^2-eis^2 fehlt; gemäß T 68 und Quelle E ergänzt. gis^1/h^1 nicht punktiert, sondern 4tel-Note mit 8tel-Pause. p erst zu letzter Note; an T 68 angeglichen. p fehlt.
21	Kl o	A	zu e^1 fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
21, 22	Kl u	A	Bögen halbtaktig; an T 1 ff. angeglichen.
23	Kl o	E A, E	Vorschlagsnote 16tel. 3. Bogen nur zu letztem 8tel; in Quelle A zusätzlich zu $\frac{\infty}{\#}$ kleiner Bogen. Gemeint ist zweifellos eine Anbindung des 3./4. 4tels (vgl. auch T 32).
24	VI	E	Zusätzlich zu $p dol[ce]$.
25	VI	E	2. und 3. Bogen fehlen.
26-28	Kl o	A	Ab 2. Hälfte T 26 fehlen Bögen; analog T 74 ff. und Quelle E gesetzt.
26, 74	VI	E	Zu letzter Note Staccato.
28	VI	A	zu c^2 fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
28, 76	VI Kl o	E	Zu 1. Note Staccato, Bogen nur zu 2./3. Note (in T 76 fehlt), vgl. auch Fußnote. Letzte Note 8tel-Note mit 8tel-Pause.
29	Kl o	E	Zu Taktbeginn $dol[ce]$.
31	Kl o	E	Zu 1., 8. und 10. Note ebenfalls Staccato; 8. und 16. 16tel: 16tel-Note statt 32stel-Pause/32stel-Note. Zur 13. Note (fis^2) irrtümlich \flat statt $\#$.
32	VI	E	Bogen fehlt.

32	Kl o	A	Zu 5. Note fehlt h ; gemäß Quelle E ergänzt.
		E	Zu 1. Note Staccato, Bogen erst ab 2. Note; 3. Bogen nur zu letztem 8tel.
32-34	VI, Kl u	A	Bogen T 32/33 bis Taktende 33, in T 34 Ganztaktbogen; an die parallelen Takte angeglichen.
33	Kl	A	f nicht ganz eindeutig plaziert (wohl eher zu Taktanfang T 34); an eindeutigen Artikulationsverlauf T 81 und Quelle E angeglichen.
	Kl o	A, E	gis^2 an einem Hals mit cis^2 ; wir notieren wie T 81.
33, 34	Kl o	E	Bindebogen und Haltebogen a^1-a^1 fehlen.
33, 38	Kl o	E	Bindebogen fehlt.
34	VI	E	p zu 4. Note.
	Kl o		2. Bogen und Bogen cis^2-gis^1 fehlen; p erst zu letztem 8tel.
35-36	VI	E	c^3 von T 35 und 3. Note T 36 (a^2) mit Staccato, Bögen nur zu 1. und 3. 4tel, T 36.
35, 83	VI	E	Zu 1.-5. (bzw. in T 83 zu 1.-4.) Note Staccato.
	Kl		Zu 1.-4. Note Staccato.
37	Kl	E	<i>cresc.</i> zu Taktbeginn.
37, 38	Kl o	E	Bogen fehlt.
38	VI	E	Haltebogen fehlt; einziger Bogen lediglich zu den vier 16tel-Noten.
	Kl o		Bei 6. Note h irrtümlich zu fis^1 statt zu d^1 .
	Kl u	A	Bogen zu kurz geraten (endet bei vorletzter Note).
		E	Bogen nur bis 4. Note.
39-41	Kl u	E	Bogen taktweise (nicht bis T 41 reichend).
40/41	VI	E	Bogen endet am Taktstrich.
	Kl o	A, E	In Quelle A fehlt Bindebogen, in Quelle E Haltebogen; wechselseitig ergänzt.
43-45	Kl o	A	Bogen (wohl nur aus Platzgründen) unterteilt: Von h (T 43) bis letzte Note T 44, ais (T 45) bis 5. Note T 45.
43, 58	VI	E	Zu 1. Note zusätzlich Staccato.
45	VI	E	Bogen h^1-ais^1 sowie Haltebogen fehlen; letzter Bogen setzt dafür beim ersten ais^1 an und reicht bis dis^2 .
46	VI	E	Alle Bögen fehlen bis auf Haltebogen; dafür Bogen T 46/47 (ais^1-a^1).
47	Kl u	A	Ganztaktbogen; an Auftakt 1 und T 42 angeglichen.
48-51	Kl u	A	Bogen fehlt; gemäß Kontext und Quelle E ergänzt.
51	Kl o	E	1. Bogen fehlt.
49	Kl o	E	p fehlt.
52, 53	Kl o	E	Halbtaktbögen.

55/56	Kl o	A	Haltebogen f^1-f^1 (nicht es^1-es^1) fehlt; gemäß Vortakt und Quelle E ergänzt.
56	Kl o	E	3. 4tel d^1 fehlt (obwohl Haltebogen von punktiertem d^1 gestochen).
	Kl u		Halbtaktbögen statt Ganztaktbogen, unterer Bogen fehlt.
58	VI	E	<i>dol[ce]</i> zu 1. Note.
60	Kl o	E	Ganztaktbogen (siehe auch Fußnote).
62	Kl o	E	<i>tr</i> -Nachschlag 16tel.
	Kl u		Zu 6. Note fehlt η ; Halbtaktbögen.
63	Kl o	A	Letzter Bogen setzt bereits bei 16tel-Note d^3 an (vgl. jedoch T 15 und Quelle E).
	Kl	E	<i>f</i> fehlt.
	Kl u		1. Bogen fehlt.
64	Kl u	E	<i>b</i> fehlt zu 1. Note.
64/65	VI	E	Bogen erst ab T 65.
64/65, 65/66	Kl u	E	Bogen erst ab „1“.
65	Kl o	E	Bogen bis a^1 , zu letzter Note Staccato.
67/68	Kl o	A	Portato erst ab T 68, letzte Note T 67 ohne Punkt/Bogen (zwischen beiden Takten Akkoladenwechsel); an T 19/20 und Quelle E angeglichen.
68	Kl u	E	Bogen zu Terzen, zu letzter Note Staccato; Bogen beginnt erst T 69.
69	Kl o	E	η zu a^1 fehlt.
70	Kl o	E	Zu 3. Note Staccato.
71	Kl o	E	Bogen zu 2.-8. Note; Vorschlagnote 16tel. 2. Bogen nur zu letztem 8tel.
	Kl u		Haltebögen.
72	VI	E	Zu letzter Note <i>dol[ce]</i> .
73	VI	A	Staccato-Punkte fehlen; gemäß T 25 und Quelle E ergänzt.
		E	Zu 4. und 6. Note fehlt Strich.
77	Kl o	E	Ganztaktbogen.
78	Kl o	A	Zu 2. 4tel fehlt Staccato; gemäß T 30 und Quelle E ergänzt (siehe auch Bemerkung zu T 73, VI).
		E	Zu 1.-4. Note ein Bogen. Zu 2. und 4. Note fehlt Strich.
79	VI	A	1. Bogen geteilt (zu g^1-f^2 ; g^2-a^1); an Kontext und Quelle E angeglichen.
	Kl o	E	Zusätzlich zu Staccato; jeweils halbtaktigen Bogen gesetzt (Portato); zu 10. Note Staccato (siehe auch Bemerkung zu T 31). 4. und 8. 8tel 16tel-Pause mit 16tel-Note.
80	Kl o	E	Zu 1. bzw. 9. Note Staccato, Bogen erst ab 2. Note bzw. nur zu letztem 8tel.

81	VI Kl u	A E	Bogen endet bereits (wohl aus Platzgründen) bei 3. Note. Halbtaktbögen.
81/82	Kl o Kl u	A, E A	In Quelle A fehlt Haltebogen d^2-d^2 , in Quelle E Haltebogen a^2-a^2 . Bogen nur bis 4. Note, dann (wohl nur wegen Wechsels der Behaltungsrichtung) neu angesetzt.
81, 83	VI	E	Zu letzter Note Staccato.
82	VI Kl o	E	Halbtaktbögen; p bereits zu d^1 . Bogen zu fis^2-cis^2 fehlt; p erst zu d^2 . Die vier letzten 16tel-Noten: $a^2-h^2-g^2-e^2$.
83	Kl o	E	<i>cresc.</i> nur zu Kl u bereits zu 5. Note.
84	VI Kl u	E	2. Bogen nur zu 3. 4tel. Bogen fehlt.
86	VI	E	Beide letzten Bögen fehlen.
87/88	Kl o	E	Haltebogen a^1-a^1 fehlt.
87-89	Kl u	A, E	In Quelle A lediglich zu T 87 Ganztaktbogen, sonst kein Bogen. In Quelle E zu T 87 und 88 je Ganztaktbogen. An T 39-41 angeglichen.
88	VI	E	1. Bogen (wegen Wechsels der Behaltungsrichtung) geteilt: 1.-3., 4.-5. Note.
88/89	VI	E	Bogen endet bereits bei Taktstrich.

3. Satz

In Quelle E, Kl: C statt \mathbb{C} Prinzipiell \updownarrow statt \sim gestochen.

3, 7, 9, 13, 14, 25/26, 38, 39, 42, 58, 103, 105, 107, 111, 112, 147/148, 156-158, 170, 183, 193, 212, 214, 218, 222, 231-232, 233- 234, 242, 288- 289, 305, 307, 309, 312, 314, 349-350, 362- 365, 369, 370, 386, 390	VI	E	Bindebogen fehlt.
4	VI	E	Zu letzter Note Staccato.
12	VI	E	Strich fehlt.
14	Kl u	E	2. Note <i>fis</i> (Stichfehler).
16, 18, 20	VI	E	Zu 2.-4. 4tel Staccato.

22, 23	VI	E	Zu 3. und 4. 4tel Staccato.
44	Kl o	E	<i>dol[ce]</i> statt <i>p</i> .
49-50, 53-54, 297-298, 301- 302	VI	E	Bogen beginnt bereits einen Takt früher (Ganzenote); in T 297-298 reicht der Bogen gar bis T 299.
51	Kl o	A	Bogen versehentlich (?) bis 5. Note.
51, 93, 95, 97, 98/99, 147/148, 149, 151, 153, 155, 164-165, 178, 214/215, 275, 277, 279, 289, 290, 349, 351, 353, 355, 356, 358, 360, 378	Kl o	E	Bogen fehlt.
55/56	VI	E	Bogen verrutscht zu 1.-2. Note T 56.
56/57	VI	E	Bogen bis 2. Note T 57.
58	Kl o Kl u	E	<i>tr</i> fehlt. # zu 1. und 2. Note fehlt.
68, 72, 250	Kl o	E	Zu 1. Note zusätzlich Staccato (nicht T 254).
69, 73, 251, 255	Kl o	E	Zu 1.-2. Note Bogen. Zu 3. Note Staccato (in T 271, VI, Staccato zu 4. Note).
85, 89, 267, 271	VI		
71, 75, 253, 257	Kl o	E	Zu 2. Note zusätzlich Staccato.
87	VI		
72, 85, 267- 272, 411, 416/417, 420/421, 424	Kl o	E	Ganztaktbogen (siehe spezielle Bemerkung zu T 411).
73	Kl u	E	# zu <i>fis</i> statt zu <i>dis</i> (Stichfehler).
76/77, 78/79	Kl u	E	Haltebogen <i>h-h</i> .
77, 85, 416, 420	Kl o	E	Ganztaktbogen.
83	Kl o Kl u	E A	Bogen nur bis 3. Note, zu 4. Note Staccato (so auch T 265). Bogen fehlt; an T 265 und Quelle E angeglichen.
85/86	Kl u	E	Haltebögen fehlen.
85, 89	VI	E	Zu 1.-3. Note Bogen, zu 3. Note zusätzlich Staccato.
88	Kl o	A	Vorzeichen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.

93, 95, 97, 275, 279	VI	A	Zu 3. Note fehlt Strich; gemäß T 277 und Quelle E ergänzt.
94, 96, 98	VI	E	Zu 3. Note Staccato.
99	VI	E	Zu 1.-2. Note Bogen.
103/104, 105/106, 107/108	Kl u	E	Unterer Haltebogen fehlt.
109	VI	E	<i>p</i> fehlt.
	Kl o	E	<i>p</i> bereits zu Taktbeginn.
113-115, 117 115, 116	Kl o Kl u	A	h fehlt zu g^2 ; gemäß Quelle E ergänzt.
114	VI	E	<i>cresc.</i> fehlt.
115/116	VI	E	Haltebogen fehlt.
119	VI	A	Striche statt Staccato-Punkte.
		E	<i>f</i> fehlt.
	Kl	E	Staccato fehlt (siehe nächste Bemerkung).
	Kl u	A	h und Staccato-Punkte fehlen; Staccato an VI und Kl o angeglichen, h und h von Quelle E übernommen.
122	Kl o	E	Es fehlen sämtliche Vorzeichen.
123	Kl o	E	Staccato zur Note.
131	Kl o	E	<i>tr</i> -Nachschlag 16tel.
	Kl u	A	Vorzeichen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
133	Kl o	E	<i>p</i> fehlt.
134	Kl u		
135, 136, 139, 140, 143, 144, 147	Kl o	E	Zu 1. Note zusätzlich Staccato (die entsprechende Terzenfigur jeweils an einem Hals, deswegen auch nur je ein Bogen).
141	VI	E	Zu 1. Note zusätzlich <i>dol[ce]</i> .
141/142, 145/146	VI	E	Bogen endet bereits bei Taktstrich.
143, 144, 146, 147	VI	E	Zu 1. 4tel zusätzlich Staccato.
153, 155	Kl o	A	Statt übergebundenem Akkord (Dreiklang) nur höchste Note notiert; daß Mozart hier lediglich flüchtig notierte, erkennt man an der vollständig ausgeschriebenen Parallelstelle T 351, 353. Schon Quelle E notiert korrekt.
156-159, 178, 205, 362-365, 409-410, 412, 413	Kl u	E	Bogen fehlt.
156-158	VI	E	Zu 2. 4tel und Halbenote zusätzlich Staccato.

157-158	Kl o	E	<i>cresc.</i> fehlt.
159	Kl u	A	h fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
160	Kl o	E	<i>f</i> fehlt.
162/163, 163/164	VI	E	Bogen endet bei Taktstrich (in T 162 und 163 zu 1. Note nur Staccato).
167	Kl o	A	h zu letzter Note fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
167/168, 171/172, 201/202	VI	E	Von letzter zu 1. Note Bogen:
171	VI	E	Zu 3. Note zusätzlich Staccato.
174	VI	E	Zu 2.-7. Note Bogen.
175	VI	E	Bogen zu 2. Takthälfte.
176-182, 223- 229, 374-382, 409, 410, 417- 419, 421, 422	VI	E	Halbtaktbögen.
179, 379	Kl o, Kl u	E	<i>f</i> erst zu 3. 4tel.
179	Kl o, Kl u	E	Bogen um ein 4tel nach links gerutscht.
182	Kl o	E	Bogen zu 2. Takthälfte und zu 2.-3. Note.
184	VI	E	Zu 2.-4. Note nur Punkte, Bogen fehlt.
187	VI	E	Zu Halbenote zusätzlich Staccato.
188-190	VI	E	Bögen (bis auf Haltebogen e^2 - e^2) fehlen.
191	VI	E	1./2. 4tel als 4tel-Note, zwei 8tel-Noten (statt Triolen) notiert.
191-192	VI	E	Von 1. Note T 191 bis drittletzter Note T 192 zusätzlich Bogen (Portato); zu beiden letzten Noten T 192 Staccato.
195	VI	E	Artikulation fehlt.
196	VI	E	Zu 4tel-Note Staccato.
197	VI	E	Zu 3. und 4. 4tel Staccato.
198	VI	E	Zu beiden Halbenoten Staccato.
205	VI	E	Zu 1./2. Note und 32stel-Noten je ein Bogen; zu 2. Note zusätzlich Staccato.
213	VI	A	h zu 1. Note fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
210	VI	E	Staccato fehlt.
212	Kl o	A	h zu <i>g</i> fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
		E	Zu 1.-4. Note

212/213	Kl u	E	Bogen.
213	VI	E	Bogen zu 1.-7. Note.
218, 221	Kl o	A	h zu 2. Note fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
219	VI	A, E	In Quelle A Bogen zu 1./2. Note; an T 4, 171, 387 angeglichen. In Quelle E Bogen zu 1.-2. Note, zu 3. Note Staccato.
230	VI	E	Ganztaktbogen.
231	VI	E	Bogen zu 1. Takthälfte.
235, 237, 239	VI	E	Zu allen Noten Staccato.
236	Kl o	A, E	Zu 1. Note irrtümlich x statt #.
238	Kl o	E	h zu g^1 fehlt.
240	VI Kl o Kl u	A E	h zu g^2 fehlt; gemäß Quelle E ergänzt. h zu 5. Note fehlt. Zu letzter Note zusätzlich Strich. f fehlt.
265	Kl o	E	Zu letzter Note zusätzlich Strich.
269/270	VI	E	Portatobogen nur bis 1. Note T 270 (dort kein Staccato), Rest nur Staccato. Siehe Bemerkung zu T 270, VI.
270	VI	A	Punkte fehlen zu 2.-4. Note.
270, 271	Kl o	A	h fehlt zu 1. Note, in T 271 auch zu 5. Note; gemäß Quelle E ergänzt.
272	VI	A	Zu 2. Note fehlt Strich; gemäß Quelle E ergänzt.
273	Kl u	A	h fehlt zu 5. Note; gemäß Quelle E ergänzt.
283/284, 287/288	Kl u	E	Die unteren beiden Haltebögen fehlen.
285/286	Kl u	E	Haltebögen fehlen völlig.
291	Kl o	E	<i>dol[ce]</i> statt <i>p</i> .
296	Kl o	E	Zu 2.-4. Note Staccato.
305	Kl u	E	Zu letzter Note fehlt h .
307	Kl o/u		
309	Kl o		
311	VI Kl o	E	<i>p</i> fehlt. <i>p</i> zu Taktbeginn.
314	VI	E	Zu 1.-2. Note fehlt Bogen.
315-318	Kl o	A	Zu g^2 fehlt h ; in Takt 318 auch zu c^2 . Gemäß Quelle E ergänzt.
316-318	Kl u	A	Zu c^1 , in T 317 auch zu g , fehlt h ; gemäß Quelle E ergänzt.
321	VI Kl	E E	<i>f</i> fehlt. Staccato fehlt.

333	Kl o	E	<i>tr</i> -Nachschlag 16tel.
336, 337	Kl u	E	Staccato fehlt.
337, 341, 342 345	Kl o Kl u		Zu 1. Note zusätzlich Staccato.
343	VI	E	Zu 1. Note zusätzlich <i>dol[ce]</i> .
343/344	VI, Kl u	A	Bogen nur bis Taktstrich; vgl. jedoch T 347/348 und andere Parallelstellen (siehe auch nächste Bemerkung).
343/344, 347/348	VI	E	Bogen nur bis Taktstrich.
345, 346, 348, 349	VI	E	Zu 1. Note Staccato.
346	Kl o	A	Artikulation nicht eindeutig; zunächst Bogen von T 344 bis vorletzte Note gezogen, dann bis letzte Note verlängert. Zu letzter Note dennoch Strich gesetzt. Wir folgen musikalisch plausibler Lesart von Quelle E.
350/351, 352/353	Kl o	E	Unterer Haltebogen fehlt.
354	Kl u	E	<i>h</i> zu <i>g</i> fehlt.
355	VI	E	<i>h</i> zu <i>g</i> ¹ fehlt.
362-364	Kl o	E	Bindebogen fehlt, zu 1. Note T 363, 364 Staccato.
365	VI	A	Bogen fast bis 1. Note T 366.
365/366	Kl o	E	Haltebogen fehlt.
367-369	Kl o	E	Bogen nur zu 3./4. 4tel, in T 370 zu 1. Note Staccato.
375	VI	A	<i>p</i> erst zu vorletzter Note; an Kl, Parallelen und Quelle E angeglichen.
378	Kl u	E	Zu 1. Note Staccato.
379	Kl o/u Kl u	E	Bogen um ein 4tel nach links verrutscht. Zur letzten Note zusätzlich Staccato.
379/380	Kl	E	Bogen von der letzten Note T 379 zu T 380.
387	VI	E	Zu 3. Note zusätzlich Staccato.
391	VI	E	Zum 3. 4tel <i>f</i> .
395	Kl u	E	1. Note Oktave tiefer (siehe jedoch T 407).
399	VI	E	Siehe Anmerkung zu T 411, Kl o.
407	Kl u	A	Zu 1. Note Strich.
411	Kl o	E	Ganztaktbogen; denkbar wäre auch eine Artikulation gemäß T 195, VI. Wir geben (wie in T 399, VI) Quelle A wieder.
411/412	Kl u	E	Unterer Haltebogen fehlt.

415	Kl o	E	<i>p</i> fehlt.
415, 419	Kl o	E	Bogen zu 2. Takthälfte.
416/417, 420/421	Kl u	E	Haltebogen fehlt.
417, 421	Kl o	E	Bogen zu 1. Takthälfte.
423	VI Kl o/u	E	Bogen fehlt. Zu 2. Takthälfte Bogen.
423, 424	VI	E	Zu allen 4tel-Noten Staccato.
424	Kl	E	Ganztaktbogen.

Nr. 16: SONATE F-DUR KV 547

Quellen:

- A Autographe Klavierstimme des Anfangs (T 1-107) des dritten Satzes; ein Blatt (Querformat) mit zwei beschriebenen Seiten. Variation 4 ist darin von fremder Hand komplett gestrichen, Variation 5 weist Notenzusätze ebenfalls fremder Hand auf, die mit Quelle H und BH, nicht jedoch mit Quelle E übereinstimmen (siehe Bemerkung zu Quelle H). Privatbesitz.
- E Erstausgabe (Erstauflage), Notenstich in Stimmen (Querformat). Titel: „SONATE / pour / Piano-Forte / avec accompagnement d'un Violon / par / W. A. Mozart, / Op. 101. / A VIENNE / chez T. Mollo sur le Hof. N°. 346. / [links:] 1414 / [rechts:] f. 1., 20.“ Platten-Nummer: 1414; erschienen: Sommer 1805. Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, M.S. 38667.
- H Ausgabe des dritten Satzes („Andante con Variazioni“) in einer Fassung für Klavier solo bei F. A. Hoffmeister (Wien); Notenstich (Querformat). Titelblatt: „VI / Variations / pour le / Forte Piano. / Composés par Monsieur / W. A. Mozart. / a Vienne chez Hoffmeister. / N° II.“. Platten-Nummer: 287; erschienen: Frühjahr 1793. Exemplar: Ceský Krumlov (Tschechien), Státní archiv Trebon, No 279 K 26.
Zwei Jahre später brachte Artaria unter Verwendung derselben Stichplatten eine Titelaufgabe heraus: „VI / [usw.] ... / Mozart. / N° 14. / a Vienne chez Artaria et Comp. / 568 / [rechts unten:] Pr. 30 X.C.M.“. Platten-Nummer: 568; erschienen: Oktober 1795. Exemplar: Wien, Gesellschaft der Musikfreunde, VII 46991.
In beiden Ausgaben (Hoffmeister und Artaria) ist die vierte Variation (die ohne Beteiligung der Violine in der Tat sinnlos ist) durch eine unmöglich von Mozart stammende, andere Klaviervariation ersetzt (in Quelle A ist die originale vierte Variation von fremder Hand ausgestrichen). In der fünften Variation (T 82-88) sind klangverstärkende Noten ergänzt worden, die in Quelle A von fremder Hand eingetragen sind. Im Anschluß an die sechste Variation findet sich noch eine zehntaktige, kaum von Mozart herrührende Coda.
Von wem diese schwerlich autorisierten Eingriffe stammen, wissen wir nicht, es liegt jedoch nahe, daß sie auf Hoffmeister zurückgehen, der immerhin Eigentümer des Mozartschen Autographs war.
- BH Ausgabe des zweiten Satzes („Allegro“) in einer deutlich abweichenden Fassung für Klavier solo mit darauffolgendem „Allegretto“ (= KV 545, 3. Satz, nach F-dur transponiert) – beide Sätze in KV⁶ 547a zusammengefaßt – bei Breitkopf & Härtel (Leipzig); in derselben Ausgabe auch der dritte Satz aus KV 547, der die gleichen Eingriffe ge-

genüber Quelle A zeigt, wie Quelle H (also von H abhängt). In der Reihe der „Œuvres Complètes“ als sechster Band im Jahr 1799 erschienen.

Im eigenhändigen Werkverzeichnis ist die F-dur-Sonatine zweifelsfrei als Komposition für Klavier mit Violine ausgewiesen („kleine klavier Sonate für Anfänger mit einer Violin“); es ist sehr zu bezweifeln, daß Mozart etwas mit den Fassungen aus Quelle H und BH zu tun hat. Viel wahrscheinlicher ist, daß er die F-dur-Sonatine in Stimmen notierte (wovon nur ein Bruchteil – siehe oben, Quelle A – überliefert ist), und die Bearbeitungen für Soloklavier auf Verlegereingriffe zurückzuführen sind.

Der Notentext wird nach Quelle E ediert; Hauptquelle für den dritten Satz, Takte 1-107, Klavierstimme, bildet Quelle A, wobei wir in Variation 5 die (nicht authentischen) Ergänzungen aus Quelle H in Kleinstich wiedergeben. Quelle E sticht ausschließlich Staccato-Punkte; wir differenzieren gemäß Mozarts Schreibgewohnheit nach Punkt und Strich. Im übrigen sei auf die allgemeinen Editionsrichtlinien zu Beginn („Bemerkungen zur Edition“) hingewiesen.

1. Satz

In Mozarts eigenhändigem Werkverzeichnis: „Andante cantabile“ (möglicherweise wegen der ähnlichen Tempoangabe im 3. Satz hier geändert?). In Kl: „Cantabile Andantino“. Die Angaben beziehen sich, wenn nichts anderes gesagt ist, auf Quelle E.

2	Kl o	Im eigenhändigen Werkverzeichnis Bogen zu lang (bis letzte Note) geraten.
3	Kl o	Im eigenhändigen Werkverzeichnis flüchtiger Ganztaktbogen.
4	Kl o	Vorschläge 8tel-Noten; gemäß eigenhändigem Werkverzeichnis und Quelle E ₁ , T 60, als 16tel gesetzt.
12	Kl o	Bei g^2 beginnt bereits Bogen; vgl. T 68.
19	VI	2. Note irrtümlich d^2 .
21	Kl u	2. Note irrtümlich e .
32-39	VI, Kl	Nicht ausgestochen (<i>da capo</i> -Anweisung).
43 ff.	Kl	Nach T 42 Seitenwechsel, wobei statt B-dur irrtümlich F-dur vorgezeichnet wird. Nach T 55 ^{II} deshalb kein Tonartwechsel.
49	VI	4. Note irrtümlich g^1 statt f^1 .
56	Kl o	Die bei b^1 beginnende, eingeklammerte Sextolengruppe fehlt versehentlich. Im letzten Akkord c punktiert. Bogen im chromatischen Lauf bei Wechsel der Behaltungsrichtung geteilt.
56 ff.	VI	Ab T 40 ff. bleibt B-dur-Vorzeichnung bis Satzschluß erhalten; T 56 also irrtümlich kein Vorzeichenwechsel.
57	VI	Bogen zu kurz (3.-7. Note).
63	VI	Zur 3. Note Staccato statt <i>tr</i> .
65	VI	Wiederholungszeichen irrtümlich links- statt rechtsseitig.

78	VI	Zu 1.-2. Note ein Bogen; in Angleichung an Kl u zu 3./4. 4tel gesetzt.
84	VI	3. 4tel: 4tel-Note <i>a</i> ; an Kl o angeglichen.
2. Satz		
4	Kl o	<i>dolce</i> zu 1. Note
12	VI	<i>p</i> zu Taktbeginn; an T 127 angeglichen (vgl. auch Kl o).
17, 21, 132	Kl o	Bogen erst ab <i>b</i> ² ; an T 136 (aus musikalischen Gründen) angeglichen.
43, 156	VI	Ganztaktbogen; an T 41 und T 158 angeglichen.
47, 162, 166	Kl u	Bogen nur zu 16tel-Noten; an T 51 (aus musikalischen Gründen) angeglichen.
48, 52	VI, Kl u	Zur letzten Note irrtümlich Staccato.
70, 74	Kl o	Zu 1. Note Staccato.
71	VI	1. 4tel: 4tel-Pause; vgl. jedoch T 75, 186, 190.
105-106	VI	Versehentlich nicht gestochen und nachträglich durch eingefügte Wiederholungszeichen zu T 103-104 ergänzt.
116	VI, Kl	Versehentlich doppelt (hintereinander) gestochen (beim ersten Mal in Kl o im ersten Akkord ohne <i>c</i> ²).
162, 166	VI	Bogen nur zu 16tel-Noten; siehe Bemerkung zu T 47, 162, 166, Kl u.
169	Kl u	Violinschlüssel fehlt.
190	VI	1. Note <i>f</i> ¹ statt <i>g</i> ¹ (vgl. T 186).

3. Satz

In Quelle E fehlt „con“ in der Satzangabe. In Quelle A keine Tempoangabe, lediglich „Thema“.

Auftakt 1	Kl u	A	Unterer Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
5-6	Kl o	E	Bogen zu kurz (nur zu <i>e</i> ² - <i>g</i> ²).
8/9, 10/11, 98/99	Kl u	E	Haltebogen fehlt.
9, 11	Kl o	A	Eher Striche?
15	Kl o	E	2. Note irrtümlich <i>e</i> ² statt <i>f</i> ² .
16	VI	E	4tel-Note <i>f</i> ¹ ; an Kl o angeglichen.
	Kl o	E	Bogen zu 16tel-Noten fehlt.
20	Kl o	E	2. Bogen fehlt.
20, 28	Kl o	E	Zu ersten beiden Noten fehlt 2. Balken (8tel!), zu 3. Note, T 20, Strich.
26	Kl o	A	Bogen nur zu 1. 8tel; an T 28 angeglichen.

39	Kl o	E	Staccato fehlt.
40	VI	E	Irrtümlich 4tel-Note; an Kl o angeglichen.
41	Kl u	E	Ganztaktbogen; getilgt.
46	Kl o	A	1. Bogen fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
49/50	Kl o	A	Haltebogen b^1 - b^1 ; getilgt in Angleichung an T 52/53.
50-54, 70, 84, 91	Kl u	E	Bindebogen fehlt.
56	Kl o	A	Striche.
57/58, 58/59	Kl u	E	Unterer Bogen fehlt.
59/60	Kl u	A	Haltebogen g^2 - g^2 fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
60/61, 61/62	Kl u	A	Beide Bögen fehlen; jeweils oberen Bogen gemäß Quelle E ergänzt.
65-79	VI, Kl	A	Variation 4 gestrichen. Quelle H (und BH) bringt hingegen völlig andere 4. Variation, vermutlich deshalb, weil der originale Klaviersatz ohne Beteiligung der Violine sinnlos ist? (Vgl. oben, zu Quelle H.)
67	VI	E	1. Note irrtümlich a^1 .
70	Kl u	E	Bogen fehlt.
72, 73, 75-77	VI	E	Statt 64stel-Balken, ein Balken zu wenig.
74	Kl u	A	2. Note irrtümlich e .
81, 89 91	Kl o Kl u	E	Bindebogen fehlt.
84/85	Kl o	A	Bogen erst ab T 85; an T 81/82, Kl u, angeglichen.
85	Kl u	E	Bogen fehlt.
85-88	Kl	A, E	Die klein gestochenen Noten fehlen in Quelle E. In Quelle A wurde die ursprüngliche Lesart, die auch Quelle E wiedergibt, durch jene hinzugefügten Noten mittels Ratur sorgfältig von fremder Hand manipuliert. Diese Manipulation hängt aller Wahrscheinlichkeit nach mit Quelle H zusammen, denn hierin findet sich – 12 Jahre vor der regulären Erstausgabe! – bereits die nicht authentische, „neue“ Lesart. Siehe auch nächste Bemerkung.
88	Kl u	A, E	In Quelle E (und nicht ursprünglich auch in Quelle A) F - f statt f - F (siehe vorausgehende Anmerkung).
90	Kl o	E	ζ zu e^2 fehlt.
91	Kl u	A	Bogen zu g - f ; getilgt in Analogie zu parallelen Stellen.
98	Kl o	E	10. Note irrtümlich c^2 statt b^1 .
98/99	Kl u	E	Haltebogen fehlt.
113	Kl o	E	Bogen bis 3. Note; an T 114 angeglichen.

Nr. 17: SONATE B-DUR KV 570

Quellen:

- A Autographes Blatt, beidseitig beschrieben, mit den Takten 65-209 des ersten Satzes; London, The British Library.
- E Erstausgabe (Erstaufgabe), Notenstich in Stimmen (Violinstimme, Klavierstimme), Querformat. Titelblatt: „SONATA / PER IL CLAVICEMBALO O PIANO-FORTE / con l'accompagnamento d'un Violino / Composta del Sig^r. / W. A. MOZART / Opera [handschriftlich:] 40 / In Vienna preßo Artaria e Compagni / [links unten:] / 628. 629. 663. [rechts unten:] f. 1. 30.Xr.“ Plattennummer: 663 (die beiden anderen, nur auf dem Titelblatt zusätzlich erscheinenden Verlags-/Plattennummern „628. 629.“ lassen erkennen, daß Artaria für insgesamt drei Ausgaben dasselbe Titelblatt benutzte, wobei es sich bei PN 628 um die von Hoffmeister übernommene Ausgabe von KV 526, bei PN 629 um die ebenfalls bei Hoffmeister zuerst herausgekommene Sonate KV 481 – also beide Male um Violinsonaten – handelt); erschienen: Sommer 1796. Exemplar: Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, D.MS.O. 70079.

Die originale Klavier-Solosonate in B-dur KV 570 ist zu Lebzeiten Mozarts nie erschienen. Von dem Autograph (Quelle A) ist lediglich ein Teil (T 65-132, 161-209; der Beginn der Reprise ist nicht ausgeschrieben, siehe unten) des ersten Satzes erhalten geblieben. Im Druck erschienen ist diese Sonate dann erstmals als Violinsonate im Jahre 1796, wobei unklar bleibt, von wem die bis heute gerne gespielte Violinstimme stammt.

Für den ersten Satz, Klavierstimme (T 65-209) dient Quelle A als Primärquelle, alles übrige wurde gemäß Quelle E ediert, wobei die Erstausgabe überwiegend Staccato-Punkte (im Finale gelegentlich auch Striche) setzt, auch dort, wo Mozart gewöhnlicherweise Striche verwendet; an diesen Stellen setzen wir Striche. Im übrigen finden die eingangs erwähnten Editionsrichtlinien Anwendung.

1. Satz

- | | | | |
|----------------------------------|------|------|---|
| 1-4, 133-136 | Kl | A, E | In Quelle A, die erst ab T 65 überliefert ist und T 133-136 nicht notiert (siehe Bemerkung zu T 133-161), kann man sich hinsichtlich der problematischen Bogensetzung dieser Takte an den sehr ähnlichen (wenn auch nicht parallelen) Stellen T 101-115 und T 171-177 orientieren. Quelle E setzt (im Gegensatz zu Vl) je Takt einen Bogen. Daß Mozart jedoch einen großen Bogen gemeint haben könnte, geht aus dem völlig abweichenden Incipit des eigenhändigen Werkverzeichnisses hervor, wo zu T 1-2 und zu T 3 je ein Bogen gesetzt ist. Wir gleichen, in Anbetracht des skizzierten Befundes, an Vl, Quelle E, an (siehe auch Bemerkung zu T 41-43, 45-47, Kl u). |
| 23, 81 | Vl | E | <i>p</i> erst zu 3. 4tel. |
| 30, 32, 34, 88, 90, 92, 162, 164 | Vl | E | Schwellgabeln (oder > ?) übernommen, obwohl für Mozart wenig charakteristisch. |
| 31, 33 | Kl | | |
| 41-43, 45-47 | Kl u | E | Bögen taktweise gesetzt; in Angleichung an T 171-173, 175-177, Quellen A und E, verändert (siehe auch Bemerkung zu T 175-177). |

43	Kl o	E	Irrtümlich <i>f</i> statt <i>p</i> .
48	VI	E	<i>h</i> fehlt zu 2. Note; in T 104 (3. Note), 108, 117 allerdings vorhanden.
49-55 57-61	Kl o Kl u	A, E	In Quelle E Bogen jeweils bis 1. Note des Folgetaktes (in T 55 beginnt Bogen deshalb erst ab 2. Note); an T 179-185 (Kl o) bzw. T 187-192 (Kl u), Quelle A und E, angeglichen. In Quelle A, T 189/190 jedoch Bogen über den Taktstrich — Quelle E gibt also in T 49 ff. möglicherweise den autographen Befund wieder!
57, 59, 187, 189	Kl o	A, E	In Quelle A, T 187 und 189, viertletzte Note, je <i>d</i> ¹ bzw. <i>d</i> ² – eine für Mozart untypische Härte im Zusammenklang mit Kl u, also wohl Schreibfehler. (T 57, 59 in Quelle A nicht erhalten.) In Quelle E, der wir folgen, in allen vier Takten die wohl bessere Lesart mit parallelen Dezimen zu Kl u. Es scheint sogar, als sei auf den Stichplatten eine entsprechende Korrektur vorgenommen worden.
63	VI	E	<i>h</i> fehlt zu 1. Note.
67	Kl o	A	Striche statt Punkte; an T 197 angeglichen (dort eindeutig Punkte).
67, 197	Kl o	E	Zu 1. Note (wie zu den übrigen) Staccato-Punkt; gemäß Mozarts üblicher Artikulation bei solchen Stellen Strich gesetzt.
68, 198	Kl o	E	<i>tr</i> -Nachschlag 16tel.
76, 206	Kl u	E	Bogen fehlt.
83	Kl o	E	Zu 2. Note fehlt <i>b</i> , zu letzter Note nur ein <i>b</i> -Vorzeichen.
97	Kl u	A	<i>h</i> fehlt zu <i>c</i> ² ; gemäß Quelle E ergänzt.
104	VI Kl o	E	Bogen geteilt (2.-4. und 5.-6. Note). Bogen fehlt.
108	VI	E	Bogen nur bis <i>g</i> ² (aus Platzmangel).
123/124	Kl u	E	Bogen fehlt.
133-161	VI, Kl	A	Nicht ausgeschrieben (<i>da-capo</i> -Anweisung).
150	VI	E	2. Note Doppelgriff <i>b</i> ¹ / <i>f</i> ² (vgl. jedoch T 18).
163	Kl u	A	Punktierung fehlt; gemäß Quelle E ergänzt.
167	Kl u	A	Zu 3. 4tel (<i>es</i> ²) fehlt <i>b</i> ; gemäß Quelle E ergänzt.
174	VI	E	Ganztaktbogen und kein Staccato zu 1. Note; an T 45 und 49 angeglichen.
175-177	Kl u	A, E	Bogen (in Quelle A wegen Akkoladenwechsels) nach T 176 neu angesetzt und bis 1. Note T 178 gezogen, 2. Bogen in Quelle E nur T 177; an T 171-173, Quellen A und E, angeglichen (siehe auch Bemerkung zu T 41-43 etc.).
178	VI	E	1. Note <i>f</i> ¹ ; vgl. T 48.

179	VI	E	Bogen zu 1.-3. Note; vgl. T 175.
184	Kl o	E	<i>h</i> fehlt zu 1. Note.
196	VI	E	<i>h</i> fehlt.

2. Satz

Alle folgenden Angaben beziehen sich auf Quelle E.

1/2	VI		2. Bogen erst ab es^2 , jedoch bis T 2, 3. Note. An Kl o und T 9/10, 28/29 angeglichen.
3, 11, 30	Kl o		4. 4tel: Untere Note es^2 als 8tel; an T 46 angeglichen.
10	Kl o		3. 4tel: Kein eigener Bogen, sondern Bogen zu 2.-6. Note des Taktes; an T 2 angeglichen. 3. Bogen bis 1. Note, T 11.
14	VI		Zu 4. Note Fingersatz (?) „1“.
15	Kl o		1. Bogen nach 3. Note unterteilt (wegen Wechsels der Behaltungsrichtung).
20	VI		12. Note c^2 ; wohl Stichfehler.
22	VI		12. Note es^2 ; wohl Stichfehler.
24 ^{II}	Kl o		Bindebogen zu lang (bis letzte Note).
29	Kl o		3. Bogen bis nächsten Takt; vgl. T 10/11.

3. Satz

Alle folgenden Angaben beziehen sich auf Quelle E.

9	VI		2. Akkord c^2/g^1 ; an T 11 angeglichen.
34	Kl o		Zu 3. Note zusätzlich Strich.
43	VI		Nach f^1 irrtümlich 8tel-Pause.
58	Kl o		Bogen zu 2.-4. und 5.-8. Note; an T 57, Kl u, angeglichen.
85	VI		<i>p</i> zu 1. Note; an Kl u angeglichen.
89	VI		Irrtümlich Wiederholungszeichen (nicht in VI).